

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 147

**DIE NATÜRLICHE
BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG
IM JAHRE 1954**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt - Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Vorbemerkung	6
Zusammenfassende Übersichten und Schaubilder	
Zusammenfassende Übersichten	
1. Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern im Deutschen Reich 1871 bis 1943	8
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Bundesgebiet 1938 und 1946 bis 1954	8
3. Geburten- und Sterbeziffern nach Gemeindegrößenklassen 1953 und 1954	9
4. Monatliche Eheschließungsziffern 1946 bis 1954	9
5. Die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehegatten 1950 bis 1954	9
6. Die eheschließenden Männer und Frauen nach dem bisherigen Familienstand 1934 bis 1938 und 1947 bis 1954	9
7. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1952 bis 1954	9
8. Die Eheschließenden nach dem Alter und bisherigen Familienstand 1950 und 1954	10
9. Die Altersdifferenz der Eheschließenden 1954	10
10. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1952 bis 1954	10
11. Monatliche Geburtenziffern 1946 bis 1954	11
12. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge 1948 bis 1954	11
13. Die Geborenen nach dem Alter der Mütter 1954	11
14. Die ehelich Geborenen nach der Ehedauer der Mütter 1948 bis 1954	11
15. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern, die unehelich Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Mutter 1952 bis 1954	12
16. Monatliche Sterbeziffern 1946 bis 1954	12
17. Tatsächliche und standardisierte allgemeine Sterbeziffern 1938 und 1946 bis 1954	12
18. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1938 und 1950 bis 1954	12
19. Monatliche Säuglingssterblichkeit 1946 bis 1954	13
20. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten 1938 und 1950 bis 1954	13
21. Im 1. Lebensjahr Gestorbene nach dem Alter in Tagen, Wochen und Monaten 1950 bis 1954	13
22. Eheschließungs-, Ehescheidungs-, Geburten- und Sterbeziffern in einigen Ländern der Erde 1952 und 1954	14
23. Ehescheidungen im Deutschen Reich 1900 bis 1941	14
24. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1947 bis 1954	14
25. Die Ehescheidungen in den Ländern 1946 bis 1954	15
26. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1950 bis 1954	15
27. Die Ehescheidungen nach Gründen 1950 bis 1954	15
28. Die auf Grund der §§ 42, 43 und 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1950 bis 1954	15
Schaubilder	
1. Alter und Geschlecht der Wohnbevölkerung und der Vertriebenen am 31. Dezember 1954 ..	16
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1948 bis 1954	17
3. Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern sowie Säuglingssterblichkeit im Bundesgebiet und in Berlin (West) im Jahre 1954 nach größeren Verwaltungsbezirken	18
4. Die Bevölkerungszunahme durch Geburten- und Zuwanderungsüberschuß 1947 bis 1954 ...	19
5. Familienstandskombination der Eheschließenden im Bundesgebiet 1954	19
6. Die Eheschließenden im Bundesgebiet 1954 nach der Altersdifferenz	19
7. Die Eheschließungen im Reichsgebiet 1910, 1920, 1930 und 1937 und im Bundesgebiet 1954 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	20
8. Die eheliche Fruchtbarkeit im Reichsgebiet 1938 und im Bundesgebiet 1950, 1952 und 1954 nach der Ehedauer	20
9. Die Totgeborenen im Bundesgebiet 1954 nach dem Geschlecht und nach dem Alter der Mütter	20
10. Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen im Reichsgebiet 1938 und im Bundesgebiet 1953 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen	20
11. Die Säuglingssterblichkeit im Bundesgebiet 1954 nach Lebensmonaten	21
12. Die Sterblichkeit im Bundesgebiet 1954 nach fünfjährigen Altersgruppen	21
13. Die wichtigsten Todesursachen der Gestorbenen im Reichsgebiet 1938 und im Bundesgebiet 1953 und 1954	21
14. Die Ehescheidungen im Bundesgebiet nach den Gründen und nach der Schuld 1950 bis 1954	22
15. Die Ehescheidungen im Bundesgebiet nach den Gründen und nach der Schuld 1954	22
16. Die geschiedenen Ehen nach der Ehedauer im Reichsgebiet 1933 und 1939 und im Bundesgebiet 1950 und 1954	22
17. Die Ehescheidungen im Bundesgebiet 1954 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	22

Tabellenteil

I. Bevölkerung	Seite
1. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern	25
2. Durchschnittszahlen für die Bevölkerung 1954 nach Kalendermonaten	25
3. Jahresdurchschnittsbevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht	26
II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	
4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten in den Ländern	
Grundzahlen	27
Verhältniszahlen	29
5. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Gemeindegrößenklassen in den Ländern	
Grundzahlen	31
Verhältniszahlen	32
6. Die Geborenen und Gestorbenen der Vertriebenen in den Ländern	
Grundzahlen	33
Verhältniszahlen	33
7. Die Geborenen und Gestorbenen der Vertriebenen nach Kalendermonaten	
Grundzahlen	33
Verhältniszahlen	33
III. Nur Eheschließungen	
8. Die Eheschließenden nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem bisherigen Familienstand	34
9. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	35
10. Die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehegatten in den Ländern sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen	35
11. Die Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten in den Ländern	35
12. Die Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten	36
13. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	36
14. Das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand in den Ländern	37
IV. Nur Geburten	
15. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geschlecht und der Legitimität nach Kalendermonaten in den Ländern	38
16. Die ehelich Geborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter sowie die unehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter	
Lebend- und Totgeborene	40
Lebendgeborene	40
17. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge	42
18. Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder nach Lebend- und Totgeborenen sowie nach der Legitimität in den Ländern	
Grundzahlen	43
Verhältniszahlen	43
19. Die Mehrlingsgeburten nach der Geschlechtskombination in den Ländern	43
20. Die Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	44
21. Die in Anstalten Geborenen in den Ländern	44
V. Nur Sterbefälle	
22. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach Kalendermonaten in den Ländern	45
23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand	
Gesamtbevölkerung	47
Vertriebene	50
24. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Geschlecht und Legitimität in den Ländern	
Grundzahlen	52
Verhältniszahlen	52
25. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Kalendermonaten in den Ländern	
Grundzahlen	53
Verhältniszahlen	53
26. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach dem Alter in Tagen und Monaten und nach der Legitimität	53
27. Die Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit	53
28. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Geburts- und Sterbemonaten, getrennt nach dem Geschlecht und der Legitimität	54
29. Die Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	
Grundzahlen	56
Verhältniszahlen	56

VI. Die gerichtlichen Ehelösungen	Seite
30. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils in den Ländern	57
31. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger	57
32. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen	57
33. Die auf Grund der §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld	57
34. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld	57
35. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahren und dem Alter bei der Eheschließung ..	58
36. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen	58
37. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten bei der Scheidung und nach Gründen	59
38. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	59
39. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern	60
40. Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und nach Gründen	60
41. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten bei der Scheidung in den Ländern	60
42. Die geschiedenen Ehen nach der Zahl der in diesen Ehen lebendgeborenen Kinder in den Ländern nach Gemeindegrößenklassen	61
43. Die geschiedenen Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder in den Ländern nach Gemeindegrößenklassen	62
Anhang	
1. Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landes- ämter, die Angaben über die natürliche Bevölkerungsbewegung enthalten	63
2. Verzeichnis der Auszählungen der Statistischen Landesämter im Rahmen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, die über das Bundestabellenprogramm 1954 hinaus vorliegen	64

Vorwort

Mit vorliegendem Band 147 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ wird die Veröffentlichung der Nachkriegsergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung im Bundesgebiet für das Jahr 1954 fortgesetzt. Da das Tabellenprogramm nur geringfügige Änderungen erfahren hat, sind Umfang und Form der Darstellung im wesentlichen dieselben geblieben wie in dem vorangegangenen Band 122 für das Jahr 1953.

Um dem Leser einen raschen Überblick über die vorhandenen Tatbestände zu vermitteln und ihn auch in die Lage zu versetzen, die Entwicklungstendenzen verfolgen zu können, wurden dem Tabellen- teil wieder eine Reihe von zusammenfassenden Übersichten und Schaubildern vorangestellt. Textliche Erläuterungen zu den Ergebnissen finden sich in einigen Aufsätzen der Monatszeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, auf die am Schluß der Vorbemerkung im einzelnen hingewiesen wird. In die Quellen- bände sollen sie nur in mehrjährigen Abständen aufgenommen werden.

Der Band ist in der von Ltd. Reg.-Dir. Dr. Kurt Horstmann geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Statistischen Bundesamtes zusammengestellt worden. Die Bearbeitung erfolgte im Referat „Natürliche Bevölkerungsbewegung“ unter der Leitung von Dr. Karl Schwarz.

Wiesbaden, im Mai 1956

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Vorbemerkung

Die in dem vorliegenden Band enthaltenen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung für das Jahr 1954 umfassen die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie die gerichtlichen Ehelösungen.

Die Auszählung der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle erfolgt mit Hilfe statistischer Zählkarten, die vom Standesbeamten für jeden beurkundeten Personenstandsfall ausgefüllt werden. Da nur die vor dem Standesbeamten geschlossenen Ehen rechtsgültig sind, und die Anzeige jeder Geburt und jedes Sterbefalles durch das Personenstandsgesetz vorgeschrieben ist, werden sämtliche Personenstandsfälle erfaßt. Muster der als Erhebungsunterlage verwendeten Zählkarten, wie sie im wesentlichen auch für das Jahr 1954 benutzt wurden, sind im Band 101 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ abgedruckt.

Für die Beurkundung eines Personenstandsfalls ist der Standesbeamte zuständig, vor dem die Ehe geschlossen, in dessen Bezirk das Kind geboren wird oder sich der Sterbefall ereignet. Es sind jedoch lediglich die Eheschließungen nach dem Ereignisort ausgezählt worden, während die Geborenen und Gestorbenen auf Grund der in den Zählkarten enthaltenen Angaben dem Wohnort (bei Geburten dem Wohnort der Mutter) zugeordnet wurden.

Bei den Geborenen wird zwischen Lebend- und Totgeborenen unterschieden. Kinder, bei denen nach der Geburt die Lungenatmung eingesetzt hat, gelten als Lebendgeborene, alle übrigen Kinder, sofern sie bei der Geburt eine Körperlänge von mindestens 35 cm hatten, als Totgeborene. Leibesfrüchte mit einer Körperlänge von weniger als 35 cm, bei denen die Lungenatmung nicht eingesetzt hat, rechnen als Fehlgeburten und werden nicht erfaßt (vgl. Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden, § 194).

Die Unterscheidung der Kinder nach ehelich und unehelich geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, insbesondere nach § 1591. Danach wird ein Kind, das nach Eingehung der Ehe oder innerhalb von 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, grundsätzlich als ehelich angesehen. Das gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit; auch für alle die Fälle, in denen offenbar ist, daß der Ehemann nicht der Vater des Kindes sein kann, weil er sich beispielsweise noch in Kriegsgefangenschaft befindet oder vermißt ist. Die ausgewiesenen Zahlen über die ehelichen Kinder sind demnach durch „scheineheliche“ Kinder etwas überhöht.

Bei den Zahlen über die Sterbefälle handelt es sich ausschließlich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren, unter denen sich insbesondere Kriegssterbefälle befinden, sind in den Tabellen nicht ausgewiesen. Dasselbe gilt für die gerichtlichen Todeserklärungen. Über die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen wird eine besondere Statistik geführt.

Die Berechnung der Säuglingssterblichkeit erfolgte zur Ausschaltung störender Einflüsse durch die Schwankungen der Geburtenzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. Soweit dies mangels Unterlagen nicht möglich war, ist in den Tabellen darauf besonders hingewiesen. Über die Berechnungsmethode kann Näheres Band 62 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen werden. Bei der Berechnung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der Kinder konnten die Legitimitierungen unehelich Geborener nicht berücksichtigt werden; die Sterblichkeit der ehelichen Säuglinge ist daher etwas zu hoch und die der unehelichen etwas zu niedrig angegeben.

Die Tabellen über die gerichtlichen Ehelösungen beruhen auf Zählkarten, die von den Gerichten für jedes rechtskräftige Urteil in Ehesachen ausgestellt werden. Auch

hiervon findet sich ein Muster in dem schon erwähnten Band 101 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“.

Grundlage für die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre 1954 bildeten die Vorschriften des Gesetzes Nr. 16 des Alliierten Kontrollrats vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz). Das Ehegesetz unterscheidet 3 Arten der Ehelösung:

Nichtigkeit der Ehe,
Aufhebung der Ehe,
Ehescheidung.

Zahlenmäßig von Bedeutung sind nur die Ehescheidungen, auf die sich daher die Tabellen fast ausschließlich beziehen.

Unter den im Gesetz vorgesehenen Ehescheidungsgründen sind die Scheidungen wegen Verschuldens (Ehebruch: § 42 und andere Eheverfehlungen: § 43) und die Scheidungen aus anderen Gründen (Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten: § 44, Geisteskrankheit: § 45, ansteckende oder ekel-erregende Krankheit: § 46 und Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft: § 48) auseinander zu halten. Die in den Tabellen angeführten §§ 52 und 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind lediglich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung.

Die im Abschnitt I des Tabellenteils enthaltenen Zahlen über die Wohnbevölkerung sind durch Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung vom 13. 9. 1950 gewonnen worden. Die Fortschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Geburten- und Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge aus der Wanderungsstatistik. Nicht zur Wohnbevölkerung rechnen die Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten fremden Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen. Dementsprechend wurden auch deren Personenstandsfälle bei der Auszählung der Geburten und Sterbefälle sowie der gerichtlichen Ehelösungen ausgeschlossen. Vor einem deutschen Standesbeamten vollzogene Eheschließungen, bei denen einer der Ehegatten Angehöriger des genannten Personenkreises war, sind jedoch erfaßt.

Die der Berechnung von Verhältniszahlen zugrundegelegte durchschnittliche Monatsbevölkerung wurde als arithmetisches Mittel der Bevölkerung am Anfang und Ende des Monats und die durchschnittliche Jahresbevölkerung als arithmetisches Mittel der Bevölkerung von 12 Monaten errechnet.

Als Vertriebene galten 1954 alle Personen, die am 1. September 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach dem 1. September 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. Bei den ehelich geborenen Kindern erfolgte die Zuordnung nach der Eigenschaft des Vaters, bei den unehelich geborenen nach der der Mutter.

Die für die Vertriebenen errechneten Verhältniszahlen sind mit den entsprechenden Zahlen für die Gesamtbevölkerung oder die übrige Bevölkerung nur bedingt vergleichbar, da in der strukturellen Zusammensetzung der einzelnen Personengruppen erhebliche Unterschiede bestehen. Daneben ist zu berücksichtigen, daß in den Erhebungsunterlagen die Angaben über den Wohnsitz am 1. September 1939 gelegentlich fehlen und damit die Zahlen etwas zu niedrig erscheinen. Näheres ist dem Aufsatz „Heiratshäufigkeit, Fruchtbarkeit und Sterblichkeit der Vertriebenen im Vergleich zur übrigen Bevölkerung“ in „Wirtschaft und Statistik“, 7. Jg. NF., Heft 10, Oktober 1955, Seite 497 ff. zu entnehmen. An weiteren Aufsätzen sind in „Wirtschaft und Statistik“ erschienen: „Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahr 1954“ in Heft 5, Mai 1955; „Veränderungen im jahreszeitlichen Verlauf der Heiratshäufigkeit“ in Heft 4, April 1955; „Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit“ in Heft 7, Juli 1955; „Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahr 1954“ in Heft 11, November 1955; „Die Eheschließenden nach dem Alter“ in Heft 4, April 1956.

**Zusammenfassende Übersichten
und Schaubilder**

1. Eheschließungen, Geburten- und Sterbeziffern im Deutschen Reich 1871 - 1943¹⁾

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen			
	Ehe-schließungen	Lebend-geborene	Gestorbene 2)	mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5
1897	8,4	36,6	21,3	+ 14,6
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen			
	Ehe-schließungen	Lebend-geborene	Gestorbene 2)	mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6
1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3
1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7
1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4
1914	6,8	26,8	15,5	+ 11,3
1915	4,1	20,4	15,0	+ 5,4
1916	4,1	15,2	14,1	+ 1,1
1917	4,7	13,9	16,3	- 2,4
1918	5,4	14,3	19,0	- 4,7
1919	13,4	20,0	15,3	+ 4,7
1920	14,5	25,9	15,1	+ 10,8
1921	11,9	25,3	13,9	+ 11,4
1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6
1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3
1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4
1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8
1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9
1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5
1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0
1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4
1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5
1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8
1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3
1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5
1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1
1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1
1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2
1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1
1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9
1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1
1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3
1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6
1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9
1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9

1) Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Ab 1891 einschließlich Helgoland, Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen, In der Zeit nach dem 1. Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — 2) Ohne Totgeborene und ohne die Kriegsterbefälle beider Weltkriege; ab 1939 ohne gerichtliche Todeserklärungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Bundesgebiet 1938 und 1946 - 1954

Grundzahlen

Jahr	L.eh- schlies- sungen	Lebendgeborene				Torgborene		Gestorbene 1)					Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren al- ge -torb -n
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar		
											im 1. Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	
1938	367 863	.	.	769 366	49 641	17 637	.	.	.	443 166	45 580	.	+ 326 140
1946	380 575	367 768	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+ 174 685
1947	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+ 223 493
1948	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+ 292 373
1949	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+ 313 164
1950	506 101	406 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+ 279 434
1951	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+ 250 885
1952	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+ 254 416
1953	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+ 220 679
1954	427 408	402 235	377 619	779 854	64 826	16 049	1 927	265 665	249 899	515 564	33 353	22 561	+ 264 290

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen						Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen Knaben
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾			mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾		Uneheliche	Totgeborene	
			männlich	weiblich	insgesamt			im 1. Lebensjahr ²⁾	in den ersten 28 Lebens-tagen ³⁾			
1938	9,5	19,8			11,4	+ 8,4	6,5	5,9			2,2	
1946	8,8	16,4	14,5	10,5	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	13,3	10,1	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	11,5	9,2	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	11,1	9,3	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	11,2	9,6	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	11,5	9,7	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	11,4	9,6	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953	8,9	15,5	12,0	10,1	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
1954	8,6	15,7	11,4	9,5	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	8,4	2,0	106,5

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3. Geburten- und Sterbeziffern nach Gemeindegrößenklassen 1953 und 1954

Gemeinden mit ... Einwohnern	Auf 1 000 Einwohner kamen 1)					Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
	Lebend- geborene	Gestorbene 2)			mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebend- geborene	Gestorbene 2)		Uneheliche	Totgeborene	
		männlich	weiblich	insgesamt			im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 28 Lebens- tagen 3)			
1953											
unter 2 000	18,5	12,3	10,7	11,4	+ 7,1	7,3	4,3	2,7	7,4	2,0	106,4
2 000 bis unter 100 000	15,8	11,6	9,9	10,7	+ 5,1	8,3	4,7	3,1	8,4	2,0	105,8
100 000 und mehr	12,4	12,3	9,9	11,0	+ 1,4	10,7	4,9	3,3	10,8	2,0	107,0
1954											
unter 2 000	18,7	11,5	10,0	10,7	+ 8,0	7,0	4,1	2,6	7,1	1,9	106,8
2 000 bis unter 100 000	16,0	11,1	9,3	10,1	+ 5,9	8,1	4,3	3,0	8,2	2,1	106,3
100 000 und mehr	12,8	11,8	9,5	10,6	+ 2,2	10,3	4,5	3,1	10,4	2,0	106,7

1) Bezogen auf den Bevölkerungsstand am 30. 6. 1953 bzw. 1954. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

4. Monatliche Eheschließungsziffern 1946 bis 1954

Monat	Eheschließungen auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr								
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Januar	5,7	5,1	6,6	5,9	5,9	6,3	4,9	5,3	4,8
Februar	8,0	8,0	8,0	10,3	9,1	7,6	8,6	7,1	7,6
März	7,2	7,1	10,3 ¹⁾	7,1	7,2	11,0 ¹⁾	7,0	6,0	5,5
April	8,5 ¹⁾	10,7 ¹⁾	10,5	11,7 ¹⁾	11,9 ¹⁾	9,4	9,7 ¹⁾	9,4 ¹⁾	9,5 ¹⁾
Mai	8,9	14,6 ²⁾	14,5 ²⁾	11,8	13,9 ²⁾	13,8 ²⁾	14,1	12,8 ²⁾	10,0
Juni	9,9 ²⁾	8,4	9,6	11,0 ²⁾	9,0	10,4	8,2 ²⁾	7,8	9,7 ²⁾
Juli	7,4	9,0	9,7	9,6	10,4	9,7	9,1	9,2	10,3
August	8,9	10,3	9,5	9,2	10,3	10,5	12,2	14,3	15,3
September	9,2	10,9	11,5	10,9	13,4	11,7	9,3	7,6	5,9
Oktober	10,1	12,1	13,3	12,2	11,9	10,9	10,2	9,6	8,6
November	10,8	12,1	12,0	10,9	11,5	10,6	10,0	8,8	8,1
Dezember	10,8	11,8	12,2	10,9	12,7	10,9	8,9	8,4	8,2
Jahr	8,8	10,0	10,6	10,1	10,6	10,3	9,4	8,9	8,6

1) Ostermonat. — 2) Pfingstmonat; 1952 war der 31. Mai Pfingstsonnabend.

5. Die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehegatten 1950 bis 1954

Jahr	Von den Eheschließungen insgesamt waren Eheschließungen zwischen				
	Vertriebenen	Vertriebenen und Nichtvertriebenen			Nichtvertriebenen
		insgesamt	vertriebener Ehepartner		
			männlich	weiblich	
Anzahl					
1950	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951 1)	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952 1)	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803
1953	35 138	102 215	53 015	49 200	297 697
1954	32 834	100 930	51 887	49 043	293 644
vH					
1950	8,6	20,6	11,1	9,5	70,8
1951 1)	9,0	22,1	11,9	10,2	69,0
1952 1)	8,4	23,3	12,3	11,0	68,3
1953	8,1	23,5	12,2	11,3	68,4
1954	7,7	23,6	12,1	11,5	68,7

1) In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen nach der Vertriebeneneigenschaft aufgeführt.

6. Die eheschließenden Männer und Frauen nach dem bisherigen Familienstand 1934 bis 1938 und 1947 bis 1954 1)

Jahr	Von 100 eheschließenden Männern bzw. Frauen waren vor der Eheschließung					
	ledig	verwitwet ²⁾	geschieden ³⁾	ledig	verwitwet ²⁾	geschieden ³⁾
	Männer			Frauen		
1934	90,5	5,3	4,2	94,4	2,3	3,3
1935	89,2	6,1	4,7	93,5	2,7	3,8
1936	88,9	6,3	4,8	93,2	2,9	3,9
1937	88,3	6,4	5,2	92,5	3,2	4,3
1938	87,7	6,7	5,6	91,7	3,4	4,9
1947	86,8	8,9	10,3	80,2	13,9	5,9
1948	79,5	8,2	12,2	79,8	12,6	7,6
1949	80,4	7,4	12,2	81,5	10,4	8,1
1950	81,4	6,4	12,1	81,2	10,8	7,9
1951	83,1	5,7	11,2	83,5	9,1	7,4
1952	84,3	5,3	10,4	85,7	7,1	7,1
1953	84,9	5,3	9,8	87,2	5,7	7,1
1954	84,9	5,2	9,9	87,8	5,0	7,3

1) 1934 - 1938 Reichsgebiet; jeweiliger Gebietsstand; 1947 - 1954 Bundesgebiet; jeweiliger Gebietsstand. — 2) Ab 1947 einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 3) Ab 1947 einschl. "frühere Ehe aufgehoben".

7. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1952 bis 1954

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau												Insgesamt 3)			
	ledig			verwitwet 1)			geschieden 2)									
	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		
ledig	340 242	79,6	79,1	77,5	9 445	2,2	2,6	3,5	15 347	3,6	3,2	3,3	365 034	85,4	84,9	84,3
Verwitwet 1)	10 893	2,5	2,7	2,7	6 328	1,5	1,6	1,7	4 887	1,1	1,0	1,0	22 108	5,2	5,3	5,3
Geschieden 2)	21 775	5,1	5,4	5,6	5 552	1,3	1,5	1,9	12 937	3,0	2,9	2,9	40 264	9,4	9,8	10,4
Insgesamt 3)	372 911	87,2	87,2	85,7	21 325	5,0	5,7	7,1	33 171	7,8	7,1	7,1	427 408	100	100	100

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. "frühere Ehe aufgehoben". — 3) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

8. Die Eheschließenden nach dem Alter und bisherigen Familienstand 1950 und 1954 1)

Alter	Von 100 eheschließenden											
	Männern						Frauen					
	nebenstehenden Alters waren vor der Eheschließung											
	ledig		verwitwet 2)		geschieden 3)		ledig		verwitwet 2)		geschieden 3)	
	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954
15 bis unter 20 Jahre	99,9	100,0	0,0	—	0,1	0,0	99,8	99,9	0,1	0,0	0,1	0,1
20 " " 25 "	99,2	99,4	0,1	0,1	0,7	0,6	98,1	98,7	0,4	0,1	1,5	1,2
25 " " 30 "	95,0	95,8	0,6	0,4	4,4	3,8	84,5	92,6	8,1	1,1	7,4	6,3
30 " " 35 "	81,0	84,6	2,9	2,1	16,1	13,4	56,2	71,2	27,4	11,2	16,4	17,6
35 " " 40 "	61,5	61,1	8,0	6,5	30,4	32,5	38,3	44,1	39,0	27,9	22,7	28,0
40 " " 45 "	46,9	41,9	15,5	14,2	37,5	43,8	34,0	33,3	37,9	33,1	28,1	33,6
45 " " 50 "	32,7	29,1	28,1	25,1	39,2	45,8	34,1	31,0	37,4	32,4	28,5	36,6
50 " " 55 "	17,9	19,8	46,8	40,3	35,3	39,9	29,5	28,2	43,2	36,1	27,4	35,7
55 " " 60 "	9,3	9,0	64,0	60,5	26,7	30,5	24,5	24,4	51,1	45,3	24,4	30,3
60 und mehr Jahre	5,2	4,8	80,1	78,0	14,7	17,2	18,2	19,3	60,0	54,5	21,8	26,2
Insgesamt	81,4	84,9	6,4	5,2	12,1	9,9	81,2	87,8	10,8	5,0	7,9	7,3

1) 1950 ohne 62 eheschließende Männer und 102 eheschließende Frauen unbekannten Familienstandes; 1954 ohne 2 eheschließende Männer und 1 eheschließende Frau unbekannten Familienstandes sowie ohne 6 eheschließende Männer und 3 eheschließende Frauen unbekannten Alters. — 2) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 3) Einschl. "frühere Ehe aufgehoben".

9. Die Altersdifferenz der Eheschließenden 1954

Männer									
Alter	Von 100 eheschließenden Männern nebenstehenden Alters heirateten eine Frau, die im Durchschnitt								
	jünger war um				gleich- altrig war	älter war um			
	10 und mehr	6 bis 9	3 bis 5	1 bis 2		1 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 und mehr
	Jahre					Jahre			
18 bis unter 19 Jahre	—	—	0,3	17,5	23,4	39,8	16,5	1,9	0,6
19 " " 20 "	—	—	3,2	32,8	24,4	25,4	11,5	2,1	0,5
20 " " 21 "	—	—	9,8	41,9	17,8	19,7	8,3	2,2	0,4
21 " " 22 "	—	0,1	19,0	36,6	15,3	16,4	8,8	2,7	1,0
22 " " 23 "	—	0,8	27,7	32,6	13,1	15,0	7,6	2,4	0,9
23 " " 24 "	—	2,6	30,6	30,6	12,4	13,5	7,1	2,4	0,8
24 " " 25 "	—	5,9	33,6	27,6	11,3	12,2	6,3	2,3	0,8
25 " " 26 "	0,0	11,0	33,1	25,6	10,0	11,0	6,1	2,5	0,7
26 " " 27 "	0,2	15,6	33,9	22,7	8,6	9,7	6,1	2,5	0,7
27 " " 28 "	0,7	21,0	32,9	20,0	7,6	9,2	5,6	2,2	0,9
28 " " 29 "	2,1	25,9	31,5	17,6	6,9	8,1	5,3	1,8	0,9
29 " " 30 "	4,8	28,8	28,5	16,3	6,3	7,3	5,4	1,5	1,0
30 " " 35 "	13,5	29,7	24,1	13,8	5,5	6,6	3,8	2,0	1,1
35 " " 40 "	29,3	28,7	19,2	7,9	2,7	4,5	4,4	2,4	0,9
40 " " 45 "	44,2	23,2	11,9	7,7	3,2	4,2	3,6	1,5	0,5
45 " " 50 "	51,3	19,9	13,0	6,0	2,6	3,5	2,3	1,0	0,4
50 " " 55 "	57,0	19,5	11,3	4,9	1,9	2,6	1,7	1,1	
55 " " 60 "	63,4	17,8	9,4	4,4	1,5				
Insgesamt 1)	9,6	15,3	26,1	21,6	8,8	10,0	5,7	2,1	0,8

Frauen									
Alter	Von 100 eheschließenden Frauen nebenstehenden Alters heirateten einen Mann, der im Durchschnitt								
	jünger war um				gleich- altig war	älter war um			
	10 und mehr	6 bis 9	3 bis 5	1 bis 2		1 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 und mehr
	Jahre					Jahre			
15 bis unter 16 Jahre	—	—	—	—	—	—	23,8	59,5	16,7
16 " " 17 "	—	—	—	—	—	1,4	43,5	44,0	11,2
17 " " 18 "	—	—	—	—	—	9,6	50,5	31,3	8,6
18 " " 19 "	—	—	—	—	1,1	15,4	50,3	25,5	7,6
19 " " 20 "	—	—	—	0,7	3,6	25,3	41,8	21,8	6,8
20 " " 21 "	—	—	—	2,4	4,8	29,0	38,4	19,1	6,2
21 " " 22 "	—	—	0,2	3,8	10,5	27,8	34,7	16,9	6,1
22 " " 23 "	—	—	0,8	8,8	10,5	28,7	30,4	15,0	5,8
23 " " 24 "	—	—	1,4	12,2	12,3	28,3	26,8	13,3	5,6
24 " " 25 "	—	0,0	4,4	14,4	13,5	26,3	23,5	12,3	5,6
25 " " 26 "	—	0,2	7,2	17,3	13,6	23,5	20,1	12,0	6,0
26 " " 27 "	—	0,5	10,5	18,9	12,5	21,0	17,9	11,5	7,1
27 " " 28 "	—	1,8	12,7	18,8	11,1	19,0	17,5	9,9	9,3
28 " " 29 "	0,0	3,5	14,7	17,5	10,0	16,6	16,9	8,8	11,9
29 " " 30 "	0,1	5,3	15,9	15,1	8,8	15,7	16,9	7,8	14,4
30 " " 35 "	1,5	8,8	13,7	12,1	7,0	11,9	11,3	12,7	20,9
35 " " 40 "	5,6	9,0	9,4	6,7	3,3	8,3	14,4	17,3	26,1
40 " " 45 "	7,5	5,8	6,4	7,1	4,6	9,2	14,8	17,9	26,7
45 " " 50 "	5,3	5,0	7,4	7,4	4,6	9,3	15,5	18,3	27,2
50 " " 55 "	4,0	4,8	7,0	6,7	4,4	9,4	14,7	49,1	
55 " " 60 "	3,5	4,5	5,9	7,1	4,4				
Insgesamt 1)	0,8	2,1	5,6	9,8	8,7	21,4	25,9	15,4	10,3
							74,6		

1) Ohne die Eheschließenden im Alter von 60 Jahren und darüber.

10. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1952 bis 1954

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau												Insgesamt			
	evangelisch				röm. - katholisch				sonstige							
	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952
	Anzahl	vH			Anzahl	vH			Anzahl	vH			Anzahl	vH		
Evangelisch	165 024	38,6	38,9	39,0	46 620	10,9	10,9	10,9	3 354	0,8	0,7	0,7	214 998	50,3	50,5	50,6
Röm. - katholisch . . .	43 158	10,1	10,0	10,0	148 332	34,7	35,2	34,9	1 593	0,4	0,3	0,3	193 083	45,2	45,4	45,2
Sonstige	9 371	2,2	2,2	2,3	4 290	1,0	1,0	1,0	5 666	1,3	0,9	0,9	19 327	4,5	4,1	4,1
Insgesamt	217 553	50,9	51,1	51,3	199 242	46,6	47,0	46,8	10 613	2,5	1,9	1,9	427 408	100	100	100

11. Monatliche Geburtenziffern 1946 bis 1954

Monat	Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr								
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Januar	10,0	17,5	16,4	17,0	16,5	16,0	15,8	15,9	16,1
Februar	12,5	17,4	17,2	18,3	17,4	16,9	16,9	16,6	17,0
März	15,4	17,2	17,2	18,1	17,7	17,0	17,0	16,9	16,7
April	17,4	16,7	16,9	17,5	16,9	16,6	16,6	16,4	16,6
Mai	18,8	16,8	16,6	17,3	16,8	16,7	16,3	16,2	16,7
Juni	18,7	16,6	16,3	17,0	16,3	16,0	15,7	15,8	16,0
Juli	18,3	16,5	16,3	16,8	15,6	15,7	15,6	15,4	15,5
August	17,5	15,9	15,9	16,5	15,3	15,0	14,9	14,7	15,1
September	18,1	17,3	17,4	16,8	16,0	15,4	15,6	15,6	15,6
Oktober	16,9	15,6	16,0	15,7	15,6	14,9	14,4	14,2	14,3
November	16,2	15,4	16,2	15,6	15,4	13,3	14,9	13,7	14,7
Dezember	16,2	15,7	16,7	15,6	15,2	14,8	14,6	14,8	14,7
Jahr	16,4	16,5	16,6	16,8	16,2	15,8	15,7	15,5	15,7

12. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge 1948 bis 1954

Jahr	Von 100 Lebend- und Totgeborenen 1) waren das Kind						Ordnungsnummer unbekannt
	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	
1948	45,1	28,0	13,2	6,1	3,0	4,3	0,3
1949	44,6	29,2	13,5	6,0	2,9	3,9	0,1
1950	44,2	29,3	13,9	6,1	2,8	3,6	0,1
1951	45,3	28,6	13,7	6,1	2,8	3,4	0,0
1952	44,9	29,3	13,8	6,1	2,7	3,0	0,0
1953	43,4	30,1	14,4	6,3	2,8	2,9	0,0
1954	42,5	30,4	14,8	6,5	2,9	2,9	0,0

1) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe geborenen und legitimierten Kinder.

13. Die Geborenen nach dem Alter der Mütter 1954

Durchschnittliches Alter der Mütter in Jahren 1)	Lebend- und Totgeborene							Von den Lebend- und Totgeborenen waren			
	insgesamt		davon					ehelich Geborene		unehelich Geborene	
			Lebendgeborene		Totgeborene			Anzahl	vH	Anzahl	vH
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	von 100 Geborenen insgesamt				
19 und jünger	36 747	4,6	36 093	4,6	654	4,1	1,8	22 516	3,1	14 231	21,3
20 bis 24	195 923	24,6	192 799	24,7	3 124	19,5	1,6	168 971	23,2	26 952	40,4
25 " 29	248 874	31,3	244 596	31,4	4 278	26,7	1,7	237 005	32,5	11 869	17,8
30 " 34	201 780	25,4	197 575	25,3	4 205	26,2	2,1	193 964	26,6	7 816	11,7
35 " 39	70 735	8,9	68 727	8,8	2 008	12,5	2,8	67 082	9,2	3 653	5,5
40 " 44	36 287	4,6	34 805	4,5	1 482	9,2	4,1	34 279	4,7	2 008	3,0
45 und mehr	3 282	0,4	3 095	0,4	187	1,2	5,7	3 158	0,4	124	0,2
unbekannt	2 275	0,3	2 164	0,3	111	0,7	4,9	2 175	0,3	100	0,1
Insgesamt	795 903	100	779 854	100	16 049	100	2,0	729 150	100	66 753	100

1) Aus den Geburtsjahren der Mütter berechnet; Beispiel: Geburtsjahr 1930 = durchschnittliches Altersjahr 24 bei der Geburt des Kindes.

14. Die ehelich Geborenen nach der Ehedauer der Mütter 1948 bis 1954

Durchschnittliche Ehedauer in Jahren ¹⁾	Ehelich Lebend- und Totgeborene in den Jahren							
	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	
	vH						Anzahl	vH
0	11,8	11,6	12,3	12,3	11,4	10,6	76 441	10,5
1	23,3	22,4	21,2	22,3	21,1	19,3	133 672	18,3
2	12,1	13,0	13,4	13,4	14,8	14,5	97 579	13,4
3	5,4	8,7	9,7	10,3	10,7	11,8	84 608	11,6
4	6,0	4,1	7,0	7,8	8,7	9,1	72 267	9,9
5	5,9	5,1	3,4	5,7	6,7	7,4	55 851	7,7
6	5,0	5,2	4,4	2,7	4,8	5,7	45 657	6,3
7	4,0	4,4	4,3	3,3	2,2	4,1	35 440	4,9
8	4,1	3,5	3,6	3,3	2,8	1,9	25 005	3,4
9	4,5	3,6	2,8	2,8	2,7	2,4	11 777	1,6
10	3,2	4,0	2,9	2,2	2,3	2,3	14 630	2,0
11 - 15	10,1	10,1	10,2	8,9	7,8	7,5	52 658	7,2
16 - 20	3,5	3,4	3,5	3,3	2,9	2,7	18 672	2,6
21 und mehr	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	4 029	0,6
unbekannt	0,4	0,2	0,8	1,0	0,2	0,1	864	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	729 150	100

1) Aus der Differenz zwischen dem Geburtsjahr des Kindes und dem Eheschließungsjahr berechnet; Beispiel: Geburtsjahr des Kindes 1954, Eheschließungsjahr 1940 = durchschnittliche Ehedauer von 14 Jahren.

15. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern, die unehelich Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Mutter 1952 bis 1954

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter												Insgesamt			
	evangelisch			röm. - katholisch			sonstige									
	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952	1954		1953	1952
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH					
ehelich Lebendgeborene																
Evangelisch	280 220	39,2	39,9	39,7	60 447	8,5	8,5	8,3	3 011	0,4	0,3	0,4	343 678	48,1	48,7	48,4
Röm. - katholisch . . .	56 572	7,9	7,9	7,8	291 031	40,7	40,6	40,8	1 391	0,2	0,2	0,2	348 994	48,8	48,6	48,8
Sonstige	9 221	1,3	1,3	1,4	3 998	0,6	0,5	0,6	9 137	1,3	0,8	0,9	22 356	3,1	2,7	2,9
Insgesamt	346 013	48,4	49,0	48,9	355 476	49,7	49,6	49,7	13 539	1,9	1,3	1,4	715 028	100	100	100
unehelich Lebendgeborene																
Insgesamt	33 168	51,2	51,3	51,8	30 427	46,9	47,2	46,8	1 231	1,9	1,5	1,4	64 826	100	100	100

16. Monatliche Sterbeziffern 1946 bis 1954

Monat	Gestorbene ¹⁾ auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr								
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Januar	14,6	15,2	11,2	11,4	10,8	12,5	11,3	13,9	11,4
Februar	14,2	17,0	11,7	14,1	11,6	13,4	11,6	19,5	12,4
März	14,8	13,7	13,1	13,4	11,7	12,2	11,7	12,3	11,6
April	13,7	11,5	12,3	10,4	11,0	11,0	11,5	10,4	10,6
Mai	12,4	10,8	10,5	9,4	10,5	10,3	10,1	10,0	10,6
Juni	11,2	10,4	9,6	9,1	9,9	9,7	9,8	9,6	9,7
Juli	10,6	9,5	9,1	8,8	9,2	9,2	10,0	9,1	9,3
August	10,0	9,3	8,2	8,5	9,0	9,0	9,1	8,9	9,2
September	10,1	9,7	8,4	8,3	9,0	8,7	9,1	9,0	9,1
Oktober	10,9	10,4	9,0	8,6	9,6	10,0	10,0	9,4	9,9
November	12,4	11,1	9,6	10,2	10,7	10,1	10,1	10,1	10,4
Dezember	13,7	11,2	10,8	10,1	11,1	10,4	11,3	10,7	10,9
Jahr	12,3	11,6	10,3	10,2	10,3	10,5	10,4	11,0	10,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

17. Tatsächliche und standardisierte allgemeine Sterbeziffern 1938 und 1946 bis 1954

Jahr	Gestorbene auf 1 000 Einwohner unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der Bevölkerung . . .								
	in den nebenstehenden Jahren			von 1950 (standardisierte allgemeine Sterbeziffern)					
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	männlich	weiblich	insgesamt	absolut			1938 = 100		
1938 ¹⁾	12,2	11,0	11,6	13,6	12,1	12,8	100	100	100
1946	14,5	10,5	12,3	14,6	11,3	12,9	107	93	101
1947	13,3	10,1	11,6	13,5	10,8	12,1	99	89	95
1948	11,5	9,2	10,3	11,8	9,7	10,7	87	80	84
1949	11,2	9,3	10,2	11,3	9,6	10,4	83	79	81
1950	11,2	9,6	10,3	11,2	9,6	10,3	82	79	80
1951	11,5	9,7	10,5	11,4	9,5	10,4	84	79	81
1952	11,4	9,6	10,4	11,1	9,2	10,1	82	76	79
1953	12,0	10,1	11,0	11,6	9,5	10,5	85	79	82
1954	11,4	9,5	10,4	10,9	8,7	9,7	80	72	76

1) Reichsgebiet, Gebietsstand 31. 12. 1937; allgemeine Sterbeziffer im Bundesgebiet für Gestorbene insgesamt = 11,4.

18. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1938 und 1950 bis 1954 ¹⁾

Alter in Jahren	Gestorbene ²⁾ auf 1 000 Lebende nebenstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1938 = 100	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1938 = 100
1 bis unter 5	4,7	2,6	2,2	2,1	2,0	1,8	38,3	4,0	2,2	1,9	1,6	1,6	1,4	35,0
5 " " 10	2,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	40,0	1,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	29,4
10 " " 15	1,3	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	46,2	1,1	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	27,3
15 " " 20	2,2	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	54,5	1,6	0,9	0,8	0,6	0,6	0,6	37,5
20 " " 25	3,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,0	60,6	2,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	34,8
25 " " 30	3,3	2,2	2,1	1,9	1,9	1,9	57,6	2,6	1,5	1,3	1,2	1,1	1,0	38,5
30 " " 35	3,5	2,4	2,2	2,1	2,0	2,0	57,1	2,9	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4	48,3
35 " " 40	4,4	3,0	2,8	2,6	2,6	2,5	56,8	3,4	2,2	2,0	2,0	2,0	1,8	52,9
40 " " 45	5,8	4,1	4,0	3,7	3,5	3,5	60,3	4,3	2,9	2,9	2,8	2,6	2,6	60,5
45 " " 50	7,8	6,3	6,1	5,8	5,8	5,7	73,1	6,0	4,4	4,2	4,0	4,1	3,7	61,7
50 " " 55	11,6	10,1	10,1	9,8	9,9	9,6	82,8	8,9	6,5	6,3	6,2	6,0	5,9	66,3
55 " " 60	17,5	15,0	15,4	15,2	15,8	15,7	89,7	13,4	10,0	9,6	9,4	9,3	8,8	65,7
60 " " 65	26,8	22,4	23,1	23,4	24,3	23,5	87,7	21,5	16,3	15,9	15,5	15,6	14,7	68,4
65 " " 70	41,8	35,4	36,6	36,4	38,4	36,4	87,1	35,6	28,7	28,2	27,3	28,4	26,0	73,0
70 " " 75	67,6	56,8	59,0	58,6	63,2	58,2	85,6	59,4	50,2	50,2	49,3	51,8	47,4	79,8
75 " " 80	109,1	92,8	97,1	96,7	105,7	95,6	87,6	97,9	85,2	87,6	86,1	92,8	83,5	85,3
80 " " 85	175,8	151,2	158,3	157,8	169,9	152,5	86,7	160,2	140,6	146,1	142,9	152,8	139,7	87,2
85 " " 90	268,6	233,1	245,2	242,0	262,3	243,1	90,5	250,2	215,7	223,7	222,7	234,6	217,6	87,0
90 und älter	387,8	366,4	371,5	357,7	367,5	348,2	89,8	361,2	338,1	355,7	334,0	341,9	331,4	91,7
Insgesamt ³⁾	12,2	11,2	11,5	11,4	12,0	11,4	93,4	11,0	9,6	9,7	9,6	10,1	9,5	86,4

1) 1938 Reichsgebiet, Gebietsstand 31. 12. 1937; 1950 - 1954 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 3) Einschl. Personen unter 1 Jahr.

19. Monatliche Säuglingssterblichkeit 1946 bis 1954

Monat	Auf 100 Lebendgeborene ¹⁾ kamen im ersten Lebensjahr Gestorbene ²⁾								
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Januar	12,1	10,9	7,9	6,4	6,2	5,7	5,3	4,8	4,9
Februar	12,5	11,0	9,1	7,4	7,1	6,1	5,7	5,2	5,3
März	12,5	9,3	9,2	7,0	6,5	6,1	5,5	4,5	4,7
April	11,7	8,7	7,8	6,7	5,8	6,0	5,4	4,9	4,4
Mai	10,2	7,9	6,9	5,7	5,9	5,8	4,5	5,0	4,4
Juni	9,4	7,5	6,5	5,3	5,4	5,3	4,6	4,7	4,2
Juli	8,7	6,9	6,4	5,0	4,9	4,8	5,0	4,3	3,8
August	8,5	7,5	5,6	5,0	4,9	4,7	4,4	4,1	3,7
September	7,9	8,6	5,4	5,1	4,5	4,5	3,9	4,1	3,7
Oktober	7,6	7,7	5,4	4,9	4,6	4,7	4,2	4,4	4,1
November	8,5	7,2	5,6	5,4	5,1	5,0	4,3	4,6	4,2
Dezember	9,9	7,1	6,4	5,8	5,4	5,2	4,9	5,0	4,2
Jahr	9,5	8,5	6,8	5,9	5,5	5,3	4,8	4,6	4,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — 2) Ohne Totgeborene.

20. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten 1938 und 1950 bis 1954 ¹⁾

Lebensmonat	Von je 100 000 in den nebenstehenden Lebensmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats ²⁾											
	Knaben						Mädchen					
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1938	1950	1951	1952	1953	1954
1. Monat	3 567	3 840	3 780	3 579	3 379	3 246	2 792	3 074	3 011	2 832	2 661	2 568
2. "	624	504	462	387	359	325	445	357	325	275	261	238
3. "	544	456	427	375	368	323	405	334	339	300	315	261
4. "	457	387	343	298	288	249	318	276	262	214	226	187
5. "	382	268	259	183	192	169	271	220	187	160	149	142
6. "	311	223	189	155	141	109	219	169	138	118	120	93
7. "	270	147	139	117	120	98	198	144	119	101	96	64
8. "	223	126	121	92	98	78	182	104	99	89	88	73
9. "	193	102	100	88	79	71	156	82	92	74	65	63
10. "	166	70	83	73	64	58	129	71	67	56	61	50
11. "	132	64	68	49	59	50	121	52	55	40	49	39
12. "	124	65	57	50	48	48	109	51	48	38	39	35
1. Lebensjahr	6 821	6 153	5 921	5 366	5 120	4 763	5 244	4 861	4 677	4 249	4 082	3 794

1) 1938 Reichsgebiet, Gebietsstand 31. 12. 1937; 1950 - 1954 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand. — 2) 100 000facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

21. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach dem Alter in Tagen, Wochen und Monaten 1950 bis 1954

Alter	Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen ¹⁾ starben in nebenstehendem Alter									
	1950		1951		1952		1953		1954	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Tagen										
unter 1	34,1	33,9	34,8	35,4	38,1	38,7	37,6	37,4	34,2	34,0
1 bis 2	6,8	7,2	6,9	7,3	6,4	6,8	6,6	6,8	11,1	11,5
2 " 3	5,0	4,6	5,1	4,9	5,2	5,0	5,0	4,9	5,4	5,3
3 " 4	2,4	2,2	2,6	2,4	2,8	2,0	2,6	2,1	2,6	2,3
4 " 5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,8	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7
5 " 6	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3	1,2	1,6	1,5
6 " 7	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,0	1,4	1,3
in Wochen										
unter 1	51,9	51,8	53,2	53,8	56,8	56,3	55,9	54,9	58,1	57,6
1 bis 2	4,3	4,7	4,4	4,6	4,3	4,5	4,4	4,6	4,6	4,5
2 " 3	3,1	3,5	2,9	3,0	3,0	3,0	2,8	2,9	2,9	3,1
3 " 4	2,4	2,5	2,3	2,2	2,1	2,3	2,3	2,2	2,3	2,1
in Monaten										
unter 1	62,2	63,1	63,6	64,2	66,8	66,7	65,9	65,2	68,4	67,9
1 bis 2	7,9	7,1	7,5	6,7	7,0	6,3	6,8	6,2	6,6	6,1
2 " 3	7,1	6,6	6,9	7,0	6,7	6,8	6,9	7,5	6,5	6,7
3 " 4	6,0	5,4	5,6	5,4	5,3	4,9	5,4	5,4	5,0	4,8
4 " 5	4,5	4,4	4,2	3,9	3,3	3,6	3,6	3,5	3,4	3,6
5 " 6	3,5	3,4	3,1	2,9	2,7	2,7	2,6	2,8	2,2	2,4
6 " 7	2,3	2,9	2,2	2,5	2,1	2,3	2,2	2,3	1,9	2,1
7 " 8	2,0	2,1	1,9	2,0	1,6	2,0	1,8	2,1	1,5	1,8
8 " 9	1,6	1,6	1,6	1,9	1,5	1,7	1,5	1,5	1,4	1,6
9 " 10	1,1	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2	1,4	1,1	1,2
10 " 11	1,0	1,0	1,1	1,1	0,9	0,9	1,1	1,1	1,0	1,0
11 " 12	1,0	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

1) Ohne Totgeborene.

22. Eheschließungs-, Ehescheidungs-, Geburten- und Sterbeziffern in einigen Ländern der Erde 1952 und 1954

Land	Auf 1 000 Einwohner kamen							Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1 000 Lebendgeborene	
	Eheschließungen		Ehe- scheidungen	Lebendgeborene		Gestorbene			
	1952	1954	1952	1952	1954	1952	1954	1952	1954
Bundesrepublik Deutschland . . .	9,4	8,6	1,05	15,7	15,7	10,4	10,4	48,3 ¹⁾	42,9 ¹⁾
Belgien	7,7	7,7	0,48	16,7	16,7	11,9	11,9	44,8	49,1
Dänemark ²⁾	8,2	7,9	1,55	17,8	17,3	9,0	9,1	28,9	27,2 ³⁾
Finnland	7,9	7,8	0,85 ⁴⁾	23,1	21,3	9,5	9,1	33,1	30,7 ⁴⁾
Frankreich	7,4	7,3	0,76	19,3	18,8	12,2	12,0	45,2	36,4
Großbritannien									
England und Wales	7,9		0,77	15,3 ⁵⁾	15,2 ⁵⁾	11,3	11,3 ⁵⁾	27,5	25,4 ⁵⁾
Nordirland	6,8	7,7	0,12	20,9	20,8	10,8	10,9	38,8	33,0
Schottland	8,0		0,52	17,7	18,0	13,0	12,0	35,2	31,0
Irland (Republik)	5,4	5,4	—	21,9	21,1	11,9	12,1	41,4	39,4 ⁶⁾
Italien	7,1	7,4	—	17,8	17,9	10,0	9,2	63,2	52,8 ⁷⁾
Niederlande ⁵⁾	8,4	8,3	0,56	22,4	21,6	7,3	7,5	22,5	21,1
Norwegen ⁶⁾	8,3	7,8	0,64	18,8	18,6	8,5	8,4	23,7	22,0 ⁸⁾
Oesterreich	8,2	7,8	1,42	14,8	14,9	12,0	12,1	50,6	48,2 ⁹⁾
Portugal ⁷⁾	7,8	8,0	0,11	24,7	22,7	11,8	10,9	94,3	85,5
Schweden	7,5	7,3	1,15 ⁴⁾	15,5	14,6	9,6	9,6	20,1 ⁴⁾	18,5 ⁴⁾
Schweiz	7,6	7,6	0,87	17,4	17,0	9,9	10,0	29,1	27,2
Spanien ⁸⁾	7,7	8,0	—	20,8	20,0	9,7	9,1	60,8	54,2
Südafrikanische Union ⁹⁾	10,1	...	1,38 ¹⁰⁾	25,9	25,5	8,6	8,6	34,6	34,2
Kanada ¹¹⁾	8,9	9,0 ^{*)}	0,39 ¹²⁾	27,9 ¹³⁾	26,5 ^{*)}	8,7 ¹³⁾	8,2 ¹³⁾	38,0 ^{*)}	35,4 ³⁾
Vereinigte Staaten von Amerika .	10,0 ¹⁴⁾	9,7 ^{*)}	2,46 ¹²⁾	24,6 ^{*)}	24,9 ^{*)}	9,6 ^{*)}	9,2 ^{*)}	28,5 ^{*)}	26,6 ^{*)}
Argentinien	7,5	7,6 ^{*)}	—	24,5 ^{*)}	24,1 ^{*)}	8,5 ^{*)}	8,5 ^{*)}	64,9 ^{*)}	62,1 ^{*)}
Japan ¹⁶⁾	7,9	7,8 ³⁾	0,92	23,4	20,1	8,9	8,2	49,4	48,9 ³⁾
Australischer Bund ¹⁷⁾	8,6	8,0 ³⁾	0,81	23,3	22,5	9,4	9,1	23,8	22,5

*) Vorläufige Ergebnisse. —

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — 2) Ohne Färöer-Inseln. — 3) 1953. — 4) Einschl. Nichtigkeitserklärungen. — 5) Einschl. Eltern und Töchter, einschl. Geburten- und Sterbefälle im Ausland, die im niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt wurden. — 6) Einschl. Eheschließungen, bei denen der Bräutigam in Norwegen seinen Wohnsitz hat; einschl. Sterbefälle von Norwegern, die sich vorübergehend im Ausland befanden. — 7) Einschl. Azoren und Madeira. — 8) Einschl. Balearen und Kanarische Inseln. — 9) Nur weiße Bevölkerung; ohne Eheschließungen, von denen nur 1 Partner Weißer war. — 10) 1950. — 11) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — 12) 1951. — 13) Einschl. kanadische Staatsangehörige, die sich vorübergehend in den Ver. Staaten von Amerika aufhielten, jedoch ohne Staatsangehörige der Ver. Staaten von Amerika, die vorübergehend in Kanada waren. — 14) Z. T. geschätzt. — 15) Ohne Lebendgeborene, die bereits vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind. — 16) Nur japanische Staatsangehörige. — 17) Ohne Eingeborene, die 1944 auf 47 000 geschätzt wurden.

23. Ehescheidungen im Deutschen Reich 1900 bis 1941 *)

Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner									
Jahr	Ehescheidungen	Jahr	Ehescheidungen	Jahr	Ehescheidungen	Jahr	Ehescheidungen	Jahr	Ehescheidungen
1900/04	1,6	1912	2,6	1920	5,9	1928	5,8	1936	7,5
1905	1,9	1913	2,7	1921	6,3	1929	6,2	1937	6,9
1906	2,0	1914	2,6	1922	6,0	1930	6,3	1938	7,2
1907	2,0	1915	1,6	1923	5,5	1931	6,2	1939	8,9 ¹⁾
1908	2,1	1916	1,6	1924	5,8	1932	6,5	1940	7,1
1909	2,3	1917	1,8	1925	5,7	1933	6,5	1941	7,5
1910	2,3	1918	2,1	1926	5,4	1934	8,2	—	—
1911	2,4	1919	3,5	1927	5,8	1935	7,5	—	—

1900 bis 1938 Bürgerliches Gesetzbuch §§ 1564 - 1587; 1939 bis 1941 Ehegesetz vom 7. Juli 1938.

*) Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1924 bis 1934 ohne Saarland.

1) Bundesgebiet: 7,5.

24. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1947 bis 1954

Art des Urteils	Ehelösungen															
	Anzahl								in vH							
	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Aufhebung der Ehe	390	658	806	801	443	378	329	269	0,5	0,7	1,0	1,1	0,8	0,7	0,7	0,6
Nichtigkeit der Ehe	628	703	722	728	556	382	323	284	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	0,7	0,7	0,6
Scheidung der Ehe	76 091	87 013	79 409	74 638	55 862	50 833	47 383	44 430	98,7	98,5	98,1	98,0	98,2	98,5	98,6	98,7
Insgesamt	77 109	88 374	80 937	76 167	56 861	51 593	48 035	45 011	100	100	100	100	100	100	100	100

25. Die Ehescheidungen in den Ländern 1946 bis 1954

Land	Ehescheidungen								
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Anzahl									
Schleswig-Holstein	4 837	6 173	6 290	5 755	5 888	4 053	3 338	2 600	2 290
Hamburg	8 478	6 173	6 413	5 318	5 208	4 109	4 101	3 875	3 686
Niedersachsen	4 500	9 431	11 852	11 256	11 065	8 540	7 263	6 538	5 543
Bremen	1 294 ¹⁾	1 651	1 646	1 353	1 259	985	932	1 030	879
Nordrhein-Westfalen	12 120	21 965	24 048	21 143	19 925	14 554	13 316	12 953	12 401
Hessen	5 609	7 480	8 917	7 491	6 730	5 021	4 548	4 274	4 351
Rheinland-Pfalz	1 511	2 652	3 270	3 353	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133
Baden-Württemberg	5 738	8 232	9 286	8 284	7 862	6 171	5 834	5 610	5 246
Bayern	4 335	12 334	15 291	15 456	13 382	10 056	9 298	8 254	7 909
Bundesgebiet	48 422	76 091	87 013	79 409	74 638	55 862	50 833	47 383	44 438
Berlin (West)				11 921	9 472	7 724	6 839	6 215	5 920
auf 10 000 Einwohner									
Schleswig-Holstein	18,6	23,2	23,4	21,4	22,5	16,0	13,6	10,9	9,8
Hamburg	60,1	42,9	43,0	34,6	32,7	25,1	24,5	22,7	21,2
Niedersachsen	7,2	14,4	17,7	16,5	16,2	12,7	10,9	9,9	8,4
Bremen	34,1	33,3	31,9	25,1	22,6	17,2	15,9	17,1	14,3
Nordrhein-Westfalen	10,6	18,3	19,3	16,5	15,2	10,8	9,7	9,2	8,6
Hessen	14,5	18,1	21,1	17,5	15,6	11,5	10,3	9,6	9,7
Rheinland-Pfalz	5,6	9,5	11,6	11,7	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6
Baden-Württemberg	10,1	13,7	15,1	13,2	12,2	9,4	8,8	8,3	7,6
Bayern	4,9	13,4	16,5	16,7	14,5	10,9	10,1	9,0	8,6
Bundesgebiet	11,2	16,8	18,8	16,9	15,7	11,6	10,5	9,7	9,0
Berlin (West)				56,6	44,3	35,7	31,5	28,1	27,0

1) Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

26. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1950 bis 1954

Jahr	Ehescheidungen						
	insgesamt	davon auf Grund einer Klage					
		des Mannes			der Frau		
		insgesamt	dar. Frau Widerkläger	insgesamt	dar. Mann Widerkläger	insgesamt	dar. Mann Widerkläger
		Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl
1950	74 638	35 956	48,2	17 007	38 682	51,8	15 265
1951	55 862	24 374	43,6	12 142	31 480	56,4	11 353
1952	50 833	20 622	40,6	9 953	30 211	59,4	10 344
1953	47 383	18 259	38,5	9 272	29 124	61,5	9 878
1954	44 438	16 771	37,7	8 213	27 667	62,3	8 892

27. Die Ehescheidungen nach Gründen 1950 bis 1954

Jahr	Ehescheidungen							
	insgesamt	davon auf Grund von 1)						
		§ 42 (Ehebruch)	§ 43 (andere Eheverfehlungen)	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 oder 45 (geistige Störung, Geisteskrankheit)	§ 46 (ansteckende oder ekelerregende Krankheit)	§ 48 (Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft)	sonstigen Kombina- tionen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht
Anzahl								
1950	74 638	8 271	54 460	2 010	515	49	9 169	164
1951	55 862	4 577	41 650	1 287	457	29	7 739	123
1952	50 833	3 630	39 054	1 090	457	25	6 504	73
1953	47 383	3 197	37 347	905	450	26	5 366	92
1954	44 438	2 739	35 540	787	481	25	4 840	26
vH								
1950	100	11,1	73,0	2,7	0,7	0,1	12,3	0,2
1951	100	8,2	74,6	2,3	0,8	0,1	13,9	0,2
1952	100	7,1	76,8	2,1	0,9	0,0	12,8	0,1
1953	100	6,7	78,8	1,9	0,9	0,1	11,3	0,2
1954	100	6,2	80,0	1,8	1,1	0,1	10,9	0,1

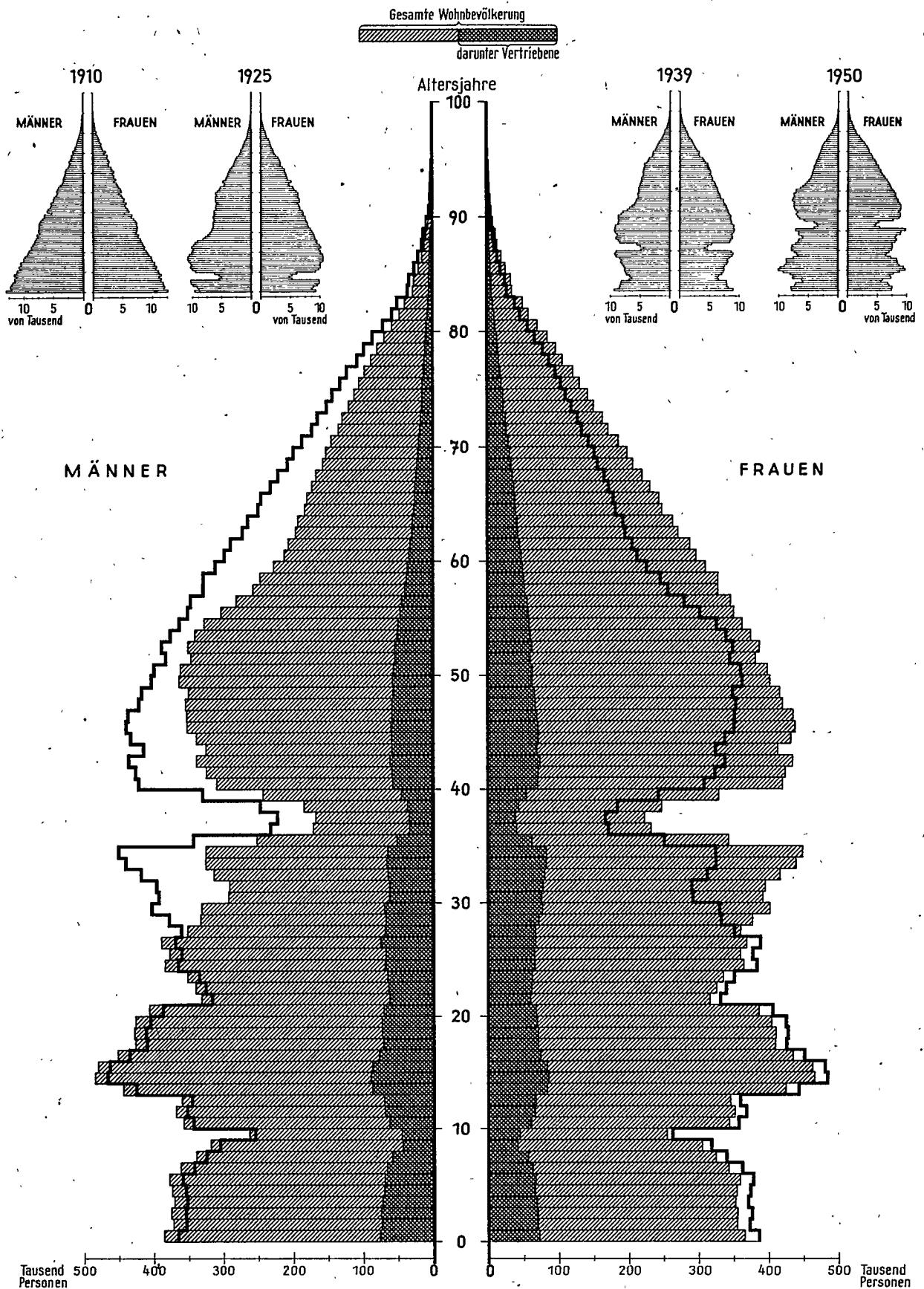
1) Gemäß Kontrollratsgesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz).

28. Die auf Grund der §§ 42, 43 und 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1950 bis 1954

Für schuldig wurden erklärt	Unter 100 auf Grund von									
	§ 42 oder 43 bzw. § 42 in Verbindung mit § 43					§ 48				
	geschiedenen Ehen war(en) schuldig									
	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Mann allein	45,2	51,6	53,6	54,5	54,2	7,6	7,7	8,3	9,8	7,9
Frau allein	22,7	16,0	14,6	14,4	13,4	4,3	1,0	0,9	0,8	0,9
Beide ¹⁾	32,1	32,4	31,8	31,1	32,4	1,1	1,8	1,4	1,2	1,1
Keiner von beiden . .	—	—	—	—	—	87,0	89,4	89,3	88,3	90,1

1) Einschl. der Fälle, in denen gegen den Mann bzw. die Frau ein Schuldanspruch nach §§ 52,3 bzw. 53,2 vorlag.

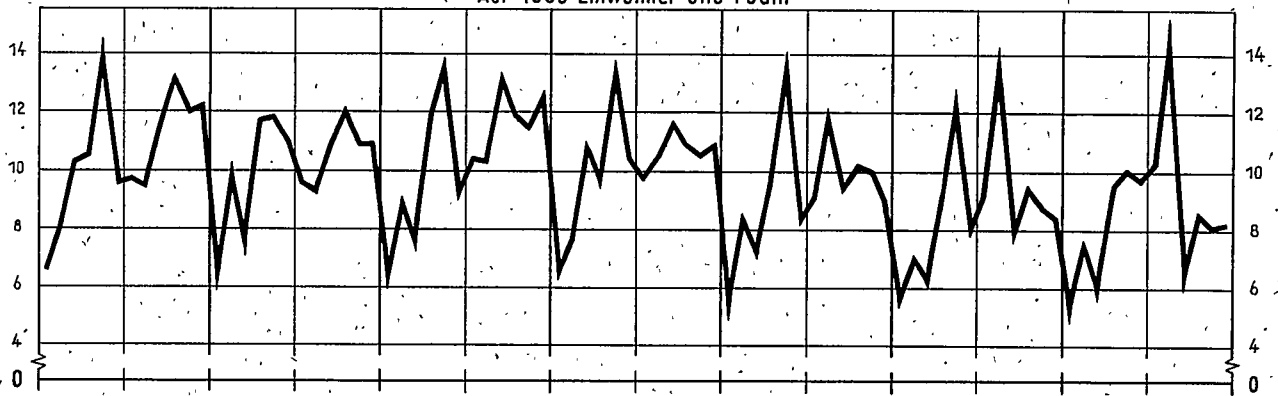
ALTER UND GESCHLECHT DER WOHNBEVÖLKERUNG UND DER VERTRIEBENEN AM 31.12.1954 UND ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG IM DEUTSCHEN REICH 1910, 1925 UND 1939 UND IM BUNDESGEBIET 1950



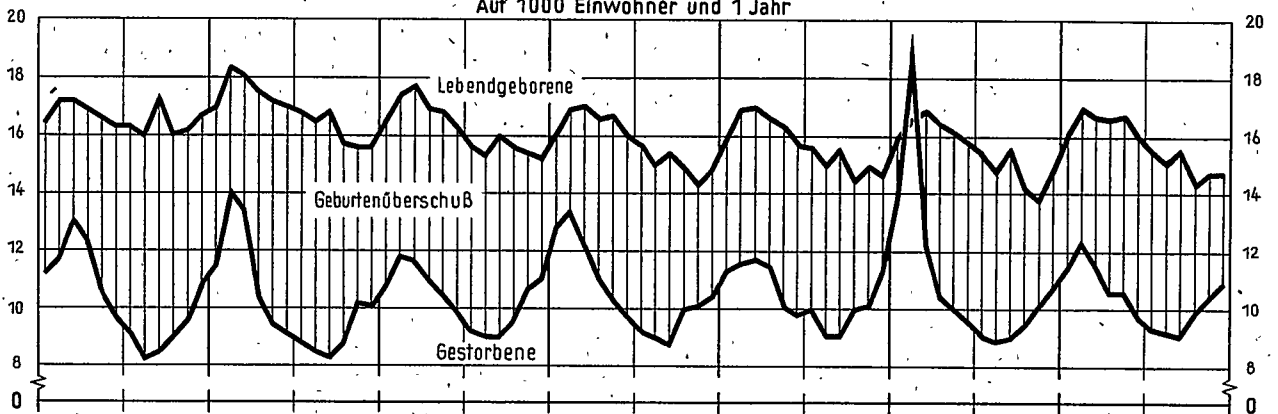
Um Männermangel bzw. -überschuß bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umrißlinie für die Frauen auf die Männerseite der Alterspyramide übertragen worden (—); für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.

EHESCHLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE IM BUNDESGBEIT

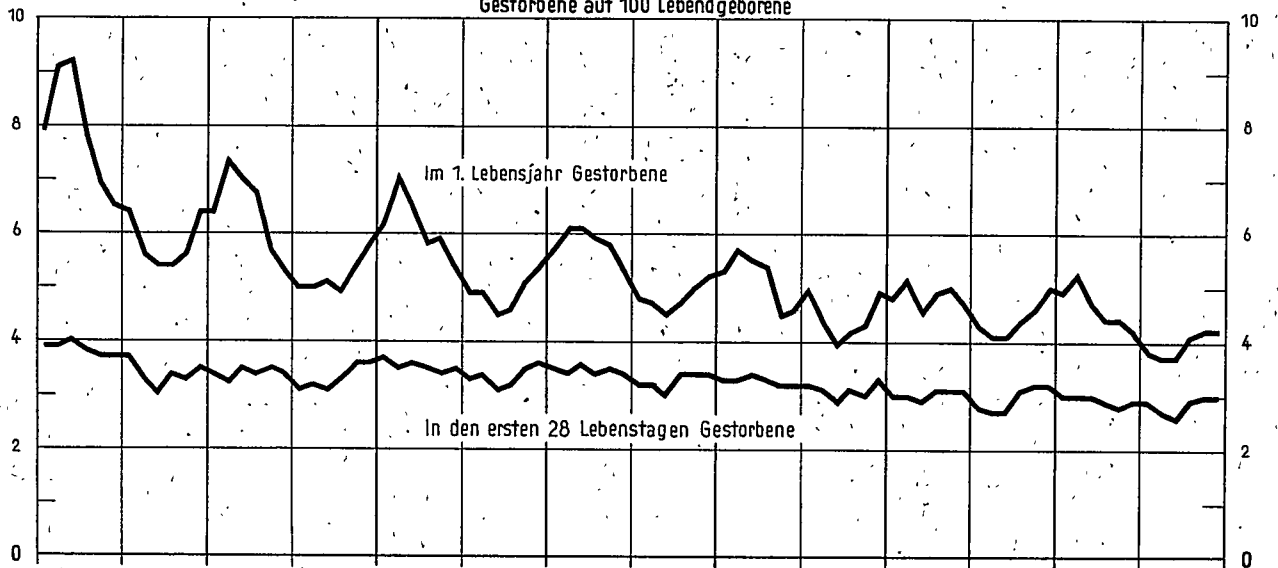
EHESCHLIESSUNGEN
Auf 1000 Einwohner und 1 Jahr



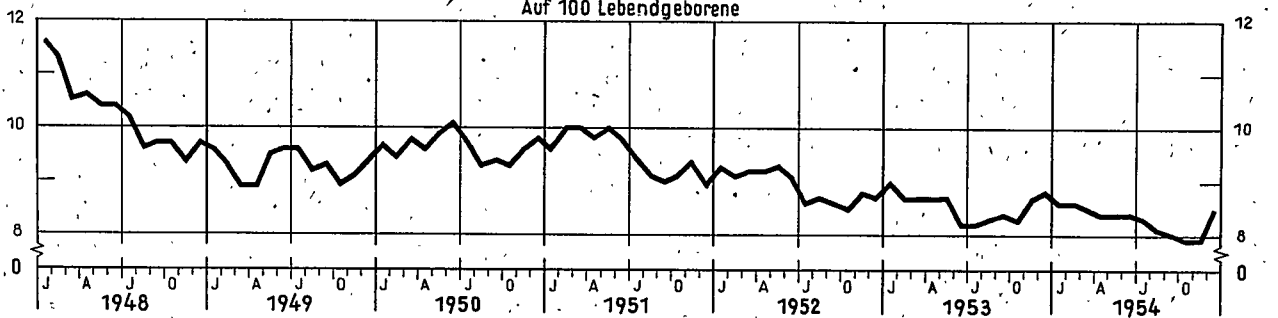
LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
Auf 1000 Einwohner und 1 Jahr



SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT
Gestorbene auf 100 Lebendgeborene

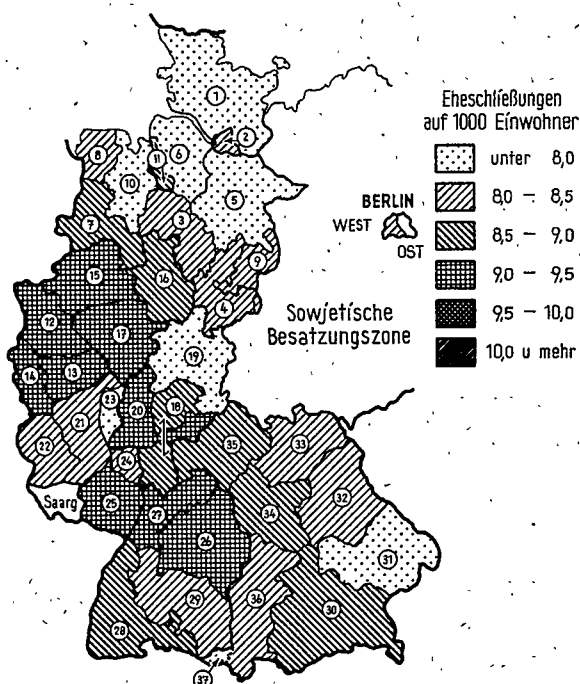


UNEHELICH LEBENDGEBORENE
Auf 100 Lebendgeborene

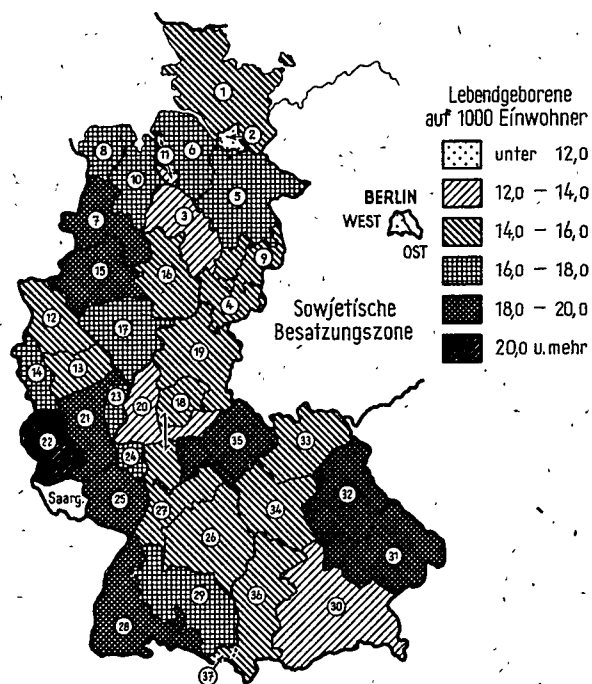


EHESCHLISSUNGS-, GEBURTEN-UND STERBEZIFFERN SOWIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT IM BUNDESGEBIET UND IN BERLIN (WEST) IM JAHRE 1954 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN

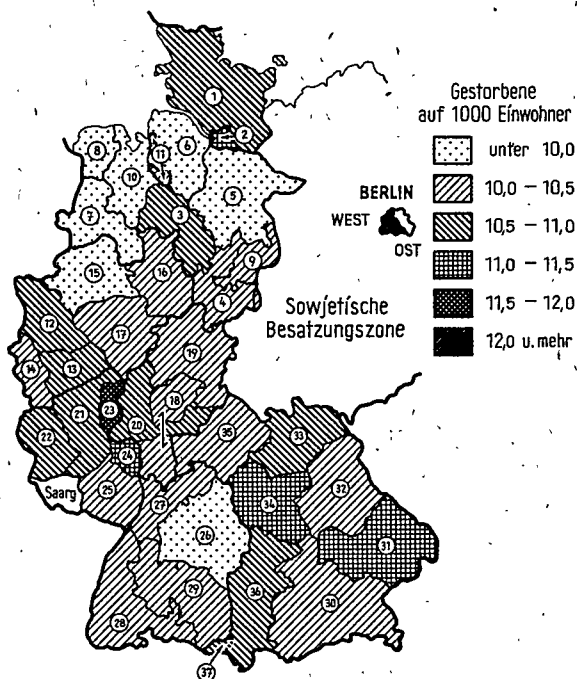
EHESCHLISSUNGSZIFFERN



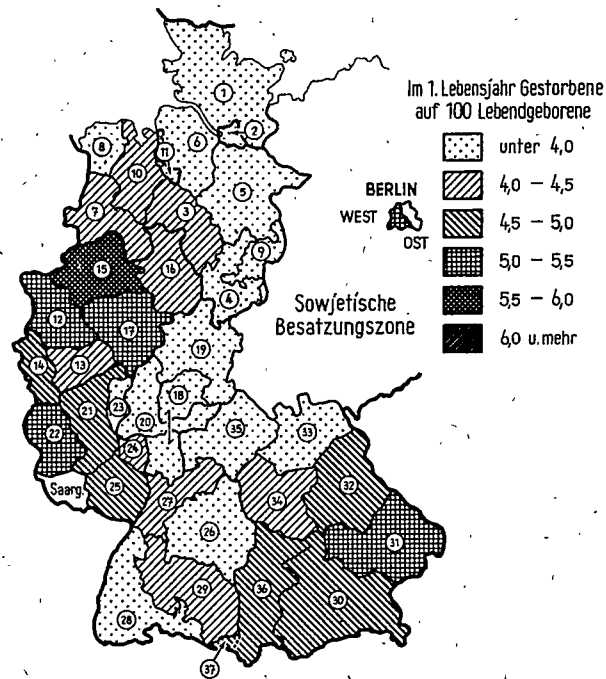
GEBURTENZIFFERN



STERBEZIFFERN



SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT



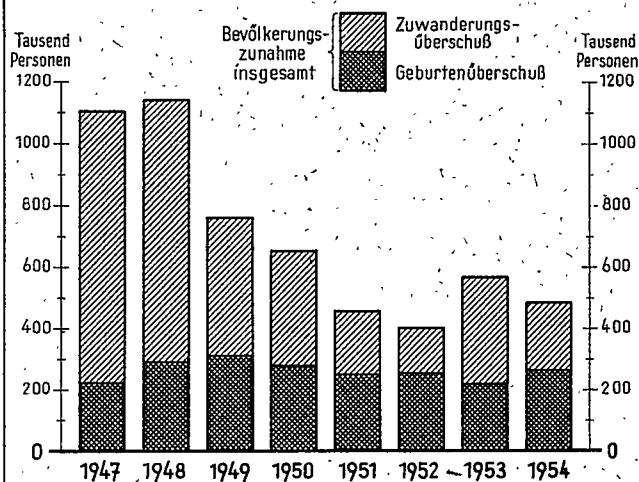
STAT. BUNDESAMT 56 - B618

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | | |
|--------------------|----------------------|---------------------|-----------------|------------------|
| 1 Schlesw.-Holst. | 10 VB Oldenburg | 18 RB Darmstadt | 26-29 Baden- | 30 RB Oberbayern |
| 2 Hamburg | 11 Bremen | 19 RB Kassel | Württemberg | 31 RB Nd.-bayern |
| 3-10 Niedersachsen | 12-17 Nordrh.-Westf. | 20 RB Wiesbaden | 26 RB Nord- | 32 RB Oberpfalz |
| 3 RB Hannover | 12 RB Düsseldorf | 21-25 RB Rheinland- | württemberg | 33 RB Ober- |
| 4 RB Hildesheim | 13 RB Köln | Pfalz | 27 RB Nordbaden | franken |
| 5 RB Lüneburg | 14 RB Aachen | 21 RB Koblenz | 28 RB Südbaden | 34 RB Mittel- |
| 6 RB Stade | 15 RB Münster | 22 RB Trier | 29 RB Süd- | franken |
| 7 RB Osnabrück | 16 RB Detmold | 23 RB Montabaur | württemberg- | 35 RB Unter- |
| 8 RB Aurich | 17 RB Arnberg | 24 RB Rheinhess. | Hohenzollern | franken |
| 9 VB Braunschw. | 18-20 Hessen | 25 RB Pfalz | 30-37 Bayern | 36 RB Schwaben |
| | | | | 37 Lindau |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern des Gemeinde-schlüsselverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland.

DIE BEVÖLKERUNGSZUNAHME IM BUNDESGBEIT DURCH GEBURTEN-UND ZUWANDERUNGSÜBERSCHUSS

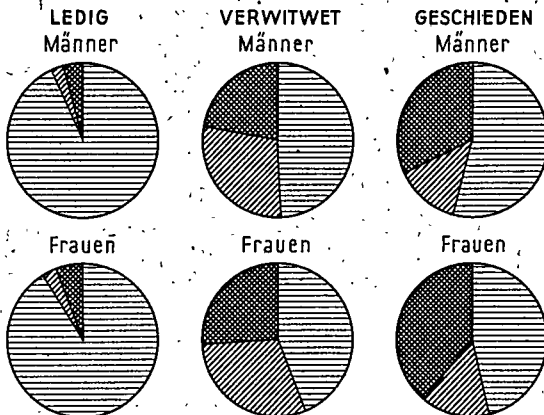


STAT. BUNDESAMT 55 - 965

FAMILIENSTANDSKOMBINATION DER EHSCHLIESSENDEN IM BUNDESGBEIT 1954

Von 100 Männern bzw. Frauen des angegebenen Familienstandes heirateten einen:

ledigen verwitweten geschiedenen Ehegatten



STAT. BUNDESAMT 56 - B 619

DIE EHSCHLIESSENDEN IM BUNDESGBEIT 1954 NACH DER ALTERSDIFFERENZ

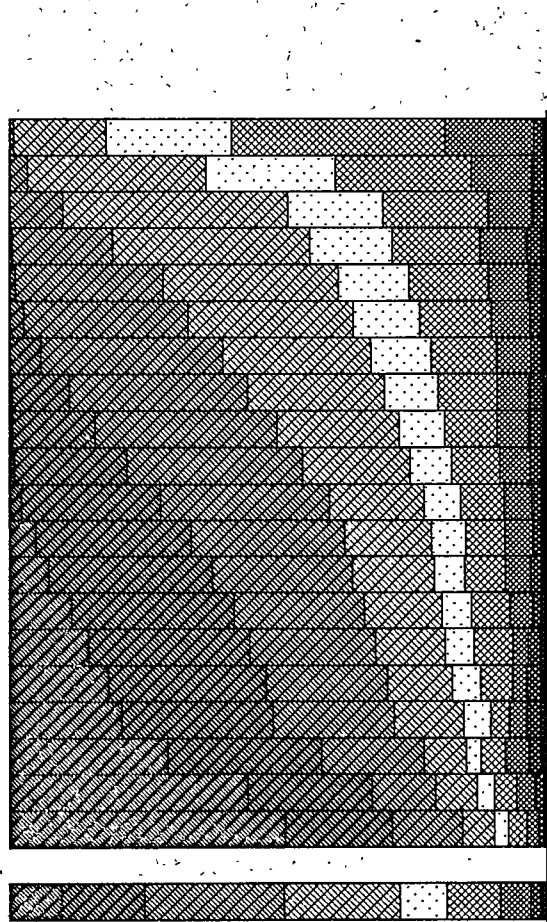
MÄNNER

Von 100 eheschließenden

Männern heirateten eine Frau, die um Jahre

älter: 10 u. mehr 6 bis 9 3 bis 5 1 bis 2 Jahre älter
gleichaltrig: 1 bis 2 3 bis 5 6 bis 9 10 u. mehr Jahre jünger war

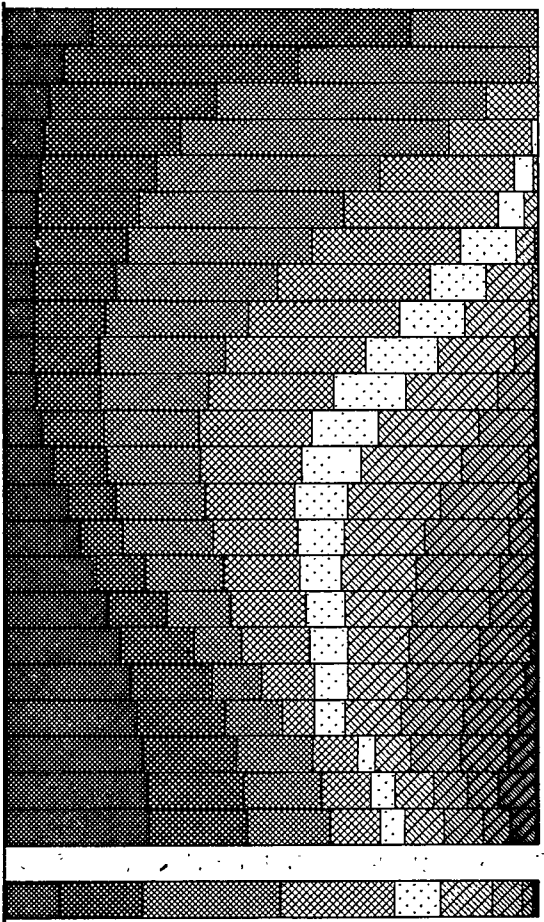
Heiratsalter in Jahren

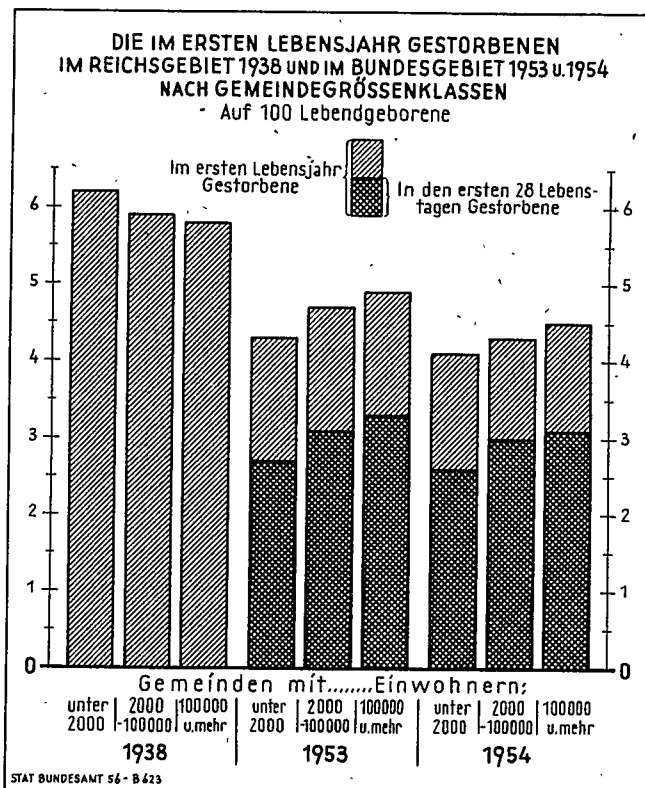
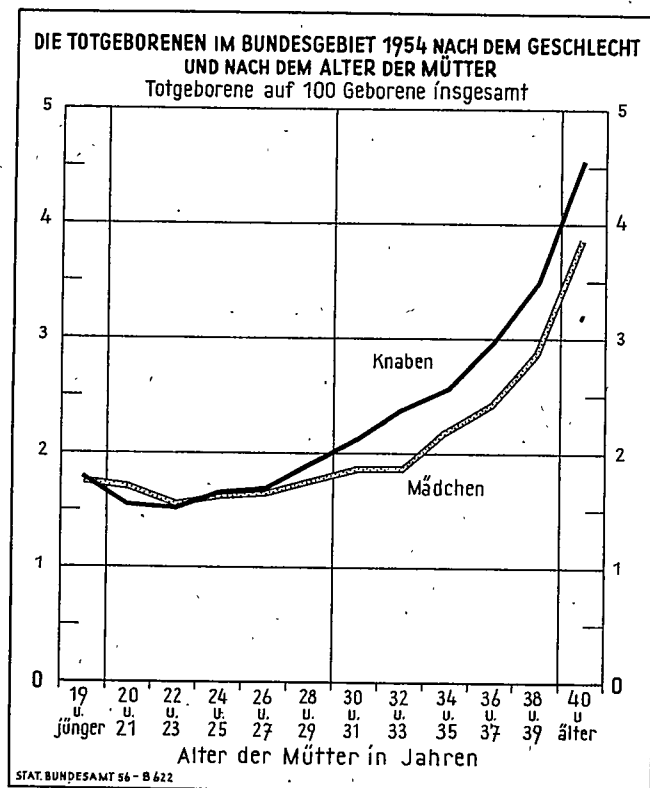
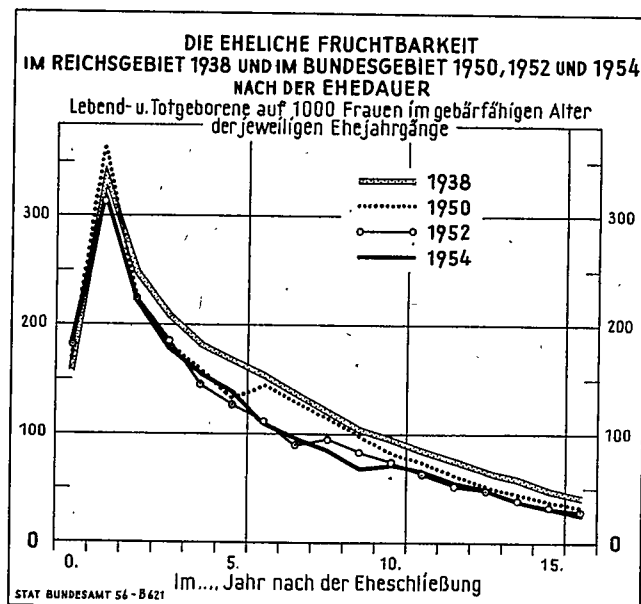
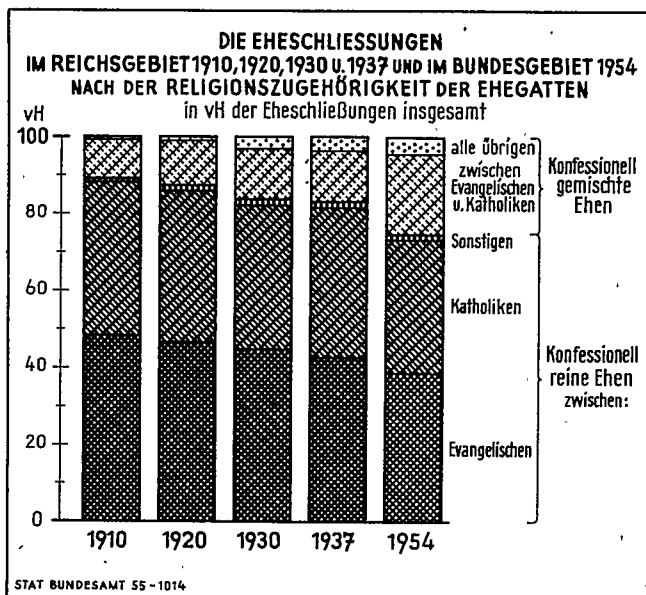


STAT. BUNDESAMT 56 - B 620

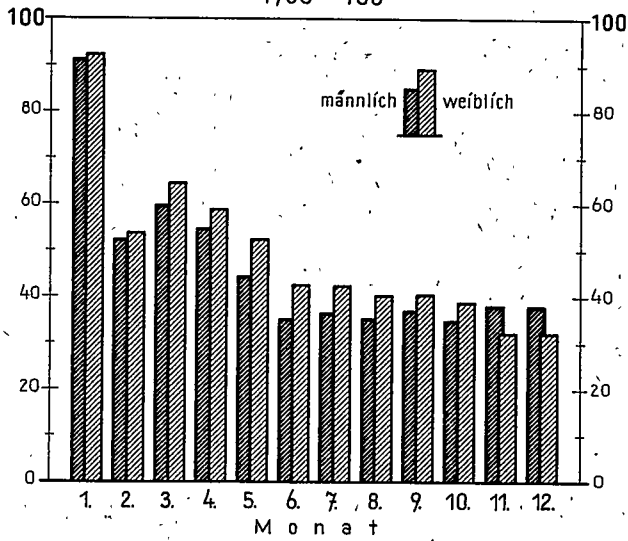
FRAUEN

Frauen heirateten einen Mann, der um Jahre





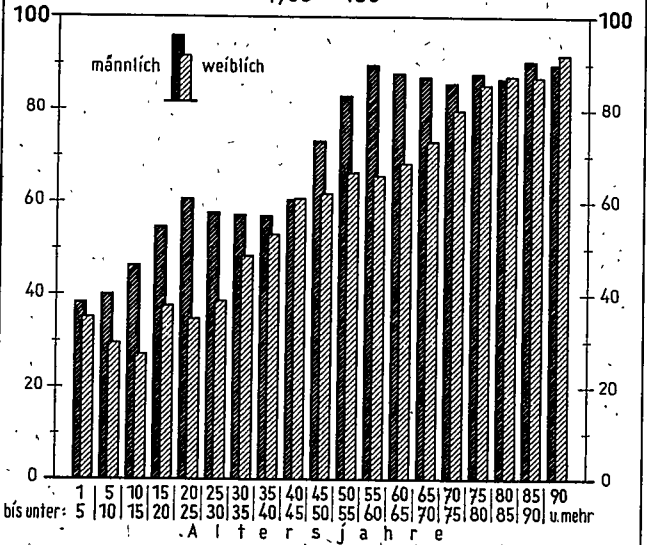
DIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT IM BUNDESGEBIET 1954 NACH LEBENSMONATEN 1938* = 100



STAT. BUNDESAMT 56 - B 624

*Reichsgebiet.

DIE STERBLICHKEIT IM BUNDESGEBIET 1954 NACH FÜNFJÄHRIGEN ALTERSGRUPPEN 1938* = 100



STAT. BUNDESAMT 56 - B 625

*Reichsgebiet.

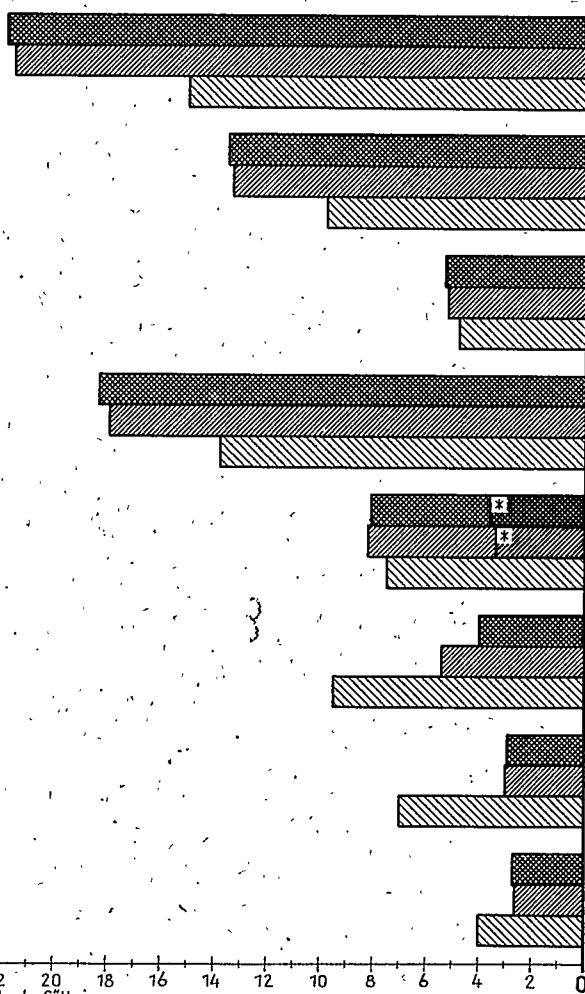
DIE WICHTIGSTEN TODESURSACHEN DER GESTORBENEN IM REICHSGEBIET 1938 UND IM BUNDESGEBIET 1953 UND 1954 Sterbefälle auf 10000 Einwohner

1954 1953 1938

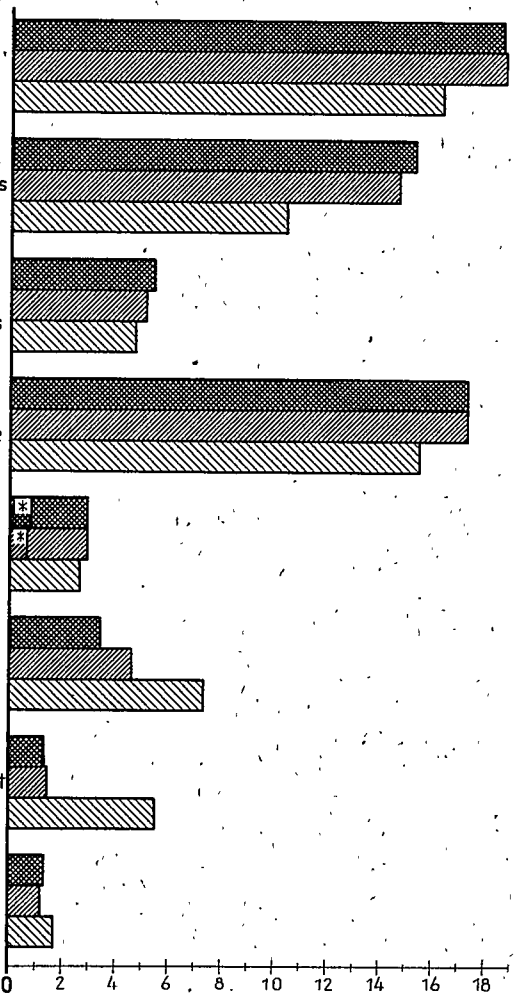
M Ä N N E R

Todesursache:

F R A U E N

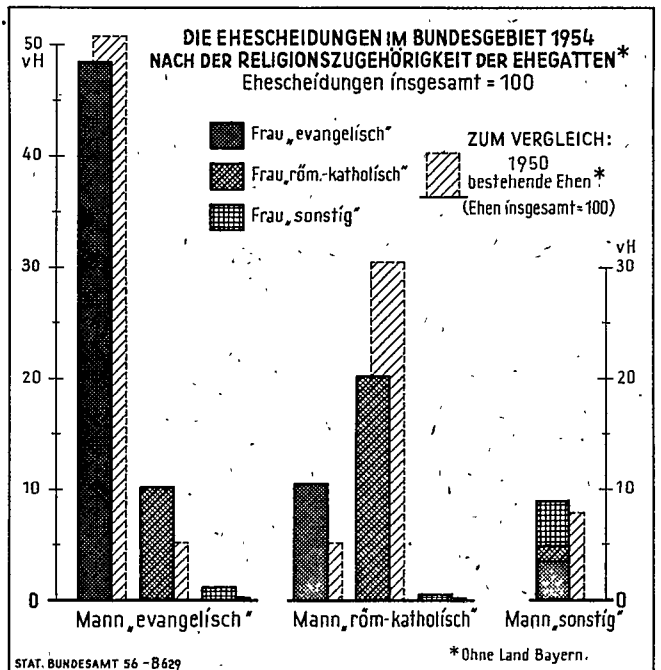
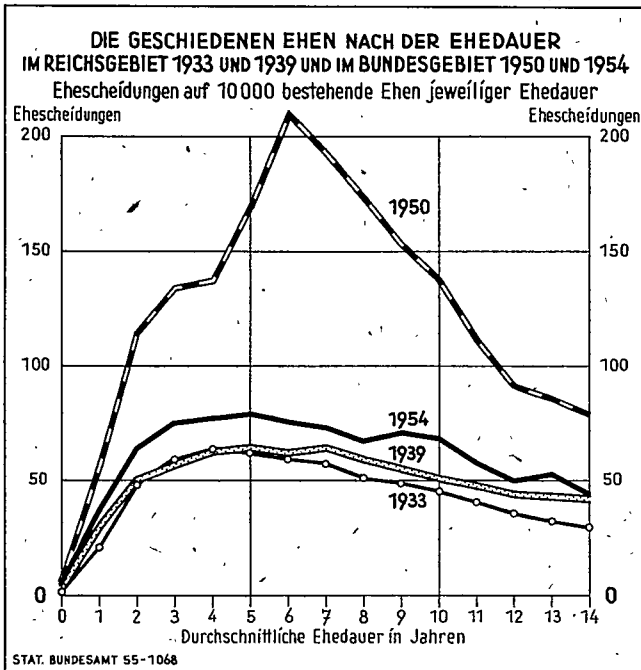
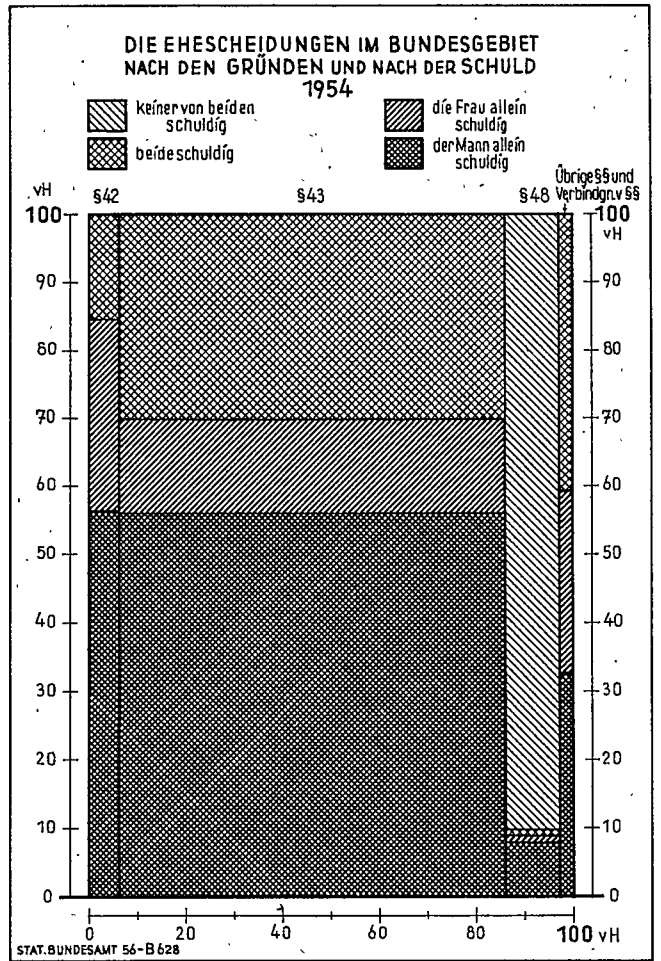
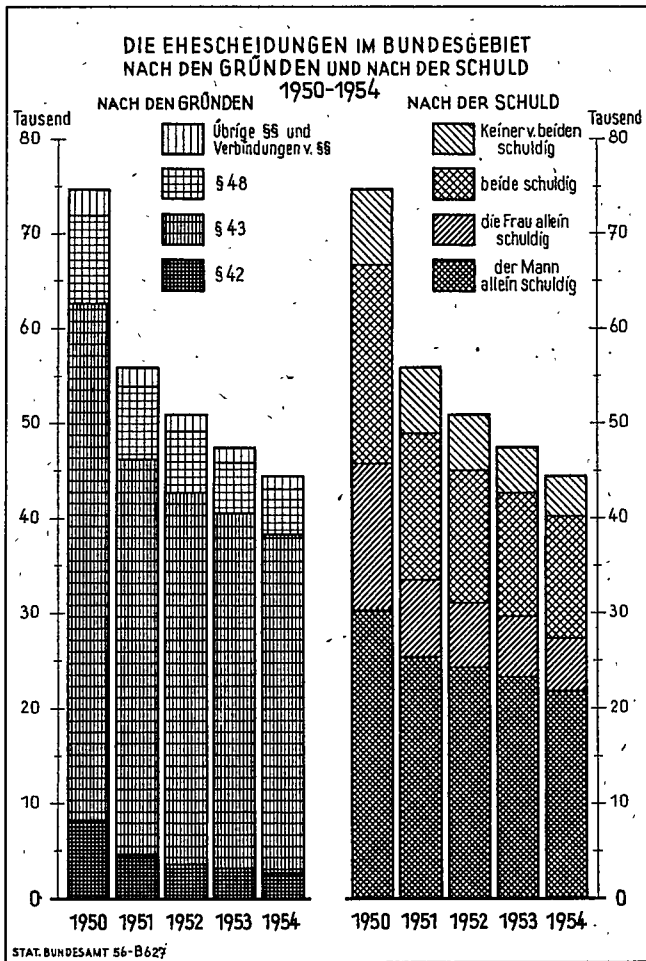


Herzkrankheiten
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung)
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates
Krebs und andere bösartige Gewächse
Unfälle
Lungenentzündung
Tuberkulose insgesamt
Selbstmord



22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 0
Sterbefälle
STAT. BUNDESAMT 56 - B 626

* Verunglückungen mit und durch Kraftfahrzeuge.



Tabellenteil

I. Bevölkerung 1954
1. Die Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Land Personenkreis	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Veränderungen im Jahre 1954								Bevölkerungs- stand am Jahresende	
		Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Bevölkerungs- zu- (+) bzw. -abnahme (-) insgesamt			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	über die Ländergrenzen bzw. über die Grenzen des Bundes- gebietes		Zu- (+) bzw. Abwan- derungs- überschuß (-)				
					Zuzüge	Fortzüge					
1 000 Personen										a T ¹⁾	1 000 Personen
Schleswig-Holstein	2 344,7	32,7	25,2	+ 7,4	56,1	104,7	- 48,7	- 41,2	- 18	2 303,5	
Hamburg	1 722,8	17,8	19,7	- 1,9	79,8	48,6	+ 31,2	+ 29,3	+ 17	1 752,1	
Niedersachsen	6 605,2	103,8	66,8	+ 36,9	135,2	208,1	- 72,8	- 35,9	- 5	6 569,3	
Bremen	607,9	7,8	6,2	+ 1,6	31,8	18,4	+ 13,4	+ 15,1	+ 25	623,0	
Nordrhein-Westfalen	14 268,9	231,7	148,1	+ 83,7	397,2	188,4	+ 208,8	+ 292,4	+ 20	14 561,3	
Hessen	4 478,0	66,5	47,1	+ 19,4	122,9	99,4	+ 23,5	+ 42,8	+ 10	4 520,8	
Rheinland-Pfalz	3 225,2	60,3	34,5	+ 25,8	98,9	83,1	+ 15,8	+ 41,6	+ 13	3 266,9	
Baden-Württemberg	6 863,2	114,6	70,1	+ 44,5	233,2	132,8	+ 100,5	+ 144,9	+ 21	7 008,1	
Bayern	9 162,0	144,8	97,9	+ 46,9	134,6	185,2	- 50,6	- 3,7	- 0	9 158,3	
insgesamt	49 278,0	779,9	515,6	+ 264,3	410,4	189,3	+ 221,1	+ 485,4	+ 10	49 763,4	
Bundesgebiet	23 162,4	402,2	265,7	+ 136,6	199,6	92,0	+ 107,5	+ 244,1	+ 11	23 406,5	
männlich	26 115,6	377,6	249,9	+ 127,7	210,9	97,3	+ 113,6	+ 241,3	+ 9	26 356,9	
davon: Vertriebene ²⁾	8 404,6	152,5	66,5	+ 84,0	120,0	32,8	+ 87,2	+ 171,5	+ 20	8 576,0	
Zugewanderte ²⁾	2 199,6	43,0	10,8	+ 32,2	184,6	38,4	+ 146,2	+ 178,4	+ 81	2 378,0	
Übrige Bevölkerung	38 673,9	584,3	436,2	+ 148,1	105,8	118,0	- 12,2	+ 135,5	+ 4	38 809,4	
Berlin (West)	2 198,0	17,5	30,5	- 12,9	144,4	137,2	+ 7,2	- 5,8	- 3	2 192,3	

Kleine Differenzen innerhalb der Bilanz durch nachträgliche Berichtigung der Veränderungsfaktoren.

1) Auf 1 000 der jeweiligen Bevölkerung am Jahresanfang. — 2) Personen, die am 1.9.1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. — Für Berlin (West) nur Personen, die am 1.9.1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben.

2. Durchschnittszahlen für die Bevölkerung 1954 nach Kalendermonaten

Monat	Bundes- gebiet	davon in den Ländern									Berlin (West)		
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern			
1 000 Personen													
Gesamte Wohnbevölkerung													
Januar	49 299,5	2 343,1	1 723,9	6 604,2	608,7	14 280,9	4 479,6	3 226,6	6 870,3	9 162,3	2 196,2		
Februar	49 335,7	2 340,3	1 725,5	6 602,1	609,9	14 303,0	4 482,3	3 229,2	6 880,4	9 163,0	2 191,8		
März	49 371,3	2 337,6	1 726,7	6 600,8	610,8	14 325,1	4 484,9	3 232,3	6 889,7	9 163,3	2 189,0		
April	49 410,5	2 334,4	1 728,8	6 597,9	612,4	14 348,9	4 488,8	3 236,1	6 900,7	9 162,6	2 189,7		
Mai	49 450,0	2 330,8	1 731,7	6 592,8	613,9	14 373,9	4 493,1	3 240,6	6 910,7	9 162,5	2 190,7		
Juni	49 495,1	2 327,2	1 734,4	6 588,3	615,0	14 399,0	4 496,8	3 245,0	6 927,3	9 162,2	2 191,2		
Juli	49 539,6	2 323,7	1 737,0	6 585,4	616,2	14 423,3	4 500,7	3 249,5	6 942,6	9 161,2	2 192,2		
August	49 584,9	2 320,5	1 739,9	6 583,5	617,6	14 448,8	4 505,0	3 254,3	6 955,3	9 160,0	2 193,2		
September	49 631,4	2 316,7	1 743,1	6 581,6	619,0	14 475,9	4 509,2	3 258,2	6 968,4	9 159,2	2 194,0		
Oktober	49 672,7	2 312,7	1 746,4	6 579,0	620,3	14 502,5	4 513,6	3 261,4	6 978,2	9 158,6	2 194,9		
November	49 710,1	2 309,2	1 749,4	6 575,5	621,5	14 527,5	4 517,3	3 264,3	6 986,6	9 158,8	2 194,4		
Dezember	49 746,0	2 305,6	1 751,4	6 571,5	622,6	14 550,6	4 519,9	3 266,3	6 999,0	9 159,1	2 192,9		
1954	49 520,6	2 325,2	1 736,5	6 588,5	615,6	14 413,3	4 499,3	3 247,0	6 934,1	9 161,1	2 192,5		
Vertriebene													
Januar	8 411,8	666,0	163,1	1 710,1	69,0	1 843,0	779,7	239,5	1 081,9	1 859,3	158,3		
Februar	8 425,0	664,1	163,9	1 709,0	69,5	1 852,7	780,7	240,2	1 086,7	1 858,0	157,0		
März	8 437,9	662,8	164,7	1 708,0	69,9	1 861,9	781,7	241,1	1 090,9	1 856,8	156,3		
April	8 451,5	660,7	165,8	1 706,3	70,5	1 872,0	783,1	242,2	1 095,6	1 855,1	156,6		
Mai	8 464,7	658,1	167,1	1 703,4	71,2	1 883,4	784,7	243,5	1 100,0	1 853,4	156,9		
Juni	8 479,7	655,1	168,3	1 700,6	71,7	1 894,8	786,0	244,7	1 107,0	1 851,5	156,8		
Juli	8 495,1	652,1	169,4	1 698,3	72,3	1 905,4	787,4	245,9	1 114,6	1 849,5	156,7		
August	8 510,3	649,4	170,6	1 696,3	73,0	1 916,3	789,2	247,2	1 121,0	1 847,4	156,9		
September	8 525,8	646,5	171,9	1 694,6	73,5	1 927,3	790,9	248,2	1 127,6	1 845,2	156,9		
Oktober	8 540,0	643,9	173,2	1 693,0	74,1	1 938,2	792,5	249,2	1 132,9	1 843,1	156,9		
November	8 554,1	641,8	174,4	1 691,1	74,6	1 948,8	793,8	250,2	1 137,9	1 841,6	156,7		
Dezember	8 568,7	639,7	175,4	1 688,8	75,1	1 959,0	794,8	251,1	1 144,5	1 840,3	156,2		
1954	8 488,8	653,3	169,0	1 700,0	72,0	1 900,2	787,0	245,3	1 111,7	1 850,1	156,9		
Zugewanderte													
Januar	2 202,7	131,3	105,0	403,1	31,0	663,6	235,6	108,5	255,1	269,4	119,1		
Februar	2 218,3	131,4	105,8	404,1	31,3	670,5	236,7	109,3	257,5	271,8	117,8		
März	2 233,8	131,5	106,4	405,0	31,6	677,6	237,8	110,0	259,9	274,0	117,5		
April	2 249,0	131,5	107,3	405,7	32,3	684,3	239,2	111,0	262,2	275,5	118,6		
Mai	2 262,7	131,6	108,4	406,4	32,9	690,3	240,7	112,2	264,0	276,2	119,6		
Juni	2 277,7	131,7	109,6	407,3	33,1	695,8	242,1	113,3	267,8	276,9	120,5		
Juli	2 292,7	131,7	110,8	408,5	33,3	701,0	243,6	114,4	271,9	277,6	121,5		
August	2 308,3	131,8	111,8	409,8	33,6	707,0	245,2	115,5	275,0	278,5	121,7		
September	2 324,6	131,8	112,9	411,0	33,9	713,7	246,9	116,5	278,5	279,3	122,8		
Oktober	2 340,4	131,7	114,1	412,0	34,2	720,8	248,8	117,6	281,2	280,0	123,9		
November	2 355,8	131,7	115,1	412,9	34,4	728,0	250,5	118,6	283,7	280,9	124,3		
Dezember	2 370,5	131,6	115,8	413,6	34,7	734,7	252,0	119,3	287,1	281,6	124,0		
1954	2 286,4	131,6	110,2	408,3	33,0	698,9	243,3	113,8	270,3	276,8	121,0		

noch: I. Bevölkerung 1954

3. Jahresdurchschnittsbevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht

- 1 000 Personen -

Alter von bis unter Jahre	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von bis unter Jahre	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	380,4	360,8	741,1	75,2	70,9	146,1	47 - 48	349,8	416,6	766,4	56,7	65,6	122,3
1 - 2	373,7	354,4	728,1	74,0	70,0	144,0	48 - 49	354,3	407,3	761,6	56,2	63,6	119,8
2 - 3	372,6	353,2	725,8	73,4	69,3	142,7	49 - 50	360,6	398,8	759,3	56,1	62,0	118,1
3 - 4	372,0	352,9	724,9	71,3	67,3	138,6	45 - 50	1 765,5	2 083,3	3 848,7	285,0	327,7	612,8
4 - 5	375,6	356,4	732,0	69,8	66,0	135,8	50 - 51	352,2	388,7	740,8	54,6	60,9	115,5
0 - 5	1 874,3	1 777,6	3 651,9	363,7	343,5	707,2	51 - 52	346,6	382,8	729,4	53,1	60,8	114,2
5 - 6	369,2	350,5	719,7	67,6	64,1	131,7	52 - 53	344,0	379,5	723,5	51,8	60,5	112,2
6 - 7	349,9	332,9	682,8	62,3	58,8	121,1	53 - 54	332,5	367,1	699,6	49,4	58,1	107,5
7 - 8	328,2	313,8	641,9	50,8	48,1	98,9	54 - 55	313,6	354,8	668,5	47,3	56,7	104,0
8 - 9	289,7	278,9	568,6	43,7	42,1	85,8	50 - 55	1 698,9	1 872,9	3 561,8	256,5	297,0	553,4
9 - 10	309,1	296,2	607,4	53,2	51,9	105,1	50 - 56	290,9	346,8	637,6	44,4	55,7	100,1
5 - 10	1 646,2	1 574,3	3 220,4	277,6	265,1	542,7	56 - 57	268,4	335,9	604,3	41,1	53,6	94,6
10 - 11	361,5	346,8	708,2	65,2	62,9	128,1	57 - 58	251,3	327,2	578,4	38,1	51,5	89,6
11 - 12	362,6	347,4	710,0	68,7	65,9	134,7	58 - 59	236,5	318,4	554,9	36,1	50,1	86,2
12 - 13	400,2	383,3	783,5	77,7	74,5	152,1	59 - 60	220,0	303,2	523,2	34,0	48,0	81,9
13 - 14	461,9	443,1	905,0	87,3	83,5	170,8	55 - 60	1 267,0	1 631,5	2 898,5	193,7	258,8	452,5
14 - 15	480,0	461,9	941,9	87,1	83,5	170,6	60 - 61	209,8	292,3	502,1	32,0	45,9	77,9
10 - 15	2 066,2	1 982,5	4 048,6	385,9	370,3	756,3	61 - 62	201,5	279,8	481,3	30,0	43,3	73,3
15 - 16	463,4	446,5	909,9	81,0	78,2	159,2	62 - 63	195,2	267,7	462,9	28,5	41,4	69,8
16 - 17	435,8	419,7	855,6	73,5	71,2	144,7	63 - 64	188,3	256,3	444,6	27,2	40,0	67,2
17 - 18	423,0	407,1	830,1	71,3	69,0	140,2	64 - 65	181,8	246,9	428,7	25,7	38,5	64,2
18 - 19	422,9	404,5	827,4	71,8	68,6	140,4	60 - 65	976,6	1 343,0	2 319,6	143,4	209,1	352,5
19 - 20	413,1	392,6	805,7	70,8	67,3	138,2	65 - 66	177,1	238,2	415,3	24,7	37,4	62,1
15 - 20	2 158,2	2 070,5	4 228,8	368,3	354,4	722,7	66 - 67	171,1	226,6	397,7	23,6	35,6	59,2
20 - 21	366,9	348,9	715,8	65,6	62,8	128,5	67 - 68	163,1	214,8	377,9	22,0	33,6	55,6
21 - 22	333,9	318,5	652,4	62,1	59,8	121,9	68 - 69	156,1	204,4	360,5	20,6	31,7	52,4
22 - 23	343,7	328,0	671,7	63,6	60,8	124,4	69 - 70	150,4	194,4	344,8	19,7	29,7	49,4
23 - 24	365,1	348,1	713,2	66,4	63,1	129,4	65 - 70	817,8	1 078,4	1 896,1	110,6	168,0	278,6
24 - 25	378,2	360,8	738,9	68,0	64,9	133,0	70 - 71	141,1	181,2	322,2	18,2	27,5	45,7
20 - 25	1 787,8	1 704,2	3 492,1	325,7	311,4	637,2	71 - 72	133,5	170,3	303,8	16,8	25,6	42,4
25 - 26	380,9	362,8	743,7	71,1	65,7	136,8	72 - 73	126,6	159,8	286,3	15,6	23,5	39,0
26 - 27	368,1	362,8	730,9	71,2	66,2	137,4	73 - 74	118,0	149,2	267,2	14,5	21,9	36,4
27 - 28	340,3	367,0	707,3	67,3	68,3	135,6	74 - 75	111,0	139,5	250,5	13,8	20,6	34,4
28 - 29	329,9	387,6	717,4	67,4	73,4	140,8	70 - 75	630,2	799,9	1 430,1	78,8	119,2	198,0
29 - 30	309,8	395,2	705,0	64,7	75,5	140,2	75 - 76	103,6	129,3	232,9	12,8	18,9	31,7
25 - 30	1 729,0	1 875,4	3 604,3	341,8	349,0	690,8	76 - 77	95,1	117,7	212,8	11,5	17,1	28,7
30 - 31	290,3	392,2	682,4	61,0	76,2	137,2	77 - 78	86,0	105,5	191,5	10,3	15,4	25,7
31 - 32	300,4	404,3	704,7	62,4	78,3	140,7	78 - 79	76,5	94,3	170,8	9,3	13,8	23,1
32 - 33	317,3	426,3	743,6	64,3	80,3	144,6	79 - 80	65,6	80,8	146,5	8,1	11,9	20,1
33 - 34	323,2	442,0	765,2	64,3	81,4	145,6	75 - 80	426,8	527,7	954,4	52,2	77,1	129,3
34 - 35	286,9	393,9	680,7	57,0	71,6	128,6	80 - 81	54,4	67,0	121,4	6,8	10,2	17,0
30 - 35	1 518,0	2 058,6	3 576,7	309,0	387,7	696,7	81 - 82	45,0	56,5	101,6	5,5	8,6	14,1
35 - 36	210,7	286,2	496,8	41,3	50,5	91,8	82 - 83	35,1	44,3	79,4	4,3	6,5	10,8
36 - 37	168,3	226,4	394,7	32,5	38,8	71,3	83 - 84	28,1	35,9	64,1	3,5	5,3	8,8
37 - 38	174,6	233,6	408,2	34,1	40,3	74,5	84 - 85	23,6	30,9	54,5	2,9	4,6	7,5
38 - 39	212,3	286,7	499,0	39,9	47,7	87,6	80 - 85	186,3	234,7	421,0	23,0	35,1	58,1
39 - 40	274,3	373,0	647,3	50,1	61,2	111,3	85 - 86	17,7	23,9	41,6	2,2	3,5	5,7
35 - 40	1 040,1	1 405,8	2 446,0	197,8	238,7	436,5	86 - 87	12,9	18,1	31,0	1,6	2,7	4,3
40 - 41	314,7	420,7	735,5	56,9	69,9	126,7	87 - 88	9,7	13,9	23,6	1,2	2,1	3,3
41 - 42	329,4	427,5	756,9	58,9	71,2	130,1	88 - 89	7,0	10,5	17,6	0,9	1,6	2,5
42 - 43	329,9	422,0	751,9	59,0	70,2	129,2	89 - 90	4,9	7,6	12,5	0,7	1,1	1,8
43 - 44	329,7	420,7	750,4	58,1	69,3	127,4	85 - 90	52,2	74,1	126,3	6,6	11,0	17,6
44 - 45	342,7	432,9	775,6	59,0	70,1	129,2	90 und älter	9,4	15,6	25,0	1,2	2,2	3,4
40 - 45	1 646,5	2 123,9	3 770,3	291,9	350,7	642,5	Insgesamt	23 286,7	26 233,9	49 520,6	4 012,7	4 476,0	8 488,8
45 - 46	349,8	434,6	784,4	58,6	69,3	127,9							
46 - 47	351,1	426,0	777,1	57,4	67,3	124,7							

II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954

4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten in den Ländern Grundzahlen

Monat	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene ²⁾			Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben
		insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	und zwar		
							im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen	
Schleswig-Holstein									
Januar	801	2 691	300	62	15	2 316	107	75	+ 375
Februar	932	2 624	279	53	10	2 586	113	62	+ 38
März	1 157	3 000	308	65	14	3 038	106	58	+ 38
April	1 692	2 842	300	54	12	2 091	108	67	+ 751
Mai	1 373	3 022	325	71	9	2 087	123	70	+ 935
Juni	1 659	2 832	312	48	8	1 768	94	65	+ 1 064
Juli	1 685	2 783	273	47	4	1 724	80	57	+ 1 059
August	2 156	2 646	275	49	6	1 701	74	60	+ 945
September	1 140	2 680	298	52	9	1 751	89	60	+ 929
Oktober	1 596	2 521	259	50	5	1 955	114	83	+ 566
November	1 186	2 476	265	44	5	1 996	100	68	+ 480
Dezember	1 695	2 537	282	64	12	2 204	114	79	+ 333
1954	17 072	32 654	3 476	659	109	25 217	1 222	804	+ 7 437
Hamburg									
Januar	662	1 484	159	24	9	1 861	45	32	- 377
Februar	825	1 397	153	21	4	1 885	37	19	- 488
März	961	1 585	167	30	7	1 950	57	37	- 365
April	1 380	1 405	148	30	5	1 580	32	20	- 175
Mai	1 113	1 553	154	20	1	1 626	43	26	- 73
Juni	1 405	1 560	167	33	4	1 456	43	33	+ 104
Juli	1 691	1 612	174	27	2	1 449	44	28	+ 163
August	2 358	1 490	139	22	3	1 411	51	41	+ 79
September	748	1 504	160	25	2	1 428	49	35	+ 76
Oktober	1 182	1 416	148	21	3	1 647	36	27	- 231
November	860	1 331	147	24	5	1 653	41	29	- 322
Dezember	1 417	1 431	137	23	3	1 756	44	34	- 325
1954	14 602	17 768	1 853	300	48	19 702	522	361	- 1 934
Niedersachsen									
Januar	2 401	8 565	740	202	25	6 275	387	252	+ 2 290
Februar	3 032	8 704	690	203	18	6 175	357	224	+ 2 529
März	3 287	9 862	751	206	30	6 526	406	267	+ 3 336
April	4 959	8 927	708	215	25	5 599	317	214	+ 3 328
Mai	5 373	9 244	732	196	30	5 646	336	242	+ 3 598
Juni	5 218	8 702	690	179	16	4 994	342	218	+ 3 708
Juli	5 249	8 741	746	185	20	4 903	277	191	+ 3 838
August	6 849	8 344	638	172	21	4 941	322	235	+ 3 403
September	3 656	8 539	664	146	17	4 856	271	190	+ 3 683
Oktober	4 882	7 957	589	176	23	5 292	318	206	+ 2 665
November	3 854	7 939	600	207	18	5 527	313	226	+ 2 412
Dezember	4 429	8 234	713	209	38	6 086	306	212	+ 2 148
1954	53 189	103 758	8 261	2 296	281	66 820	3 952	2 677	+ 36 938
Ermen									
Januar	251	651	60	17	1	561	20	14	+ 90
Februar	316	648	59	16	1	582	13	10	+ 66
März	323	674	74	14	1	545	28	20	+ 129
April	471	668	58	11	1	502	25	17	+ 166
Mai	392	736	72	9	2	535	27	19	+ 201
Juni	470	644	59	15	1	460	23	19	+ 184
Juli	576	650	69	11	3	489	17	15	+ 161
August	1 039	663	63	13	1	465	22	18	+ 198
September	233	600	51	17	2	458	23	21	+ 142
Oktober	399	618	48	11	1	487	28	25	+ 131
November	349	592	58	13	-	518	15	12	+ 74
Dezember	502	670	71	9	2	572	21	17	+ 98
1954	5 321	7 814	742	156	16	6 174	262	207	+ 1 640
Nordrhein-Westfalen									
Januar	6 154	19 480	1 160	435	35	13 845	1 055	669	+ 5 635
Februar	8 938	18 544	1 104	374	43	13 616	1 101	707	+ 4 928
März	8 064	20 144	1 178	424	38	13 524	1 115	794	+ 6 620
April	11 730	19 743	1 169	431	57	12 220	914	669	+ 7 523
Mai	11 265	20 888	1 229	453	46	12 936	1 046	704	+ 7 952
Juni	12 138	19 509	1 122	395	31	11 102	925	666	+ 8 407
Juli	14 472	19 904	1 176	418	47	11 247	913	693	+ 8 657
August	25 887	19 262	1 060	412	35	11 417	876	630	+ 7 845
September	5 835	19 166	1 018	394	30	10 788	774	574	+ 8 378
Oktober	8 882	18 285	932	375	38	12 037	879	595	+ 6 248
November	8 106	18 160	935	372	38	12 358	852	606	+ 5 802
Dezember	10 270	18 651	1 132	411	42	12 990	887	643	+ 5 661
1954	131 741	231 736	13 215	4 894	480	148 080	11 337	7 950	+ 83 656
Hessen									
Januar	1 840	5 964	474	136	18	4 352	240	168	+ 1 612
Februar	2 608	5 559	451	103	6	4 239	203	136	+ 1 320
März	2 075	5 898	516	126	12	4 231	229	165	+ 1 667
April	3 936	5 688	462	122	11	3 924	213	152	+ 1 764
Mai	3 661	5 967	460	129	16	4 000	207	144	+ 1 967
Juni	3 679	5 631	437	87	11	3 578	179	127	+ 2 053
Juli	3 757	5 561	444	133	17	3 651	188	151	+ 1 910
August	5 160	5 317	426	98	10	3 497	182	125	+ 1 820
September	2 312	5 469	407	121	15	3 394	179	131	+ 2 075
Oktober	3 319	5 098	365	120	10	3 917	184	133	+ 1 181
November	2 913	5 049	369	95	12	4 003	189	147	+ 1 046
Dezember	4 036	5 252	422	100	13	4 310	216	161	+ 942
1954	39 296	66 453	5 233	1 370	151	47 096	2 409	1 740	+ 19 357

1) Eheschließungen nach dem Registrierort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954
 noch: 4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten in den Ländern
 Grundzahlen

Monat	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene ²⁾			Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben
		insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	und zwar		
							im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen	
Rheinland - Pfalz									
Januar	1 334	5 553	431	112	15	3 208	281	161	+ 2 345
Februar	1 988	5 052	374	115	13	3 030	275	155	+ 2 022
März	1 333	5 413	397	107	10	3 370	253	145	+ 2 043
April	2 651	5 187	348	89	7	2 862	239	148	+ 2 325
Mai	2 730	5 470	394	102	15	3 053	274	158	+ 2 417
Juni	2 464	4 975	360	100	7	2 750	232	150	+ 2 225
Juli	2 471	4 903	367	95	4	2 683	214	152	+ 2 220
August	3 920	5 002	370	84	11	2 509	183	124	+ 2 493
September	1 703	4 822	332	84	7	2 394	157	107	+ 2 428
Oktober	2 330	4 671	329	82	9	2 785	188	129	+ 1 886
November	2 222	4 685	324	96	12	2 884	204	138	+ 1 801
Dezember	2 514	4 589	339	106	10	2 969	206	134	+ 1 620
1954	27 660	60 322	4 365	1 172	120	34 497	2 706	1 701	+ 25 825
Baden - Württemberg									
Januar	2 702	10 159	918	191	31	6 361	415	255	+ 3 798
Februar	4 000	9 459	930	189	26	6 179	403	254	+ 3 280
März	2 907	10 398	966	238	29	6 567	425	274	+ 3 831
April	5 240	10 012	968	207	24	6 081	419	294	+ 3 931
Mai	7 161	10 301	968	215	22	6 146	429	275	+ 4 155
Juni	5 316	9 427	837	207	23	5 443	374	240	+ 3 984
Juli	6 251	9 431	778	172	16	5 320	325	226	+ 4 111
August	8 303	9 250	835	151	18	5 229	307	205	+ 4 021
September	3 492	9 213	772	173	32	4 970	316	227	+ 4 243
Oktober	5 737	8 856	780	179	25	5 743	307	191	+ 3 113
November	5 780	8 829	767	178	25	5 781	364	252	+ 3 048
Dezember	4 271	9 231	813	203	29	6 288	376	257	+ 2 943
1954	61 160	114 566	10 332	2 303	300	70 108	4 460	2 950	+ 44 458
Layern									
Januar	3 750	12 689	1 567	294	39	9 000	646	374	+ 3 689
Februar	6 168	12 399	1 501	229	29	8 632	614	350	+ 3 767
März	3 000	13 168	1 599	271	38	8 696	596	358	+ 4 472
April	6 705	12 744	1 512	283	41	8 133	586	399	+ 4 611
Mai	8 740	13 099	1 563	277	48	8 324	558	364	+ 4 775
Juni	7 075	11 985	1 523	244	31	7 871	537	343	+ 4 114
Juli	7 390	11 775	1 405	219	33	7 856	514	352	+ 3 919
August	8 749	11 486	1 339	206	31	7 547	443	300	+ 3 939
September	4 980	11 760	1 398	203	19	7 020	465	327	+ 4 740
Oktober	7 755	10 991	1 299	184	22	8 072	517	349	+ 2 919
November	7 620	11 042	1 263	254	50	7 890	484	311	+ 3 152
Dezember	5 435	11 645	1 380	235	41	8 829	523	344	+ 2 816
1954	77 367	144 783	17 349	2 899	422	97 870	6 483	4 171	+ 46 913
Bundesgebiet									
Januar	19 895	67 236	5 809	1 473	188	47 779	3 196	2 000	+ 19 457
Februar	28 807	64 386	5 541	1 303	150	46 924	3 116	1 917	+ 17 462
März	23 107	70 142	5 956	1 481	179	48 447	3 215	2 118	+ 21 695
April	38 764	67 216	5 673	1 442	183	42 992	2 853	1 980	+ 24 224
Mai	41 808	70 280	5 897	1 472	189	44 353	3 043	2 002	+ 25 927
Juni	39 424	65 265	5 507	1 308	132	39 422	2 749	1 861	+ 25 843
Juli	43 542	65 360	5 432	1 307	146	39 322	2 572	1 865	+ 26 038
August	64 421	63 460	5 145	1 207	136	38 717	2 460	1 738	+ 24 743
September	24 099	63 753	5 100	1 215	133	37 059	2 323	1 672	+ 26 694
Oktober	36 082	60 413	4 749	1 198	136	41 935	2 571	1 738	+ 18 478
November	32 890	60 103	4 728	1 263	165	42 610	2 562	1 789	+ 17 493
Dezember	34 569	62 240	5 289	1 360	190	46 004	2 693	1 881	+ 16 236
1954	427 408	779 854	64 826	16 049	1 927	515 564	33 353	22 561	+ 264 290
Berlin (West)									
Januar	831	1 543	260	33	7	2 991	82	52	- 1 448
Februar	1 027	1 380	251	20	6	3 386	92	62	- 2 006
März	1 212	1 528	277	30	7	2 849	76	47	- 1 321
April	1 626	1 483	262	38	8	2 374	87	62	- 891
Mai	1 417	1 539	277	32	7	2 395	87	53	- 856
Juni	1 802	1 493	281	22	10	2 293	88	61	- 800
Juli	1 849	1 590	275	28	9	2 078	61	37	- 488
August	2 275	1 429	232	43	14	2 222	63	45	- 793
September	1 371	1 413	247	34	8	2 172	61	41	- 759
Oktober	1 510	1 392	214	29	6	2 450	64	44	- 1 058
November	1 213	1 347	239	37	5	2 481	68	48	- 1 134
Dezember	1 728	1 412	267	25	-	2 774	69	45	- 1 362
1954	17 861	17 549	3 092	371	87	30 465	898	597	- 12 916

1) Eheschließungen nach dem Registrierort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954
 noch: 4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten in den Ländern
 Verhältniszahlen

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾	Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾		Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 unehelich Lebend- und Totgeborenen waren unehelich Totgeborene	Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen Knaben						
						im ersten Lebensjahr ³⁾	in den ersten 28 Lebenstagen									
auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr					auf 100 Lebendgeborene											
Schleswig-Holstein																
Januar	4,0	13,5	11,6	+ 1,9	11,1	3,9	2,8	2,3	4,8	109,3						
Februar	5,2	14,6	14,4	+ 0,2	10,6	4,6	2,4	2,0	3,5	99,7						
März	5,8	15,1	15,3	- 0,2	10,3	3,7	1,9	2,1	4,3	106,3						
April	8,8	14,8	10,9	+ 3,9	10,6	3,9	2,4	1,9	3,8	116,0						
Mai	6,9	15,3	10,5	+ 4,8	10,8	4,1	2,3	2,3	2,7	103,4						
Juni	8,7	14,8	9,2	+ 5,6	11,0	3,4	2,3	1,7	2,5	113,9						
Juli	8,5	14,1	8,7	+ 5,4	9,8	2,8	2,0	1,7	1,4	106,5						
August	10,9	13,4	8,6	+ 4,8	10,4	2,7	2,3	1,8	2,1	107,4						
September	6,0	14,1	9,2	+ 4,9	11,1	3,3	2,2	1,9	2,9	105,2						
Oktober	8,1	12,8	10,0	+ 2,8	10,3	4,3	3,3	1,9	1,9	105,1						
November	6,2	13,0	10,5	+ 2,5	10,7	4,0	2,7	1,7	1,9	101,6						
Dezember	8,7	13,0	11,3	+ 1,7	11,1	4,3	3,1	2,5	4,1	103,0						
1954	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	2,0	3,0	106,4						
Hamburg																
Januar	4,5	10,1	12,7	- 2,6	10,7	3,1	2,2	1,6	5,4	105,5						
Februar	6,2	10,6	14,2	- 3,6	11,0	2,9	1,4	1,5	2,5	95,4						
März	6,6	10,8	13,3	- 2,5	10,5	3,7	2,3	1,9	4,0	115,6						
April	9,7	9,9	11,1	- 1,2	10,5	2,3	1,4	2,1	3,3	111,6						
Mai	7,6	10,6	11,1	- 0,5	9,9	2,8	1,7	1,3	0,6	109,0						
Juni	9,9	10,9	10,2	+ 0,7	10,7	2,8	2,1	2,1	2,3	107,2						
Juli	11,5	10,9	9,8	+ 1,1	10,8	2,8	1,7	1,6	1,1	105,6						
August	16,0	10,1	9,5	+ 0,6	9,3	3,3	2,8	1,5	2,1	104,7						
September	5,2	10,5	10,0	+ 0,5	10,6	3,3	2,3	1,6	1,2	111,5						
Oktober	8,0	9,5	11,1	- 1,6	10,5	2,4	1,9	1,5	2,0	111,3						
November	6,0	9,3	11,5	- 2,2	11,0	3,0	2,2	1,8	3,3	109,3						
Dezember	9,5	9,6	11,8	- 2,2	9,6	3,0	2,4	1,6	2,1	108,6						
1954	8,4	10,2	11,3	- 1,1	10,4	3,0	2,0	1,7	2,5	107,9						
Niedersachsen																
Januar	4,3	15,3	11,2	+ 4,1	8,6	4,5	2,9	2,3	3,3	106,7						
Februar	6,0	17,2	12,2	+ 5,0	7,9	4,5	2,6	2,3	2,5	104,3						
März	5,9	17,6	11,6	+ 6,0	7,6	4,3	2,7	2,0	3,8	104,5						
April	9,1	16,5	10,3	+ 6,2	7,9	3,6	2,4	2,4	3,4	108,6						
Mai	9,6	16,5	10,1	+ 6,4	7,9	3,6	2,6	2,1	3,9	105,5						
Juni	9,6	16,1	9,2	+ 6,9	7,9	3,9	2,5	2,0	2,3	107,4						
Juli	9,4	15,6	8,8	+ 6,8	8,5	3,1	2,2	2,1	2,6	102,9						
August	12,2	14,9	8,8	+ 6,1	7,6	3,7	2,8	2,0	3,2	104,0						
September	6,8	15,8	9,0	+ 6,8	7,8	3,2	2,2	1,7	2,5	103,5						
Oktober	8,7	14,2	9,5	+ 4,7	7,4	3,5	2,6	2,2	3,8	105,7						
November	7,1	14,7	10,2	+ 4,5	7,6	3,9	2,8	2,5	2,9	106,4						
Dezember	7,9	14,8	10,9	+ 3,9	8,7	3,6	2,6	2,5	5,1	108,0						
1954	8,1	15,7	10,1	+ 5,6	8,0	3,8	2,6	2,2	3,3	105,6						
Bremen																
Januar	4,9	12,6	10,9	+ 1,7	9,2	3,1	2,2	2,5	1,6	121,4						
Februar	6,8	13,9	12,4	+ 1,5	9,1	2,2	1,5	2,4	1,7	101,2						
März	6,2	13,0	10,5	+ 2,5	11,0	4,2	3,0	2,0	1,3	118,8						
April	9,4	13,3	10,0	+ 3,3	8,7	3,9	2,5	1,6	1,7	97,6						
Mai	7,5	14,1	10,3	+ 3,8	9,8	3,8	2,6	1,2	2,7	114,0						
Juni	9,3	12,7	9,1	+ 3,6	9,2	3,6	3,0	2,3	1,7	107,7						
Juli	11,0	12,4	9,3	+ 3,1	10,6	2,6	2,3	1,7	4,2	109,7						
August	19,8	12,6	8,9	+ 3,7	9,5	3,3	2,7	1,9	1,6	109,8						
September	4,6	11,8	9,0	+ 2,8	8,5	3,8	3,5	2,8	3,8	112,0						
Oktober	7,6	11,7	9,2	+ 2,5	7,8	4,4	4,0	1,7	2,0	108,8						
November	6,8	11,6	10,1	+ 1,5	9,8	2,5	2,0	2,1	-	97,3						
Dezember	9,5	12,7	10,8	+ 1,9	10,6	3,2	2,5	1,3	2,7	106,2						
1954	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	2,0	2,1	108,6						
Nordrhein-Westfalen																
Januar	5,1	16,1	11,4	+ 4,7	6,0	5,5	3,4	2,2	2,9	106,1						
Februar	8,1	16,9	12,4	+ 4,5	6,0	6,5	3,8	2,0	3,7	105,8						
März	6,6	16,6	11,1	+ 5,5	5,8	5,6	3,9	2,1	3,1	111,1						
April	9,9	16,7	10,4	+ 6,3	5,9	4,8	3,4	2,1	4,6	105,6						
Mai	9,2	17,1	10,6	+ 6,5	5,9	5,1	3,4	2,1	3,6	107,6						
Juni	10,3	16,5	9,4	+ 7,1	5,8	4,8	3,4	2,0	2,7	107,0						
Juli	11,8	16,2	9,2	+ 7,0	5,9	4,5	3,5	2,1	3,8	108,8						
August	21,1	15,7	9,3	+ 6,4	5,5	4,4	3,3	2,1	3,2	107,7						
September	4,9	16,1	9,1	+ 7,0	5,3	4,1	3,0	2,0	2,9	106,8						
Oktober	7,2	14,8	9,8	+ 5,0	5,1	4,6	3,3	2,0	3,9	105,7						
November	6,8	15,2	10,4	+ 4,8	5,1	4,7	3,3	2,0	3,9	106,3						
Dezember	8,3	15,1	10,5	+ 4,6	6,1	4,6	3,4	2,2	3,6	104,3						
1954	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	4,9	3,4	2,1	3,5	106,9						
Hessen																
Januar	4,8	15,7	11,4	+ 4,3	7,9	4,2	2,8	2,2	3,7	109,5						
Februar	7,6	16,2	12,3	+ 3,9	8,1	4,0	2,4	1,8	1,3	98,0						
März	5,4	15,5	11,1	+ 4,4	8,7	3,9	2,8	2,1	2,3	111,3						
April	10,7	15,4	10,6	+ 4,8	8,1	3,8	2,7	2,1	2,3	106,3						
Mai	9,6	15,6	10,5	+ 5,1	7,7	3,5	2,4	2,1	3,4	108,5						
Juni	10,0	15,2	9,7	+ 5,3	7,8	3,2	2,3	1,5	2,5	108,9						
Juli	9,8	14,5	9,6	+ 4,9	8,0	3,3	2,7	2,3	3,7	103,6						
August	13,5	13,9	9,1	+ 4,8	8,0	3,3	2,4	1,8	2,3	108,8						
September	6,2	14,8	9,2	+ 5,6	7,4	3,3	2,4	2,2	3,6	105,3						
Oktober	8,7	13,3	10,2	+ 3,1	7,2	3,4	2,6	2,3	2,7	110,8						
November	7,8	13,6	10,8	+ 2,8	7,3	3,7	2,9	1,8	3,1	102,1						
Dezember	10,5	13,7	11,2	+ 2,5	8,0	4,0	3,1	1,9	3,0	106,1						
1954	8,7	14,8	10,5	+ 4,3	7,9	3,6	2,6	2,0	2,8	106,6						

1) Eheschließungen nach dem Registrierrort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954
 noch: 4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten in den Ländern
 Verhältniszahlen

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾	Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾		Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 unehelich Lebend- und Totgeborenen waren unehelich Totgeborene	Auf 100 Lebendgeborene Mädchen kamen . . . Knaben				
						im ersten Lebensjahr ³⁾	in den ersten 28 Lebenstagen							
	auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr				auf 100 Lebendgeborene									
Rheinland-Pfalz														
Januar	4,9	20,3	11,7	+ 8,6	7,8	5,4	2,9	2,0	3,4	103,3				
Februar	8,0	20,4	12,2	+ 8,2	7,4	6,0	3,1	2,2	3,4	103,7				
März	4,9	19,7	12,3	+ 7,4	7,3	4,8	2,7	1,9	2,5	109,1				
April	10,0	19,5	10,8	+ 8,7	6,7	4,8	2,9	1,7	2,0	104,1				
Mai	9,9	19,9	11,1	- 8,8	7,2	5,1	2,9	1,8	3,7	108,9				
Juni	9,2	18,7	10,3	- 8,4	7,2	4,7	3,0	2,0	1,9	111,5				
Juli	9,0	17,8	9,7	- 8,1	7,5	4,2	3,1	1,9	1,1	107,1				
August	14,2	18,1	9,1	+ 9,0	7,4	3,6	2,5	1,7	2,9	107,8				
September	6,4	18,0	8,9	+ 9,1	6,9	3,3	2,2	1,7	2,1	107,9				
Oktober	8,4	16,9	10,1	+ 6,8	7,0	3,9	2,8	1,7	2,7	104,2				
November	8,3	17,5	10,7	+ 6,8	6,9	4,4	2,9	2,0	3,6	109,6				
Dezember	9,1	16,5	10,7	+ 5,8	7,4	4,3	2,9	2,3	2,9	106,8				
1954	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	1,9	2,7	107,0				
Baden-Württemberg														
Januar	4,6	17,4	10,9	+ 6,5	9,0	4,2	2,5	1,8	3,3	108,9				
Februar	7,6	17,9	11,7	+ 6,2	9,8	4,7	2,7	2,0	2,7	108,3				
März	5,0	17,8	11,2	+ 6,6	9,3	4,2	2,6	2,2	2,9	105,7				
April	9,2	17,7	10,7	+ 7,0	9,7	4,3	2,9	2,0	2,4	103,3				
Mai	12,2	17,6	10,5	+ 7,1	9,4	4,2	2,7	2,0	2,2	105,4				
Juni	9,3	16,6	9,6	+ 7,0	8,9	4,0	2,5	2,1	2,7	103,5				
Juli	10,6	16,0	9,0	+ 7,0	8,2	3,4	2,4	1,8	2,0	105,2				
August	14,1	15,7	8,9	+ 6,8	9,0	3,2	2,2	1,6	2,1	102,5				
September	6,1	16,1	8,7	+ 7,4	8,4	3,4	2,5	1,8	4,0	110,5				
Oktober	9,7	14,9	9,7	+ 5,2	8,8	3,3	2,2	2,0	3,1	103,4				
November	10,1	15,4	10,1	+ 5,3	8,7	4,1	2,9	2,0	3,2	107,2				
Dezember	7,2	15,5	10,6	+ 4,9	8,8	4,0	2,8	2,2	3,4	105,2				
1954	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	2,0	2,8	105,7				
Bayern														
Januar	4,8	16,3	11,6	+ 4,7	12,3	5,3	2,9	2,3	2,4	109,4				
Februar	8,8	17,6	12,3	+ 5,3	12,1	5,5	2,8	1,8	1,9	108,8				
März	3,9	16,9	11,2	+ 5,7	12,1	4,6	2,7	2,0	2,3	107,0				
April	8,9	16,9	10,8	+ 6,1	11,9	4,7	3,1	2,2	2,6	105,2				
Mai	11,2	16,8	10,7	+ 6,1	11,9	4,3	2,8	2,1	3,0	105,3				
Juni	9,4	15,9	10,5	+ 5,4	12,7	4,5	2,9	2,0	2,0	104,8				
Juli	9,5	15,1	10,1	+ 5,0	11,9	4,2	3,0	1,8	2,3	110,9				
August	11,2	14,8	9,7	+ 5,1	11,7	3,7	2,6	1,8	2,3	106,9				
September	6,6	15,6	9,3	+ 6,3	11,9	4,0	2,8	1,7	1,3	105,7				
Oktober	10,0	14,1	10,4	+ 3,7	11,8	4,5	3,2	1,6	1,7	104,5				
November	10,1	14,7	10,5	+ 4,2	11,4	4,3	2,8	2,2	3,8	109,1				
Dezember	7,0	15,0	11,3	+ 3,7	11,9	4,4	3,0	2,0	2,9	102,7				
1954	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,0	4,5	2,9	2,0	2,4	106,7				
Bundesgebiet														
Januar	4,8	16,1	11,4	+ 4,7	8,6	4,9	3,0	2,1	3,1	107,5				
Februar	7,6	17,0	12,4	+ 4,6	8,6	5,3	3,0	2,0	2,6	105,1				
März	5,5	16,7	11,6	+ 5,1	8,5	4,7	3,0	2,1	2,9	108,4				
April	9,5	16,6	10,6	+ 6,0	8,4	4,4	2,9	2,1	3,1	106,0				
Mai	10,0	16,7	10,6	+ 6,1	8,4	4,4	2,8	2,1	3,1	106,6				
Juni	9,7	16,0	9,7	+ 6,3	8,4	4,2	2,9	2,0	2,3	106,9				
Juli	10,3	15,5	9,3	+ 6,2	8,3	3,8	2,9	2,0	2,6	107,1				
August	15,3	15,1	9,2	+ 5,9	8,1	3,7	2,7	1,9	2,6	106,3				
September	5,9	15,6	9,1	+ 6,5	8,0	3,7	2,6	1,9	2,5	106,7				
Oktober	8,6	14,3	9,9	+ 4,4	7,9	4,1	2,9	1,9	2,8	105,6				
November	8,1	14,7	10,4	+ 4,3	7,9	4,2	3,0	2,1	3,4	106,6				
Dezember	8,2	14,7	10,9	+ 3,8	8,5	4,2	3,0	2,1	3,5	105,0				
1954	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	2,0	2,9	106,5				
Berlin (West)														
Januar	4,5	8,3	16,0	- 7,7	16,9	5,4	3,4	2,1	2,6	108,5				
Februar	6,1	8,2	20,1	- 11,9	18,2	7,0	4,5	1,4	2,3	104,1				
März	6,5	8,2	15,3	- 7,1	18,1	5,0	3,1	1,9	2,5	114,3				
April	9,0	8,2	13,2	- 5,0	17,7	6,0	4,2	2,5	3,0	104,0				
Mai	7,6	8,3	12,9	- 4,6	18,0	5,7	3,4	2,0	2,5	110,0				
Juni	10,0	8,3	12,7	- 4,4	18,8	6,0	4,1	1,5	3,4	107,4				
Juli	9,9	8,5	11,2	- 2,7	17,3	3,9	2,3	1,7	3,2	102,8				
August	12,2	7,7	11,9	- 4,2	16,2	4,2	3,1	2,9	5,7	109,5				
September	7,6	7,8	12,0	- 4,2	17,5	4,3	2,9	2,3	3,1	104,8				
Oktober	8,1	7,5	13,1	- 5,6	15,4	4,4	3,2	2,0	2,7	100,9				
November	6,7	7,5	13,8	- 6,3	17,7	5,0	3,6	2,7	2,0	102,9				
Dezember	9,3	7,6	14,9	- 7,3	18,9	4,8	3,2	1,7	-	113,3				
1954	8,1	8,0	13,9	- 5,9	17,6	5,1	3,4	2,1	2,7	106,8				

1) Eheschließungen nach dem Registrierort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. —
 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954

5. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Gemeindegrößenklassen in den Ländern

Grundzahlen

Gemeinden mit Einwohnern	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene 2)			Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben
		ins- gesamt	darunter unehelich	ins- gesamt	darunter unehelich	ins- gesamt	und zwar		
							im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen	
Schleswig-Holstein									
weniger als 2 000	840	11 165	1 159	214	34	7 650	394	228	+ 3 515
2 000 bis unter 100 000	12 623	15 582	1 616	336	52	12 226	606	419	+ 3 356
100 000 und mehr	3 609	5 907	701	109	23	5 341	222	157	+ 566
Hamburg									
100 000 und mehr	14 602	17 768	1 853	300	48	19 702	522	361	- 1 934
Niedersachsen									
weniger als 2 000	16 689	40 819	2 882	835	86	23 667	1 507	1 017	+ 17 152
2 000 bis unter 100 000	28 081	51 130	4 028	1 166	141	32 866	1 921	1 302	+ 18 264
100 000 und mehr	8 419	11 809	1 351	295	54	10 287	524	358	+ 1 522
Bremen									
100 000 und mehr	5 321	7 814	742	156	16	6 174	262	207	+ 1 640
Nordrhein-Westfalen									
weniger als 2 000	2 548	23 259	978	491	26	12 586	998	679	- 10 673
2 000 bis unter 100 000	71 189	118 901	5 802	2 484	227	70 519	5 736	4 088	- 48 382
100 000 und mehr	58 004	89 576	6 435	1 919	227	64 975	4 603	3 183	+ 24 601
Hessen									
weniger als 2 000	10 712	25 649	1 175	494	38	15 783	818	607	+ 9 866
2 000 bis unter 100 000	16 430	26 573	2 189	560	54	18 181	969	700	+ 8 302
100 000 und mehr	12 154	14 231	1 869	316	59	13 132	592	433	+ 1 099
Rheinland-Pfalz									
weniger als 2 000	9 035	28 505	1 216	544	36	15 350	1 221	751	+ 13 155
2 000 bis unter 100 000	16 474	28 380	2 699	573	74	16 725	1 343	861	+ 11 655
100 000 und mehr	2 151	3 437	450	55	10	2 422	142	89	+ 1 015
Baden-Württemberg									
weniger als 2 000	17 155	40 019	2 712	782	88	22 138	1 517	969	+ 17 881
2 000 bis unter 100 000	31 173	58 131	5 271	1 188	144	35 512	2 291	1 540	+ 22 619
100 000 und mehr	12 832	16 416	2 349	333	68	12 458	652	441	+ 3 958
Bayern									
weniger als 2 000	29 539	72 411	6 919	1 446	140	42 030	3 317	2 037	+ 30 381
2 000 bis unter 100 000	30 984	54 395	7 075	1 085	184	37 121	2 419	1 636	+ 17 274
100 000 und mehr	16 844	17 977	3 355	368	98	18 719	747	498	- 742
Bundesgebiet									
weniger als 2 000	86 518	241 827	17 041	4 806	448	139 204	9 802	6 288	+ 102 623
2 000 bis unter 100 000	206 954	353 092	28 680	7 392	876	223 150	15 285	10 546	+ 129 942
100 000 und mehr	133 936	184 935	19 105	3 851	603	153 210	8 266	5 727	+ 31 725
Berlin (West)									
100 000 und mehr	17 861	17 549	3 082	371	87	30 465	898	597	- 12 916

1) Eheschließungen nach dem Registrierort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾ 1954

noch: 5. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Gemeindegrößenklassen in den Ländern

Verhältniszahlen

Gemeinden mit Einwohnern	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 2)	Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene 2)		Von 100 Lebend- und Tot- geborenen waren	Von 100 unehelich Lebend- und Totgebo- renen waren unehelich	Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
						im ersten Lebens- jahr 3)	in den er- sten 28 Le- benstagen			
						auf 1 000 Einwohner 4)				
Schleswig-Holstein										
weniger als 2 000	1,2	16,4	11,2	+ 5,2	10,4	3,5	2,0	1,9	2,8	108,7
2 000 bis unter 100 000	10,9	13,5	10,6	+ 9,0	10,4	3,9	2,7	2,1	3,1	105,1
100 000 und mehr	7,4	12,1	10,9	+ 1,2	11,9	3,8	2,7	1,8	3,2	105,9
Hamburg										
100 000 und mehr	8,4	10,2	11,4	- 1,2	10,4	2,9	2,0	1,7	2,5	107,9
Niedersachsen										
weniger als 2 000	7,2	17,6	10,2	+ 7,4	7,1	3,7	2,5	2,0	2,9	104,9
2 000 bis unter 100 000	8,6	15,6	10,0	+ 5,6	7,9	3,8	2,5	2,2	3,4	106,6
100 000 und mehr	8,6	12,0	10,4	+ 1,6	11,4	4,4	3,0	2,4	3,8	103,6
Bremen										
100 000 und mehr	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	2,0	2,1	108,6
Nordrhein-Westfalen										
weniger als 2 000	2,1	18,9	10,2	+ 8,7	4,2	4,3	2,9	2,1	2,6	107,4
2 000 bis unter 100 000	10,2	17,0	10,1	+ 6,9	4,9	4,8	3,4	2,0	3,8	106,9
100 000 und mehr	9,4	14,5	10,5	+ 4,0	7,2	5,1	3,6	2,1	3,4	106,9
Hessen										
weniger als 2 000	7,4	17,6	10,8	+ 6,8	4,6	3,3	2,4	1,9	3,1	107,9
2 000 bis unter 100 000	8,7	14,1	9,6	+ 4,5	8,2	3,6	2,6	2,1	2,4	104,5
100 000 und mehr	10,6	12,4	11,4	+ 1,0	13,1	4,2	3,0	2,2	3,1	108,3
Rheinland-Pfalz										
weniger als 2 000	6,4	20,1	10,8	+ 9,3	4,3	4,3	2,6	1,9	2,9	107,4
2 000 bis unter 100 000	10,4	18,0	10,6	+ 7,4	9,5	4,7	3,0	2,0	2,7	106,5
100 000 und mehr	8,6	13,8	9,7	+ 4,1	13,1	4,1	2,6	1,6	2,2	107,3
Baden-Württemberg										
weniger als 2 000	8,4	19,5	10,8	+ 8,7	6,8	3,8	2,4	1,9	3,1	104,6
2 000 bis unter 100 000	8,7	16,3	9,9	+ 6,4	9,1	3,9	2,6	2,0	2,7	107,1
100 000 und mehr	9,8	12,5	9,5	+ 3,0	14,3	4,0	2,7	2,0	2,8	103,7
Bayern										
weniger als 2 000	7,8	19,0	11,0	+ 8,0	9,6	4,6	2,8	2,0	2,0	108,0
2 000 bis unter 100 000	8,6	15,1	10,3	+ 4,8	13,0	4,4	3,0	2,0	2,5	104,8
100 000 und mehr	9,7	10,3	10,7	- 0,4	18,7	4,2	2,8	2,0	2,8	107,0
Bundesgebiet										
weniger als 2 000	6,7	18,7	10,7	+ 8,0	7,0	4,1	2,6	1,9	2,6	106,8
2 000 bis unter 100 000	9,4	16,0	10,1	+ 5,9	8,1	4,3	3,0	2,1	3,0	106,3
100 000 und mehr	9,3	12,8	10,6	+ 2,2	10,3	4,5	3,1	2,0	3,1	106,7
Berlin (West)										
100 000 und mehr	8,2	8,0	13,9	- 5,0	17,6	5,1	3,4	2,1	2,7	106,8

1) Eheschließungen nach dem Registrierort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Knechtssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — 4) Bezogen auf den Bevölkerungsstand am 30.6.1954.

noch: II. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene¹⁾ 1954

6. Die Geborenen und Gestorbenen der Vertriebenen in den Ländern

Grundzahlen

Land	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾					Mehr geboren als gestorben
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich		männlich	weiblich	insgesamt	und zwar		
									im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen	
Schleswig-Holstein.	4 955	4 545	9 500	1 181	182	2 941	3 048	5 989	273	191	3 511
Hamburg	1 383	1 260	2 643	255	41	432	446	878	61	38	1 765
Niedersachsen	14 527	13 728	28 255	2 681	545	6 903	7 144	14 047	769	530	14 208
Bremen	710	666	1 376	125	22	208	229	437	44	39	939
Nordrhein-Westfalen	21 072	19 634	40 706	2 704	781	6 602	6 474	13 076	1 715	1 213	27 630
Hessen	7 219	6 713	13 932	1 092	260	3 372	3 500	6 872	408	288	7 060
Rheinland-Pfalz	2 520	2 468	4 988	415	95	797	690	1 487	170	105	3 501
Baden-Württemberg.	11 308	10 608	21 916	2 154	434	4 251	4 238	8 489	817	555	13 427
Bayern	15 129	14 102	29 231	3 774	551	8 537	8 722	17 259	1 124	744	11 972
Bundesgebiet	78 823	73 724	152 547	14 381	2 911	34 043	34 491	68 534	5 381	3 703	84 013
Berlin (West)	1 042	963	2 005	345	36	690	990	1 680	90	50	325

Verhältniszahlen

Land	Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾	Mehr geboren als gestorben	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾		Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen Knaben
					im ersten Lebensjahr ³⁾	in den ersten 28 Lebenstagen		
					auf 1 000 Einwohner	auf 100 Lebendgeborene		
Schleswig-Holstein	14,5	9,2	5,3	12,4	2,9	2,0	1,9	109,0
Hamburg	15,6	5,2	10,4	9,6	2,3	1,4	1,5	109,8
Niedersachsen	16,6	8,3	8,3	9,5	2,7	1,9	1,9	105,8
Bremen	19,1	6,1	13,0	9,1	3,2	2,8	1,6	106,6
Nordrhein-Westfalen	21,4	6,9	14,5	6,6	4,2	3,0	1,9	107,3
Hessen	17,7	8,7	9,0	7,8	2,9	2,1	1,8	107,5
Rheinland-Pfalz	20,3	6,1	14,2	8,3	3,4	2,1	1,9	102,1
Baden-Württemberg	19,7	7,6	12,1	9,8	3,7	2,5	1,9	106,6
Bayern	15,8	9,3	6,5	12,9	3,8	2,5	1,9	107,3
Bundesgebiet	18,0	9,9	9,9	9,4	3,5	2,4	1,9	106,9
Berlin (West)	12,8	10,7	2,1	17,2	4,5	2,5	1,8	108,2

1) Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

7. Die Geborenen und Gestorbenen der Vertriebenen nach Kalendermonaten

Grundzahlen

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾					Mehr geboren als gestorben
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich		männlich	weiblich	insgesamt	und zwar		
									im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen	
Januar	6 706	6 120	12 826	1 274	257	2 997	3 157	6 154	503	340	6 672
Februar	6 446	5 972	12 418	1 226	240	2 983	3 049	6 032	464	292	6 386
März	6 927	6 322	13 249	1 280	283	3 033	3 238	6 271	512	348	6 978
April	6 921	6 434	13 355	1 363	261	2 902	2 978	5 880	499	357	7 475
Mai	7 067	6 760	13 827	1 305	251	2 917	3 039	5 956	494	333	7 871
Juni	6 478	6 177	12 655	1 239	254	2 615	2 644	5 259	448	308	7 396
Juli	6 760	6 126	12 886	1 194	221	2 832	2 553	5 385	410	302	7 501
August	6 466	5 935	12 401	1 095	237	2 673	2 613	5 286	383	269	7 115
September	6 614	6 155	12 769	1 100	206	2 552	2 533	5 085	424	306	7 684
Oktober	6 100	5 878	11 978	1 049	234	2 826	2 871	5 697	422	288	6 281
November	6 145	5 751	11 896	1 085	241	2 748	2 733	5 481	403	285	6 415
Dezember	6 193	6 094	12 287	1 172	230	2 957	3 072	6 029	405	275	6 258
1954 ³⁾	78 823	73 724	152 547	14 381	2 911	34 043	34 491	68 534	5 381	3 703	84 013

Verhältniszahlen

Monat	Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾	Mehr geboren als gestorben	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾		Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen Knaben
					im ersten Lebensjahr ⁴⁾	in den ersten 28 Lebenstagen		
					auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr	auf 100 Lebendgeborene		
Januar	18,0	8,6	9,4	9,9	3,9	2,7	2,0	109,6
Februar	19,2	9,3	9,9	9,9	3,7	2,4	1,9	107,9
März	18,5	8,8	9,7	9,7	3,9	2,6	2,1	109,6
April	19,2	8,5	10,7	10,2	3,7	2,7	1,9	107,6
Mai	19,2	8,3	10,9	9,4	3,6	2,4	1,8	104,5
Juni	18,2	7,5	10,7	9,8	3,5	2,4	2,0	104,9
Juli	17,9	7,5	10,4	9,3	3,2	2,3	1,7	110,3
August	17,2	7,3	9,9	8,8	3,1	2,2	1,9	108,9
September	18,2	7,3	10,9	8,6	3,3	2,4	1,6	107,5
Oktober	16,5	7,9	8,6	8,8	3,5	2,4	1,9	103,8
November	16,9	7,8	9,1	9,1	3,4	2,4	2,0	106,9
Dezember	16,9	8,3	8,6	9,5	3,3	2,2	1,8	101,6
1954	18,0	8,1	9,9	9,4	3,5	2,4	1,9	106,9

1) Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 3) In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen der Geborenen und Gestorbenen nach Kalendermonaten aufgeführt, so daß sich gegenüber der Jahressumme kleine Differenzen ergeben. — 4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

III. Nur Eheschließungen 1954

8. Die Eheschließenden nach Alters- und Geburtsjahre und nach dem bisherigen Familienstand

Alter	Geburtsjahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
		insgesamt	davon vor der Eheschließung				insgesamt	davon vor der Eheschließung			
			ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾	Familienstand unbekannt		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾	Familienstand unbekannt
15 bis unter 16 Jahre	1939 1938	— —	— —	— —	— —	— —	16 26	16 26	— —	— —	— —
16 " " 17 "	1938 1937	— —	— —	— —	— —	— —	565 909	565 909	— —	— —	— —
17 " " 18 "	1937 1936	— —	— —	— —	— —	— —	2 657 3 563	2 657 3 561	— —	— 2	— —
18 " " 19 "	1936 1935	283 495	283 495	— —	— —	— —	8 170 8 214	8 163 8 209	1 2	6 3	— —
19 " " 20 "	1935 1934	1 971 2 361	1 970 2 361	— —	1 —	— —	15 126 14 091	15 108 14 072	2 4	16 15	— —
20 " " 21 "	1934 1933	5 125 3 829	5 122 3 829	1 —	2 —	— —	19 048 14 007	18 981 13 952	11 8	56 47	— —
21 " " 22 "	1933 1932	15 533 11 329	15 516 11 302	2 4	15 23	— —	21 736 17 347	21 614 17 237	14 9	108 100	— 1
22 " " 23 "	1932 1931	15 964 14 406	15 927 14 351	4 10	33 45	— —	20 774 17 183	20 562 16 979	19 25	193 179	— —
23 " " 24 "	1931 1930	19 340 17 649	19 212 17 508	19 18	109 122	1 —	20 377 16 989	20 044 16 615	24 35	309 339	— —
24 " " 25 "	1930 1929	21 945 17 790	21 687 17 538	27 30	231 222	— —	19 204 14 043	18 730 13 658	48 39	426 346	— —
25 " " 26 "	1929 1928	20 921 17 364	20 498 16 949	30 45	393 370	— —	15 775 12 379	15 161 11 871	55 52	559 456	— —
26 " " 27 "	1928 1927	19 471 14 481	18 686 13 975	51 51	534 454	1 —	13 314 10 129	12 597 9 510	69 78	648 541	— —
27 " " 28 "	1927 1926	16 034 12 197	15 314 11 627	57 56	663 514	— —	10 722 8 557	9 914 7 866	101 91	707 600	— —
28 " " 29 "	1926 1925	13 758 10 296	12 985 9 696	80 64	693 536	— —	9 147 7 409	8 279 6 620	120 138	748 651	— —
29 " " 30 "	1925 1924	11 543 8 159	10 709 7 543	96 62	738 554	— —	7 986 6 156	7 002 5 258	175 204	809 694	— —
30 " " 31 "	1924 1923	8 785 6 791	7 977 6 083	111 83	697 625	— —	6 609 5 134	5 527 4 134	247 320	835 680	— —
31 " " 32 "	1923 1922	7 404 6 029	6 527 5 294	113 97	764 638	— —	5 685 4 442	4 428 3 340	399 414	858 688	— —
32 " " 33 "	1922 1921	6 658 5 405	5 695 4 573	127 126	836 706	— —	5 050 4 244	3 617 2 883	498 580	935 781	— —
33 " " 34 "	1921 1920	5 662 4 340	4 688 3 408	142 140	1 032 792	— —	4 751 3 663	3 124 2 185	677 678	950 820	— —
34 " " 35 "	1920 1919	5 002 3 598	3 725 2 660	175 136	1 102 802	— —	4 210 3 195	2 438 1 778	779 680	993 737	— —
35 " " 36 "	1919 1918	2 702 1 769	1 687 1 215	107 82	708 472	— —	2 281 1 604	1 143 785	517 421	621 398	— —
36 " " 37 "	1918 1917	1 982 1 529	1 298 961	102 89	582 479	— —	1 736 1 254	821 581	457 356	458 317	— —
37 " " 38 "	1917 1916	1 922 1 591	1 192 1 001	117 99	613 491	— —	1 514 1 258	656 536	432 347	426 375	— —
38 " " 39 "	1916 1915	1 847 1 709	1 061 975	126 151	660 563	— —	1 487 1 362	651 546	420 398	416 418	— —
39 " " 40 "	1915 1914	2 386 2 192	1 261 1 136	191 206	934 850	— —	1 830 1 701	706 641	581 515	543 515	— —
40 " " 41 "	1914 1913	2 376 2 100	1 122 983	243 254	1 011 863	— —	1 862 1 469	653 525	616 468	593 476	— —
41 " " 42 "	1913 1912	2 293 1 991	1 017 894	284 260	992 837	— —	1 637 1 442	583 465	483 511	566 466	— —
42 " " 43 "	1912 1911	2 107 1 703	834 718	302 238	971 747	— —	1 551 1 135	499 382	534 388	518 365	— —
43 " " 44 "	1911 1910	1 879 1 579	738 583	305 263	836 733	— —	1 215 1 049	388 333	401 361	426 355	— —
44 " " 45 "	1910 1909	1 800 1 577	665 580	308 307	827 690	— —	1 179 941	357 303	391 305	431 333	— —
45 " " 46 "	1909 1908	1 771 1 385	573 472	350 273	848 640	— —	1 128 875	358 278	333 264	437 333	— —
46 " " 47 "	1908 1907	1 708 1 351	510 397	365 315	833 639	— —	978 705	313 207	311 261	354 237	— —
47 " " 48 "	1907 1906	1 551 1 213	444 363	362 351	745 499	— —	888 694	251 218	268 244	369 232	— —
48 " " 49 "	1906 1905	1 376 1 150	374 313	376 340	626 497	— —	798 593	251 178	249 197	298 218	— —
49 " " 50 "	1905 1904	1 315 1 158	311 305	398 385	606 468	— —	707 540	221 174	233 202	253 164	— —
50 " " 51 "	1904 1903	1 262 1 002	289 245	414 351	559 406	— —	573 475	162 140	181 167	230 168	— —
51 " " 52 "	1903 1902	1 098 897	238 206	418 341	442 350	— —	499 413	150 119	177 139	172 155	— —
52 " " 53 "	1902 1901	1 066 889	192 191	434 344	440 354	— —	462 365	135 96	157 145	170 124	— —
53 " " 54 "	1901 1900	972 756	171 142	394 350	407 264	— —	431 304	126 85	164 123	141 96	— —
54 " " 55 "	1900 1899	932 700	124 98	460 351	348 251	— —	367 285	90 74	146 107	131 104	— —
55 " " 56 "	1899 1898	757 623	83 83	401 319	273 221	— —	282 211	74 55	126 82	82 74	— —
56 " " 57 "	1898 1897	691 507	65 43	359 313	267 151	— —	269 212	79 54	112 95	78 63	— —
57 " " 58 "	1897 1896	643 480	54 30	383 327	206 123	— —	221 143	46 30	111 62	64 51	— —
58 " " 59 "	1896 1895	595 474	55 38	397 312	143 124	— —	203 140	40 40	94 66	69 34	— —
59 " " 60 "	1895 1894	513 459	35 31	343 319	135 109	— —	158 109	31 26	80 54	47 29	— —
60 und mehr Jahre unbekannt	1894 und früher	6 976 6	337 5	5 439 —	1 200 1	— —	1 248 3	241 3	680 —	327 —	— —
Insgesamt		427 408	362 851	22 275	42 280	2	427 408	375 094	21 158	31 155	1

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben.“

noch: III. Nur Eheschließungen 1954

9. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös	gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch	165 024	46 620	767	14	4	37	2 532	214 998
Römisch-katholisch	43 158	148 332	459	3	—	20	1 111	193 083
Anders christlich	844	598	1 811	—	—	2	47	3 302
Jüdisch	76	90	1	63	—	—	9	239
Sonstige Religion	60	64	2	—	10	—	1	137
Freireligiös	54	27	—	—	—	4	9	94
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	8 337	3 511	117	2	1	—	3 587	15 555
Insgesamt	217 553	199 242	3 157	82	15	63	7 296	427 408

10. Die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehegatten in den Ländern sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Land	Eheschließungen					
	insgesamt	Vertriebenen	davon zwischen			Nicht-vertriebenen
			Vertriebenen und Nichtvertriebenen			
			zusammen	und zwar Eheschließungen bei denen		
				der Mann	die Frau	
Vertriebene (r) war						
in kreisfreien Städten						
Schleswig-Holstein	4 850	601	1 644	758	886	2 605
Hamburg	14 602	545	2 976	1 357	1 619	11 081
Niedersachsen	14 648	1 650	4 430	2 248	2 182	8 568
Bremen	5 321	275	1 033	466	567	4 013
Nordrhein-Westfalen	67 484	3 425	13 157	7 099	6 058	50 902
Hessen	13 892	731	3 208	1 587	1 621	9 953
Rheinland-Pfalz	7 185	117	876	505	371	6 192
Baden-Württemberg	15 346	883	3 136	1 680	1 456	11 327
Bayern	28 173	1 892	6 524	3 301	3 223	19 757
Bundesgebiet	171 501	10 119	36 984	19 001	17 983	124 398
Berlin (West)	17 861	449	3 312	1 475	1 837	14 100
in Landkreisen						
Schleswig-Holstein	12 222	1 868	4 571	2 170	2 401	5 783
Niedersachsen	38 541	5 192	12 567	6 120	6 447	20 782
Nordrhein-Westfalen	64 257	4 365	14 593	7 722	6 671	45 299
Hessen	25 404	1 912	6 736	3 489	3 247	16 756
Rheinland-Pfalz	20 475	428	2 696	1 477	1 219	17 351
Baden-Württemberg	45 814	4 485	10 210	5 312	4 898	31 119
Bayern	49 194	4 465	12 573	6 596	5 977	32 156
Bundesgebiet	255 907	22 715	63 946	32 886	31 060	169 246
in kreisfreien Städten und Landkreisen zusammen						
Schleswig-Holstein	17 072	2 469	6 215	2 928	3 287	8 388
Hamburg	14 602	545	2 976	1 357	1 619	11 081
Niedersachsen	53 189	6 842	16 997	8 368	8 629	29 350
Bremen	5 321	275	1 033	466	567	4 013
Nordrhein-Westfalen	131 741	7 790	27 750	14 821	12 929	96 201
Hessen	39 296	2 643	9 944	5 076	4 868	26 709
Rheinland-Pfalz	27 660	545	3 572	1 982	1 590	23 543
Baden-Württemberg	61 160	5 368	13 346	6 992	6 354	42 446
Bayern	77 367	6 357	19 097	9 897	9 200	51 913
Bundesgebiet	427 408	32 834	100 930	51 887	49 043	293 644
Berlin (West)	17 861	449	3 312	1 475	1 837	14 100

11. Die Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten in den Ländern

Land	Eheschließungen				
	insgesamt	davon Eheschließungen zwischen			
		Deutschen	Ausländern ¹⁾	einem ausländischen ¹⁾ Mann und einer deutschen Frau ¹⁾	einem deutschen Mann und einer ausländischen ¹⁾ Frau
Schleswig-Holstein	17 072	16 764	10	239	59
Hamburg	14 602	14 199	24	264	115
Niedersachsen	53 189	52 214	71	704	200
Bremen	5 321	5 103	12	178	28
Nordrhein-Westfalen	131 741	128 622	156	1 890	1 073
Hessen	39 296	36 331	193	2 607	165
Rheinland-Pfalz	27 660	26 471	258	829	102
Baden-Württemberg	61 160	58 120	256	2 421	363
Bayern	77 367	72 652	503	3 698	514
Bundesgebiet	427 408	410 476	1 483	12 930	2 619
Berlin (West)	17 861	17 003	39	675	103

¹⁾ Einschl. Staatenlose.

noch: III. Nur Ehe

12. Die Eheschließungen nach

Alter des Mannes von bis unter Jahre	Eheschließungen insgesamt	Alter der Frau von																	
		15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30	30-31	31-32	32-33
18 bis 19	778	2	20	116	182	204	106	64	42	22	9	3	2	1	2	2	1	-	-
19 " 20	4 332	-	139	481	940	1 057	684	418	272	150	76	50	24	9	8	8	5	6	1
20 " 21	8 954	8	142	724	1 584	2 169	1 590	1 085	681	369	231	143	93	48	33	21	10	10	3
21 " 22	26 862	14	360	1 388	3 359	5 229	4 646	4 111	2 658	1 735	1 144	755	469	285	221	135	94	65	49
22 " 23	30 370	4	240	1 029	2 692	4 683	4 955	4 947	3 974	2 809	1 749	1 138	710	450	319	201	130	80	75
23 " 24	36 989	5	180	762	2 190	4 165	4 973	5 907	5 399	4 602	3 055	1 934	1 285	793	562	396	216	176	103
24 " 25	39 735	2	126	565	1 645	3 353	4 365	5 644	5 513	5 452	4 475	2 949	1 879	1 206	778	527	369	264	170
25 " 26	38 285	5	102	390	1 217	2 504	3 358	4 532	4 796	5 134	4 662	3 831	2 558	1 651	1 096	744	484	318	269
26 " 27	33 952	1	50	231	787	1 778	2 514	3 405	3 915	4 189	4 083	3 627	2 936	1 975	1 310	982	684	396	341
27 " 28	28 231	1	36	174	536	1 217	1 692	2 471	2 832	3 203	3 242	2 983	2 660	2 132	1 584	1 002	689	528	374
28 " 29	24 054	-	22	119	353	875	1 273	1 911	2 160	2 630	2 592	2 363	2 255	1 984	1 656	1 127	819	555	391
29 " 30	19 682	-	18	62	256	610	849	1 328	1 614	1 881	1 964	1 911	1 731	1 671	1 546	1 247	833	600	471
30 " 31	15 576	-	10	49	158	389	546	883	1 078	1 278	1 430	1 397	1 402	1 280	1 209	1 157	910	664	507
31 " 32	13 433	-	7	36	137	265	419	668	827	1 025	1 090	1 126	1 065	1 134	1 052	1 064	888	754	560
32 " 33	12 063	-	7	21	96	210	333	465	624	781	871	959	1 010	959	947	919	791	783	663
33 " 34	10 202	-	3	18	59	146	207	355	461	619	696	762	794	727	796	757	756	648	606
34 " 35	8 600	-	1	13	55	101	161	252	331	380	488	535	613	641	628	715	622	608	587
35 " 36	4 471	-	3	3	20	44	80	93	141	190	211	252	287	317	331	328	325	333	324
36 " 37	3 511	-	2	4	15	29	42	73	95	145	149	207	194	224	246	277	255	256	237
37 " 38	3 513	-	-	5	17	26	44	64	88	119	117	158	183	195	253	239	242	255	262
38 " 39	3 556	-	1	4	14	22	35	57	64	98	130	158	158	175	233	256	274	238	278
39 " 40	4 578	-	1	6	13	23	41	48	68	94	147	166	185	249	268	285	323	319	353
40 " 41	4 476	-	-	1	10	20	29	48	67	66	113	134	139	201	244	281	293	319	320
41 " 42	4 284	-	-	2	9	12	25	53	47	70	80	117	147	166	180	243	256	305	316
42 " 43	3 810	-	-	3	10	15	15	36	28	54	80	93	97	141	199	199	221	240	286
43 " 44	3 458	-	-	1	4	16	12	26	31	37	64	66	99	85	151	195	218	209	245
44 " 45	3 377	-	-	3	4	9	13	28	18	45	49	53	81	108	117	114	186	209	230
45 " 46	3 156	-	2	-	5	7	10	19	23	36	45	58	69	89	101	109	151	152	197
46 " 47	3 059	-	1	-	2	12	8	14	24	31	30	53	52	67	88	116	118	144	179
47 " 48	2 764	-	-	-	2	4	9	10	12	18	31	29	37	68	54	76	102	110	153
48 " 49	2 526	-	-	3	2	4	2	14	9	13	26	36	32	48	59	62	77	92	131
49 " 50	2 473	-	1	2	-	6	3	10	13	13	22	33	42	38	55	57	59	87	81
50 " 51	2 264	-	-	1	1	6	2	7	11	12	16	12	24	32	45	55	57	82	98
51 " 52	1 995	-	-	-	-	-	4	9	4	11	11	10	18	22	41	49	56	62	67
52 " 53	1 955	-	-	3	3	4	2	3	8	7	16	13	21	23	25	34	44	41	63
53 " 54	1 728	-	-	-	1	-	1	5	7	10	10	7	15	17	14	30	36	43	51
54 " 55	1 632	-	-	-	1	1	2	5	6	1	8	8	12	14	20	28	34	42	59
55 " 56	1 380	-	-	-	1	-	1	4	2	12	7	4	18	9	14	20	21	30	42
56 " 57	1 198	-	-	1	-	1	-	-	5	6	4	5	5	9	17	16	15	25	20
57 " 58	1 123	-	-	-	1	-	-	-	1	2	2	3	7	6	10	16	8	12	26
58 " 59	1 069	-	-	-	-	-	2	-	-	4	1	1	4	2	11	4	10	16	21
59 " 60	972	-	-	-	1	-	-	2	-	1	2	2	1	5	3	14	13	7	19
60 und älter unbekannt	6 976 6	-	-	-	2	1	1	9	8	12	19	10	30	23	29	35	48	44	65
Insgesamt	427 408	42	1 474	6 220	16 384	29 217	33 055	39 083	37 957	37 366	33 247	28 154	23 443	19 279	16 556	14 142	11 743	10 127	9 294

13. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung				Insgesamt
	ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾	unbekannt	
Ledig	340 242	9 445	15 347	-	365 034
Verwitwet ¹⁾	10 893	6 328	4 887	-	22 108
Geschieden ²⁾	21 775	5 552	12 937	-	40 264
Unbekannt	1	-	-	1	2
Insgesamt	372 911	21 325	33 171	1	427 408

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. "frühere Ehe aufgehoben".

schließungen 1954
dem Alter der Ehegatten

bis unter Jahre																			Alter des Mannes von bis unter Jahre		
33-34	34-35	35-36	36-37	37-38	38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45-46	46-47	47-48	48-49	49-50	50-55	55-60	60 und älter	unbe- kannt	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 bis 19 19 " 20	
7	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	20 " 21 21 " 22	
45	34	19	11	4	5	6	5	2	5	1	4	-	1	-	-	-	-	-	-	22 " 23 23 " 24	
61	53	15	7	8	4	13	6	6	4	1	1	-	1	2	-	1	2	-	-	24 " 25 25 " 26	
95	62	27	18	19	14	13	13	5	10	3	1	3	1	-	1	1	-	-	-	26 " 27 27 " 28	
120	123	48	25	22	23	17	11	18	20	5	2	5	3	1	2	2	5	-	1	28 " 29 29 " 30	
219	149	68	31	32	25	24	34	14	13	7	6	4	1	-	2	2	3	-	-	30 " 31 31 " 32	
262	178	78	51	35	25	25	37	15	12	10	8	5	3	2	1	-	-	1	-	32 " 33 33 " 34	
264	203	95	72	43	36	45	33	28	18	9	9	8	3	5	1	1	1	-	1	34 " 35 35 " 36	
317	234	96	51	57	35	46	39	22	23	19	7	7	-	7	-	4	3	2	-	36 " 37 37 " 38	
344	257	121	61	72	48	48	39	28	20	9	12	8	10	5	4	2	2	-	-	38 " 39 39 " 40	
350	298	138	96	57	67	61	43	32	25	14	16	7	8	3	3	3	7	1	-	40 " 41 41 " 42	
421	311	142	92	64	49	50	41	42	41	25	12	5	8	2	5	1	4	1	-	42 " 43 43 " 44	
508	362	161	106	82	81	70	58	51	37	24	28	13	9	13	9	3	8	1	-	44 " 45 45 " 46	
535	411	191	114	97	82	101	69	54	32	27	21	18	9	8	7	8	8	-	-	46 " 47 47 " 48	
541	434	186	125	91	100	95	71	57	42	34	28	25	13	7	5	3	10	2	-	48 " 49 49 " 50	
298	234	131	94	66	65	74	53	46	30	18	23	21	10	10	4	9	3	-	-	50 " 51 51 " 52	
246	210	110	83	72	64	70	60	41	39	16	14	10	6	7	3	3	7	-	-	52 " 53 53 " 54	
280	240	131	90	88	66	86	62	43	40	31	27	26	11	10	6	1	6	2	-	54 " 55 55 " 56	
247	240	133	107	83	75	118	88	70	55	34	26	27	13	10	10	8	15	2	-	56 " 57 57 " 58	
345	319	173	152	144	143	148	129	110	77	68	54	38	29	20	13	8	16	3	-	58 " 59 59 " 60	
351	349	190	147	140	143	195	159	138	99	78	46	45	31	22	14	19	23	2	-	60 und älter unbekannt	
325	334	177	152	151	160	177	167	150	94	81	75	58	52	33	18	15	31	4	2	Insgesamt	
257	278	165	142	127	139	187	183	143	117	85	70	60	46	23	17	18	32	3	1		
268	257	154	113	117	119	159	149	147	108	109	65	60	39	33	50	12	30	8	2		
248	254	163	140	111	121	174	160	152	134	93	89	77	43	41	21	34	46	4	5		
220	225	133	110	127	140	181	164	138	122	88	83	91	71	62	35	17	57	14	5		
210	200	113	111	121	113	167	154	162	145	114	94	98	85	77	51	30	61	11	3		
160	185	105	105	84	128	144	142	171	145	122	94	122	68	73	48	43	98	11	1		
154	165	95	86	91	111	144	142	149	118	104	87	96	62	70	66	52	98	23	3		
144	145	83	91	97	98	106	136	125	148	121	135	92	101	77	70	51	108	17	6		
98	155	78	63	78	92	109	133	124	107	120	93	103	78	78	55	59	144	29	7		
69	94	58	57	68	81	103	111	119	110	92	96	85	83	83	63	53	172	23	11		
81	74	57	44	57	75	106	98	118	104	96	100	100	94	83	62	73	169	43	11		
75	62	39	38	46	56	82	83	108	90	70	74	88	79	77	74	64	213	50	13		
51	52	34	37	38	50	57	74	85	64	78	84	80	87	81	86	89	193	56	12		
37	36	34	30	38	40	48	64	48	89	74	69	70	68	62	70	59	185	66	8		
21	38	26	22	31	30	42	61	47	56	43	63	64	62	63	59	51	205	69	16		
32	23	15	13	27	22	43	50	55	54	54	68	68	46	57	59	49	190	88	16		
25	30	27	32	13	18	36	34	39	49	49	47	51	56	46	61	46	216	90	28		
20	15	14	12	17	22	24	32	31	36	50	55	54	45	49	54	36	191	114	31		
80	80	60	59	57	83	136	144	146	153	188	234	211	248	280	279	317	1 611	1 208	1 066		
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
8 434	7 405	3 885	2 990	2 772	2 849	3 531	3 331	3 079	2 686	2 264	2 120	2 003	1 683	1 582	1 391	1 247	4 174	1 948	1 248	3	

14. Das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand in den Ländern

Land	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	vor der Eheschließung			insgesamt	vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
Schleswig-Holstein	30,2	27,1	50,8	41,1	26,4	24,5	40,0	36,3
Hamburg	32,5	27,9	53,6	41,5	28,3	25,3	42,0	36,8
Niedersachsen	29,7	27,3	51,3	40,9	26,2	24,7	39,6	36,1
Bremen	30,7	27,4	52,1	40,4	26,8	24,7	40,5	36,2
Nordrhein-Westfalen	29,7	27,0	52,3	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
Hessen	29,3	26,7	51,1	39,7	25,9	24,4	40,1	35,5
Rheinland-Pfalz	28,8	26,7	50,8	39,5	25,7	24,4	39,9	36,1
Baden-Württemberg	29,8	27,4	51,4	40,4	26,5	25,2	40,5	35,9
Bayern	30,2	27,7	52,1	41,2	26,6	25,3	41,0	36,7
Bundesgebiet	29,8	27,2	51,8	40,5	26,4	24,8	40,7	36,2
Berlin (West)	34,5	27,8	56,5	42,1	30,2	26,1	43,4	38,3

IV. Nur Geburten 1954

15. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geschlecht und der Legitimität
nach Kalendermonaten in den Ländern

Monat	Lebendgeborene						Torgeborene					
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich			männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich		
				männlich	weiblich	zusammen				männlich	weiblich	zusammen
Schleswig-Holstein												
Januar	1 405	1 286	2 691	138	162	300	31	31	62	8	7	15
Februar	1 310	1 314	2 624	146	133	279	21	32	53	4	6	10
März	1 546	1 454	3 000	151	157	308	40	25	65	5	9	14
April	1 526	1 316	2 842	169	131	300	31	23	54	5	7	12
Mai	1 536	1 486	3 022	166	159	325	38	33	71	4	5	9
Juni	1 508	1 324	2 832	173	139	312	25	23	48	5	3	8
Juli	1 435	1 348	2 783	150	123	273	23	24	47	1	3	4
August	1 370	1 276	2 646	140	135	275	28	21	49	5	1	6
September	1 374	1 306	2 680	155	143	298	31	21	52	4	5	9
Oktober	1 292	1 279	2 571	126	133	259	29	21	50	3	2	5
November	1 248	1 228	2 476	124	141	265	22	22	44	3	2	5
Dezember	1 287	1 250	2 537	141	141	282	35	29	64	5	7	12
1954	16 837	15 817	32 654	1 779	1 697	3 476	354	305	659	52	57	109
Hamburg												
Januar	762	722	1 484	91	68	159	16	8	24	5	4	9
Februar	682	715	1 397	73	80	153	12	9	21	3	1	4
März	850	735	1 585	85	82	167	22	8	30	6	1	7
April	741	664	1 405	83	65	148	8	22	30	-	5	5
Mai	810	743	1 553	88	66	154	9	11	20	-	1	1
Juni	807	753	1 560	88	79	167	20	13	33	3	1	4
Juli	828	784	1 612	84	90	174	12	15	27	2	-	2
August	762	728	1 490	73	66	139	11	11	22	1	2	3
September	793	711	1 504	82	78	160	13	12	25	1	1	2
Oktober	746	670	1 416	84	64	148	12	9	21	2	1	3
November	695	636	1 331	72	75	147	11	13	24	2	3	5
Dezember	745	686	1 431	83	54	137	14	9	23	1	2	3
1954	9 221	8 547	17 768	986	867	1 853	160	140	300	26	27	48
Niedersachsen												
Januar	4 422	4 143	8 565	371	369	740	101	101	202	16	9	25
Februar	4 443	4 261	8 704	352	338	690	115	88	203	13	5	18
März	5 040	4 822	9 862	377	374	751	108	98	206	15	15	30
April	4 648	4 279	8 927	349	359	708	102	113	215	12	13	25
Mai	4 745	4 499	9 244	370	362	732	105	91	196	16	14	30
Juni	4 506	4 196	8 702	349	341	690	109	70	179	10	6	16
Juli	4 434	4 307	8 741	378	368	746	97	88	185	11	9	20
August	4 254	4 090	8 344	314	324	638	91	81	172	8	13	21
September	4 342	4 197	8 539	328	336	664	82	64	146	12	5	17
Oktober	4 088	3 869	7 957	291	298	589	104	72	176	14	9	23
November	4 093	3 846	7 939	301	299	600	123	84	207	11	7	18
Dezember	4 276	3 958	8 234	358	355	713	115	94	209	21	17	38
1954	53 291	50 467	103 758	4 138	4 123	8 261	1 252	1 044	2 296	159	122	281
Bremen												
Januar	357	294	651	34	26	60	6	11	17	-	1	1
Februar	326	322	648	36	23	59	10	6	16	1	-	1
März	366	308	674	37	37	74	10	4	14	-	1	1
April	330	338	668	25	33	58	5	6	11	-	1	1
Mai	392	344	736	42	30	72	3	6	9	1	1	2
Juni	334	310	644	24	35	59	4	11	15	1	-	1
Juli	340	310	650	40	29	69	4	7	11	2	1	3
August	347	316	663	34	29	63	8	5	13	-	1	1
September	317	283	600	27	24	51	5	12	17	1	1	2
Oktober	322	296	618	26	22	48	7	4	11	-	1	1
November	292	300	592	28	30	58	9	4	13	-	-	-
Dezember	345	325	670	36	35	71	6	3	9	2	-	2
1954	4 068	3 746	7 814	389	353	742	77	79	156	8	8	16
Nordrhein-Westfalen												
Januar	10 029	9 451	19 480	600	560	1 160	233	202	435	22	13	35
Februar	9 532	9 012	18 544	555	549	1 104	205	169	374	24	19	43
März	10 602	9 542	20 144	618	560	1 178	217	207	424	18	20	38
April	10 139	9 604	19 743	568	601	1 169	238	193	431	30	27	57
Mai	10 826	10 062	20 888	643	586	1 229	250	203	453	27	19	46
Juni	10 086	9 423	19 509	577	545	1 122	235	160	395	19	12	31
Juli	10 371	9 533	19 904	605	571	1 176	213	205	418	21	26	47
August	9 988	9 274	19 262	531	529	1 060	227	185	412	17	18	35
September	9 900	9 266	19 166	533	485	1 018	213	181	394	20	10	30
Oktober	9 398	8 887	18 285	485	447	932	197	178	375	20	18	38
November	9 357	8 803	18 160	481	454	935	186	186	372	24	14	38
Dezember	9 520	9 131	18 651	558	574	1 132	211	200	411	19	23	42
1954	119 748	111 988	231 736	6 754	6 461	13 215	2 625	2 269	4 894	261	219	480
Hessen												
Januar	3 117	2 847	5 964	243	231	474	65	71	136	9	9	18
Februar	2 751	2 808	5 559	231	220	451	56	47	103	4	2	6
März	3 107	2 791	5 898	271	245	516	73	53	126	5	7	12
April	2 931	2 757	5 688	243	219	462	70	52	122	5	6	11
Mai	3 105	2 862	5 967	247	213	460	66	63	129	10	6	16
Juni	2 936	2 695	5 631	220	217	437	46	41	87	7	4	11
Juli	2 829	2 732	5 561	218	226	444	76	57	133	12	5	17
August	2 770	2 547	5 317	200	226	426	55	43	98	6	4	10
September	2 805	2 664	5 469	195	212	407	72	49	121	10	5	15
Oktober	2 680	2 418	5 098	198	167	365	62	58	120	3	7	10
November	2 551	2 498	5 049	184	185	369	50	45	95	4	8	12
Dezember	2 704	2 548	5 252	228	194	422	48	52	100	6	7	13
1954	34 286	32 167	66 453	2 678	2 555	5 233	739	631	1 370	81	70	151

noch: IV. Nur Geburten 1954

noch: 15. Die Lebend- und Torgeborenen nach dem Geschlecht und der Legitimität
nach Kalendermonaten in den Ländern

Monat	Lebendgeborene						Torgeborene					
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich			männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich		
				männlich	weiblich	zusammen				männlich	weiblich	zusammen
Rheinland-Pfalz												
Januar	2 821	2 732	5 553	209	222	431	63	49	112	9	6	15
Februar	2 572	2 480	5 052	193	181	374	69	46	115	7	6	13
März	2 824	2 589	5 413	214	183	397	59	48	107	7	3	10
April	2 646	2 541	5 187	170	178	348	45	44	89	4	3	7
Mai	2 852	2 618	5 470	200	194	394	57	45	102	8	7	15
Juni	2 623	2 352	4 975	185	175	360	59	41	100	4	3	7
Juli	2 536	2 367	4 903	193	174	367	49	46	95	1	3	4
August	2 595	2 407	5 002	209	161	370	39	45	84	4	7	11
September	2 503	2 319	4 822	180	152	332	45	39	84	4	3	7
Oktober	2 384	2 287	4 671	162	167	329	37	45	82	4	5	9
November	2 450	2 235	4 685	162	162	324	56	40	96	8	4	12
Dezember	2 370	2 219	4 589	178	161	339	51	55	106	3	7	10
1954	31 176	29 146	60 322	2 255	2 110	4 365	629	543	1 172	63	57	120
Baden-Württemberg												
Januar	5 297	4 862	10 159	470	448	918	90	101	191	15	16	31
Februar	4 918	4 541	9 459	479	451	930	106	83	189	15	11	26
März	5 343	5 055	10 398	496	470	966	130	108	238	14	15	29
April	5 087	4 925	10 012	502	466	968	105	102	207	8	16	24
Mai	5 285	5 016	10 301	508	460	968	119	96	215	12	10	22
Juni	4 794	4 633	9 427	428	409	837	107	100	207	11	12	23
Juli	4 835	4 596	9 431	400	378	778	87	85	172	6	10	16
August	4 683	4 567	9 250	430	405	835	90	61	151	11	7	18
September	4 837	4 376	9 213	409	363	772	94	79	173	19	13	32
Oktober	4 503	4 353	8 856	402	378	780	95	84	179	14	11	25
November	4 567	4 262	8 829	398	369	767	107	71	178	11	14	25
Dezember	4 733	4 498	9 231	433	380	813	107	96	203	20	9	29
1954	58 882	55 684	114 566	5 355	4 977	10 332	1 237	1 066	2 303	156	144	300
Bayern												
Januar	6 629	6 060	12 689	805	762	1 567	170	124	294	28	11	39
Februar	6 460	5 939	12 399	806	695	1 501	126	103	229	15	14	29
März	6 807	6 361	13 168	831	768	1 599	146	125	271	16	22	38
April	6 534	6 210	12 744	779	733	1 512	165	118	283	24	17	41
Mai	6 718	6 381	13 099	815	748	1 563	163	114	277	30	18	48
Juni	6 132	5 853	11 985	766	757	1 523	135	109	244	17	14	31
Juli	6 192	5 583	11 775	721	684	1 405	114	105	219	16	17	33
August	5 934	5 552	11 486	677	662	1 339	130	76	206	19	12	31
September	6 043	5 717	11 760	731	667	1 398	107	96	203	13	6	19
Oktober	5 616	5 375	10 991	668	631	1 299	95	89	184	6	16	22
November	5 761	5 281	11 042	647	616	1 263	129	125	254	21	29	50
Dezember	5 900	5 745	11 645	674	706	1 380	116	119	235	19	22	41
1954	74 726	70 057	144 783	8 920	8 429	17 349	1 596	1 303	2 899	224	198	422
Bundesgebiet												
Januar	34 839	32 397	67 236	2 961	2 848	5 809	775	698	1 473	112	76	188
Februar	32 994	31 392	64 386	2 871	2 670	5 541	720	583	1 303	86	64	150
März	36 485	33 657	70 142	3 080	2 876	5 956	805	676	1 481	86	93	179
April	34 582	32 634	67 216	2 888	2 785	5 673	769	673	1 442	88	95	183
Mai	36 269	34 011	70 280	3 079	2 818	5 897	810	662	1 472	108	81	189
Juni	33 726	31 539	65 265	2 810	2 697	5 507	740	568	1 308	77	55	132
Juli	33 800	31 560	65 360	2 789	2 643	5 432	675	632	1 307	72	74	146
August	32 703	30 757	63 460	2 608	2 537	5 145	679	528	1 207	71	65	136
September	32 914	30 839	63 753	2 640	2 460	5 100	662	553	1 215	84	49	133
Oktober	31 029	29 384	60 413	2 442	2 307	4 749	638	560	1 198	66	70	136
November	31 014	29 089	60 103	2 397	2 331	4 728	693	590	1 283	84	81	165
Dezember	31 880	30 360	62 240	2 689	2 600	5 289	703	657	1 360	96	94	190
1954	402 235	377 619	779 854	33 254	31 572	64 826	8 669	7 380	16 049	1 030	897	1 927
Berlin (West)												
Januar	803	740	1 543	130	130	260	14	19	33	4	3	7
Februar	704	676	1 380	137	114	251	15	5	20	5	1	6
März	815	713	1 528	156	121	277	17	13	30	5	2	7
April	756	727	1 483	142	120	262	25	13	38	4	4	8
Mai	806	733	1 539	142	135	277	14	18	32	4	3	7
Juni	773	720	1 493	144	137	281	11	11	22	5	5	10
Juli	806	784	1 590	143	132	275	11	17	28	3	6	9
August	747	682	1 429	125	107	232	20	23	43	8	6	14
September	723	690	1 413	116	131	247	17	17	34	6	2	8
Oktober	699	693	1 392	107	107	214	19	10	29	4	2	6
November	683	664	1 347	127	112	239	11	26	37	—	5	5
Dezember	750	662	1 412	133	134	267	15	10	25	—	—	—
1954	9 065	8 484	17 549	1 602	1 480	3 082	189	182	371	48	39	87

**17. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter
und nach der Geburtenfolge**

Eheschließungs- jahr der Mütter	Ehelich Geborene										Ordnungs- nummer unbekannt
	insgesamt	davon waren das									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere	
		Kind 1)									

Kind 1)

Ehelich Lebend- und Totgeborene

1954	76 441	71 781	3 909	584	128	32	2	2	—	—	3
1953	133 672	116 276	15 912	1 232	193	52	4	1	1	1	—
1952	97 579	53 149	39 191	4 550	555	109	19	5	1	—	—
1951	84 608	29 278	41 924	11 450	1 655	241	49	10	—	1	—
1950	72 267	16 077	35 768	15 939	3 740	612	107	20	3	—	1
1949	55 851	8 626	25 720	14 707	5 230	1 293	230	30	9	5	1
1948	45 657	5 493	18 995	13 129	5 584	1 916	445	73	20	2	—
1947	35 440	3 056	12 951	10 848	5 344	2 258	771	172	29	10	1
1946	25 005	1 499	7 706	7 740	4 575	2 259	886	262	62	16	—
1945	11 777	664	3 204	3 580	2 271	1 153	566	249	70	20	—
1944	14 630	865	3 874	4 565	2 749	1 384	755	296	110	32	—
1943	14 366	752	3 447	4 492	2 846	1 477	804	328	165	55	—
1942	11 514	489	2 556	3 493	2 402	1 325	670	356	141	82	—
1941	8 894	344	1 593	2 570	1 976	1 133	635	343	171	129	—
1940	8 693	276	1 400	2 410	1 954	1 170	700	377	223	183	—
1939	9 191	275	1 238	2 333	2 052	1 391	814	499	297	292	—
1938	5 914	127	645	1 372	1 304	925	617	359	252	313	—
1937	4 413	88	418	927	927	748	472	334	205	294	—
1936	3 360	60	244	612	726	574	395	270	198	281	—
1935	2 665	54	156	447	482	438	332	260	171	325	—
1934	2 320	45	114	328	424	370	286	212	177	364	—
1929 — 1933	3 760	53	157	369	527	525	467	410	291	961	—
1928 und früher	269	15	28	27	25	23	26	25	19	81	—
unbekannt	864	437	191	93	63	30	16	10	3	8	13
Insgesamt	729 150	309 779	221 341	107 797	47 732	21 438	10 068	4 903	2 618	3 455	19

Ehelich Lebendgeborene

1954	75 057	70 511	3 813	570	124	32	2	2	—	—	3
1953	131 225	114 161	15 616	1 202	189	50	4	1	1	1	—
1952	95 882	52 037	38 729	4 449	535	107	19	5	1	—	—
1951	83 207	28 608	41 413	11 284	1 609	234	48	10	—	1	—
1950	71 044	15 681	35 290	15 672	3 673	600	104	20	3	—	1
1949	54 885	8 393	25 400	14 450	5 110	1 262	225	30	9	5	1
1948	44 826	5 332	18 736	12 881	5 483	1 868	433	71	20	2	—
1947	34 764	2 962	12 753	10 653	5 232	2 206	751	170	29	8	—
1946	24 456	1 454	7 563	7 586	4 462	2 205	860	250	61	15	—
1945	11 548	644	3 157	3 516	2 224	1 129	553	239	68	18	—
1944	14 316	834	3 805	4 472	2 687	1 355	736	287	108	32	—
1943	14 072	726	3 379	4 403	2 795	1 447	783	324	160	55	—
1942	11 241	463	2 500	3 430	2 340	1 291	651	347	139	80	—
1941	8 664	328	1 558	2 515	1 923	1 101	615	336	164	124	—
1940	8 454	266	1 357	2 351	1 911	1 130	677	369	216	177	—
1939	8 931	254	1 196	2 274	2 015	1 346	794	489	285	278	—
1938	5 687	117	619	1 322	1 261	880	594	349	242	303	—
1937	4 249	82	404	898	886	718	455	322	198	288	—
1936	3 229	58	227	586	702	557	377	259	194	269	—
1935	2 546	51	142	425	465	413	324	247	165	314	—
1934	2 235	43	109	321	407	356	273	206	169	351	—
1929 — 1933	3 523	46	147	346	502	492	433	390	269	898	—
1928 und früher	256	15	28	27	24	21	23	24	17	77	—
unbekannt	731	349	170	85	56	29	15	9	2	8	8
Insgesamt	715 028	303 415	218 111	105 718	46 615	20 829	9 747	4 756	2 520	3 304	13

Nach der durchschnittlichen Ehedauer in Jahren: 1954=0; 1953=1; 1952=2 usw.

1) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen, totgeborenen und legitimierten Kinder.

18. Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder nach Lebend- und Totgeborenen sowie nach der Legitimität in den Ländern
Grundzahlen

Land	Mehrlingsgeburten			Mehrlingskinder										
	insgesamt	davon		männlich	weiblich	insgesamt	davon							
		Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten				Lebendgeborene				Totgeborene			
							ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
							zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Schleswig-Holstein	447	443	4	451	447	898	770	375	81	46	41	22	6	4
Hamburg	221	218	3	223	222	445	375	192	54	26	16	4	—	—
Niedersachsen	1 207 ¹⁾	1 196	10	1 196	1 230	2 426	2 124	1 087	185	87	103	49	14	7
Bremen	86	85	1	101	72	173	143	60	15	4	12	6	3	2
Nordrhein-Westfalen	2 755	2 733	22	2 858	2 674	5 532	4 952	2 422	327	142	234	99	19	11
Hessen	727	721	6	764	696	1 460	1 292	619	115	53	45	23	7	1
Rheinland-Pfalz	664	660	4	672	660	1 332	1 185	606	86	29	56	24	4	1
Baden-Württemberg	1 279	1 267	12	1 290	1 280	2 570	2 281	1 142	183	96	93	34	13	8
Bayern	1 725	1 712	13	1 801	1 662	3 463	3 027	1 459	295	137	136	62	5	4
Bundesgebiet	9 111 ¹⁾	9 035	75	9 356	8 943	18 299	16 150	7 962	1 342	620	736	323	71	38
Berlin (West)	222	219	3	222	225	447	371	185	55	31	18	8	3	1

1) Einschl. 1 Vierlingsgeburt.

Verhältniszahlen

Land	Von 1000 Geburten waren Mehrlingsgeburten			Von 1000 Geborenen waren Mehrlingskinder	Von 100 Mehrlingskindern waren						Auf 100 lebendgeborene weibliche Mehrlingskinder kamen männliche
	insgesamt	davon			lebendgeboren	totgeboren	ehelich	unehelich	Knaben	Mädchen	
		Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten								
Schleswig-Holstein	13,6	13,5	0,1	27,0	94,8	5,2	90,3	9,7	50,2	49,8	102,1
Hamburg	12,4	12,2	0,2	24,6	95,4	3,6	87,9	12,1	50,1	49,9	96,8
Niedersachsen	11,5	11,4	0,1	22,9	95,2	4,8	91,8	8,2	49,3	50,7	96,7
Bremen	10,9	10,8	0,1	21,7	91,3	8,7	89,6	10,4	58,4	41,6	146,9
Nordrhein-Westfalen	11,8	11,7	0,1	23,4	95,4	4,6	93,7	6,3	51,7	48,3	105,9
Hessen	10,8	10,7	0,1	21,5	96,4	3,6	91,6	8,4	52,3	47,7	109,5
Rheinland-Pfalz	10,9	10,9	0,1	21,7	95,5	4,5	93,2	6,8	50,5	49,5	100,3
Baden-Württemberg	11,1	11,0	0,1	22,0	95,9	4,1	92,4	7,6	50,2	49,8	99,0
Bayern	11,8	11,7	0,1	23,4	95,9	4,1	91,3	8,7	52,0	48,0	108,1
Bundesgebiet	11,6	11,5	0,1	23,0	95,6	4,4	92,3	7,7	51,1	48,9	103,8
Berlin (West)	12,5	12,4	0,2	24,9	95,3	4,7	87,0	13,0	49,7	50,3	97,2

19. Die Mehrlingsgeburten nach der Geschlechtskombination in den Ländern

Land	Mehrlingsgeburten							Sonstige Mehrlingsgeburten
	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				
	2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	3 männlich	2 männlich 1 weiblich	1 männlich 2 weiblich	3 weiblich	
Schleswig-Holstein	133	174	136	3	1	—	—	—
Hamburg	67	81	70	2	1	—	—	—
Niedersachsen	373	429	394	4	2	1	3	1 ¹⁾
Bremen	33	32	20	1	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	932	949	852	8	10	1	3	—
Hessen	246	259	216	3	2	—	1	—
Rheinland-Pfalz	206	250	204	3	—	1	—	—
Baden-Württemberg	415	445	407	3	2	2	5	—
Bayern	585	615	512	2	3	4	4	—
Bundesgebiet	2 990	3 234	2 811	29	21	9	16	1 ¹⁾
Berlin (West)	71	77	71	1	—	—	2	—

1) 1 Vierlingsgeburt: 4 Knaben.

noch: IV. Nur Geburten 1954

20. Die Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							Insgesamt
	evangelisch	römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös	gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch	280 220	60 447	895	11	2	16	2 087	343 678
Römisch-katholisch	56 572	291 031	494	9	2	20	866	348 994
Anders christlich	881	684	3 733	—	—	—	25	5 323
Jüdisch	48	42	—	132	—	—	5	227
Sonstige Religion	73	63	2	—	50	—	5	193
Freireligiös	54	33	1	—	—	46	2	136
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	8 165	3 176	115	3	1	4	5 013	16 477
Insgesamt	346 013	355 476	5 240	155	55	86	8 003	715 028
Unehelich Lebendgeborene								
Insgesamt	33 168	30 427	393	15	2	8	813	64 826
Lebendgeborene insgesamt								
Insgesamt	379 181	385 903	5 633	170	57	94	8 816	779 854

21. Die in Anstalten ¹⁾ Geborenen in den Ländern

Land	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene			Totgeborene		
	insgesamt	darunter in Anstalten		insgesamt	darunter in Anstalten		insgesamt	darunter in Anstalten	
	Anzahl	vfl der Geborenen insgesamt		Anzahl	vfl der Lebendgeborenen insgesamt		Anzahl	vfl der Totgeborenen insgesamt	
Gesamtbevölkerung									
Schleswig-Holstein	33 313	14 147	42,5	32 654	13 771	42,2	659	376	57,1
Hamburg	18 068	14 368	79,5	17 768	14 134	79,5	300	234	78,0
Niedersachsen	106 054	44 048	41,5	103 758	42 764	41,2	2 296	1 284	55,9
Bremen	7 970	5 739	72,0	7 814	5 624	72,0	156	115	73,7
Nordrhein-Westfalen	236 630	138 094	58,4	231 736	134 810	58,2	4 894	3 284	67,1
Hessen	67 823	31 203	46,0	66 453	30 368	45,7	1 370	835	60,9
Rheinland-Pfalz	61 494	25 685	41,8	60 322	25 031	41,5	1 172	654	55,8
Baden-Württemberg	116 869	66 706	57,1	114 566	65 212	56,9	2 303	1 494	64,9
Bayern	147 682	71 046	48,1	144 783	69 196	47,8	2 899	1 850	63,8
Bundesgebiet 1954	795 903	411 036	51,6	779 854	400 910	51,4	16 049	10 126	63,1
dagegen 1953	775 581	375 641	48,4	759 813	365 036	48,0	15 768	10 605	67,3
Berlin (West)	17 920	15 468	86,3	17 549	15 149	86,3	371	319	86,0
Vertriebene									
Schleswig-Holstein	9 682	4 074	42,1	9 500	3 978	41,9	182	96	52,7
Hamburg	2 684	2 083	77,6	2 643	2 054	77,7	41	29	70,7
Niedersachsen	28 800	11 362	39,5	28 255	11 047	39,1	545	315	57,8
Bremen	1 398	973	69,6	1 376	959	69,7	22	14	63,6
Nordrhein-Westfalen	41 487	21 640	52,2	40 706	21 115	51,9	781	525	67,2
Hessen	14 192	6 412	45,2	13 932	6 259	44,9	260	153	58,8
Rheinland-Pfalz	5 083	2 019	39,7	4 988	1 974	39,6	95	45	47,4
Baden-Württemberg	22 350	11 764	52,6	21 916	11 491	52,4	434	273	62,9
Bayern	29 782	14 977	50,3	29 231	14 624	50,0	551	353	64,1
Bundesgebiet 1954	155 458	75 304	48,4	152 547	73 501	48,2	2 911	1 803	61,9
dagegen 1953	151 356	69 766	46,1	148 552	68 091	45,8	2 804	1 675	59,7
Berlin (West)	2 041	1 815	88,9	2 005	1 782	88,9	36	33	91,7

1) Unter Anstalten sind hier alle als Anstalt bezeichnete Einrichtungen zu verstehen die unter ärztlicher Betreuung stehen.

V. Nur Sterbefälle 1954

22. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach Kalendermonaten in den Ländern

Monat	Gestorbene ¹⁾								
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar					
				im ersten Lebensjahr			in den ersten 28 Lebenstagen		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Schleswig-Holstein									
Januar	1 154	1 162	2 316	66	41	107	47	28	75
Februar	1 337	1 249	2 586	65	48	113	36	26	62
März	1 510	1 528	3 038	67	39	106	36	22	58
April	1 044	1 047	2 091	72	36	108	42	25	67
Mai	1 039	1 048	2 087	70	53	123	42	28	70
Juni	904	864	1 768	58	36	94	38	27	65
Juli	907	817	1 724	41	39	80	31	26	57
August	839	862	1 701	42	32	74	36	24	60
September	924	827	1 751	48	41	89	29	31	60
Oktober	990	965	1 955	68	46	114	49	34	83
November	1 027	969	1 996	57	43	100	39	29	68
Dezember	1 142	1 062	2 204	65	49	114	39	40	79
1954	12 817	12 400	25 217	719	503	1 222	464	340	804
Hamburg									
Januar	956	905	1 861	34	11	45	23	9	32
Februar	937	948	1 885	23	14	37	13	6	19
März	1 022	928	1 950	34	23	57	23	14	37
April	808	772	1 580	18	14	32	11	9	20
Mai	821	805	1 626	22	21	43	14	12	26
Juni	790	666	1 456	23	20	43	18	15	33
Juli	738	711	1 449	23	21	44	17	11	28
August	737	674	1 411	30	21	51	26	15	41
September	769	659	1 428	24	25	49	22	13	35
Oktober	859	788	1 647	22	14	36	19	8	27
November	842	811	1 653	27	14	41	23	6	29
Dezember	917	839	1 756	29	15	44	23	11	34
1954	10 196	9 506	19 702	309	213	522	232	129	361
Niedersachsen									
Januar	3 185	3 090	6 275	216	171	387	132	120	252
Februar	3 119	3 056	6 175	214	143	357	139	85	224
März	3 321	3 205	6 526	222	184	406	144	123	267
April	2 924	2 675	5 599	202	115	317	138	76	214
Mai	2 846	2 800	5 646	187	149	336	142	100	242
Juni	2 608	2 386	4 994	193	149	342	117	101	218
Juli	2 641	2 262	4 903	165	112	277	111	80	191
August	2 508	2 433	4 941	181	141	322	136	99	235
September	2 553	2 303	4 856	171	100	271	118	72	190
Oktober	2 780	2 512	5 292	172	146	318	115	91	206
November	2 857	2 670	5 527	186	127	313	142	84	226
Dezember	3 002	3 084	6 086	184	122	306	130	82	212
1954	34 344	32 476	66 820	2 293	1 659	3 952	1 564	1 113	2 677
Bremen									
Januar	275	286	561	12	8	20	7	7	14
Februar	272	310	582	7	6	13	7	3	10
März	272	273	545	14	14	28	11	9	20
April	258	244	502	9	16	25	6	11	17
Mai	263	272	535	14	13	27	11	8	19
Juni	263	197	460	17	6	23	15	4	19
Juli	237	252	489	12	5	17	10	5	15
August	260	205	465	16	6	22	16	2	18
September	256	202	458	17	6	23	16	5	21
Oktober	251	236	487	14	14	28	11	14	25
November	268	250	518	10	5	15	9	3	12
Dezember	298	274	572	15	6	21	11	6	17
1954	3 173	3 001	6 174	157	105	262	130	77	207
Nordrhein-Westfalen									
Januar	7 295	6 550	13 845	615	440	1 055	387	282	669
Februar	7 154	6 462	13 616	634	467	1 101	391	316	707
März	7 049	6 475	13 524	662	453	1 115	476	318	794
April	6 419	5 801	12 220	523	391	914	377	292	669
Mai	6 700	6 236	12 936	572	474	1 046	385	319	704
Juni	5 874	5 228	11 102	528	397	925	379	287	666
Juli	5 896	5 351	11 247	512	401	913	390	303	693
August	6 156	5 261	11 417	509	367	876	366	264	630
September	5 768	5 020	10 788	426	348	774	312	262	574
Oktober	6 375	5 662	12 037	500	379	879	338	257	595
November	6 538	5 820	12 358	474	378	852	331	275	606
Dezember	6 967	6 023	12 990	504	383	887	360	283	643
1954	78 191	69 889	148 080	6 459	4 878	11 337	4 492	3 458	7 950
Hessen									
Januar	2 141	2 211	4 352	146	94	240	106	62	168
Februar	2 117	2 122	4 239	101	102	203	71	65	136
März	2 149	2 082	4 231	133	96	229	93	72	165
April	1 976	1 948	3 924	117	96	213	84	68	152
Mai	1 955	2 045	4 000	115	92	207	79	65	144
Juni	1 852	1 726	3 578	101	78	179	70	57	127
Juli	1 842	1 809	3 651	105	83	188	81	70	151
August	1 792	1 705	3 497	100	82	182	68	57	125
September	1 764	1 630	3 394	100	79	179	73	58	131
Oktober	1 979	1 938	3 917	104	80	184	80	53	133
November	2 063	1 940	4 003	116	73	189	89	58	147
Dezember	2 231	2 079	4 310	117	99	216	82	79	161
1954	23 861	23 235	47 096	1 355	1 054	2 409	976	764	1 740

1) Ohne Torgestorene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: V. Nur Sterbefälle 1954

noch: 22. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach Kalendermonaten in den Ländern

Monat	Gestorbene 1)								
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar					
				im ersten Lebensjahr			in den ersten 28 Lebenstagen		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Rheinland - Pfalz									
Januar	1 633	1 575	3 208	147	134	281	86	75	161
Februar	1 517	1 513	3 030	155	120	275	86	69	155
März	1 743	1 627	3 370	140	113	253	78	67	145
April	1 510	1 352	2 862	149	90	239	91	57	148
Mai	1 615	1 438	3 053	163	111	274	94	64	158
Juni	1 395	1 355	2 750	132	100	232	78	72	150
Juli	1 429	1 254	2 683	124	90	214	93	59	152
August	1 330	1 179	2 509	107	76	183	72	52	124
September	1 293	1 101	2 394	94	63	157	69	38	107
Oktober	1 510	1 275	2 785	112	76	188	80	49	129
November	1 508	1 376	2 884	110	94	204	73	65	138
Dezember	1 511	1 458	2 969	107	99	206	68	66	134
1954	17 994	16 503	34 497	1 540	1 166	2 706	968	733	1 701
Baden - Württemberg									
Januar	3 200	3 161	6 361	250	165	415	150	105	255
Februar	3 071	3 108	6 179	217	186	403	142	112	254
März	3 268	3 299	6 567	242	183	425	155	119	274
April	3 028	3 053	6 081	232	187	419	165	129	294
Mai	3 195	2 951	6 146	255	174	429	161	114	275
Juni	2 770	2 673	5 443	207	167	374	136	104	240
Juli	2 770	2 550	5 320	185	140	325	134	92	226
August	2 727	2 502	5 229	177	130	307	119	86	205
September	2 582	2 388	4 970	194	122	316	141	86	227
Oktober	2 939	2 804	5 743	180	127	307	117	74	191
November	2 991	2 790	5 781	204	160	364	141	111	252
Dezember	3 103	3 185	6 288	202	174	376	137	120	257
1954	35 644	34 464	70 108	2 545	1 915	4 460	1 698	1 252	2 950
Bayern									
Januar	4 330	4 670	9 000	380	266	646	228	146	374
Februar	4 330	4 302	8 632	338	276	614	192	158	350
März	4 346	4 350	8 696	325	271	596	194	164	358
April	4 065	4 068	8 133	324	262	586	215	184	399
Mai	4 182	4 142	8 324	327	231	558	221	143	364
Juni	3 960	3 911	7 871	307	230	537	205	138	343
Juli	4 099	3 757	7 856	306	208	514	204	148	352
August	3 974	3 573	7 547	256	187	443	174	126	300
September	3 575	3 445	7 020	257	208	465	184	143	327
Oktober	4 152	3 920	8 072	310	207	517	205	144	349
November	4 030	3 860	7 890	267	217	484	189	122	311
Dezember	4 402	4 427	8 829	310	213	523	209	135	344
1954	49 445	48 425	97 870	3 707	2 776	6 483	2 420	1 751	4 171
Bundesgebiet									
Januar	24 169	23 610	47 779	1 866	1 330	3 196	1 166	834	2 000
Februar	23 854	23 070	46 924	1 754	1 362	3 116	1 077	840	1 917
März	24 680	23 767	48 447	1 839	1 376	3 215	1 210	908	2 118
April	22 032	20 960	42 992	1 646	1 207	2 853	1 129	851	1 980
Mai	22 616	21 737	44 353	1 725	1 318	3 043	1 149	853	2 002
Juni	20 416	19 006	39 422	1 566	1 183	2 749	1 056	805	1 861
Juli	20 559	18 763	39 322	1 473	1 099	2 572	1 071	794	1 865
August	20 323	18 394	38 717	1 418	1 042	2 460	1 013	725	1 738
September	19 484	17 575	37 059	1 331	992	2 323	964	708	1 672
Oktober	21 835	20 100	41 935	1 482	1 089	2 571	1 014	724	1 738
November	22 124	20 486	42 610	1 451	1 111	2 562	1 036	753	1 789
Dezember	23 573	22 431	46 004	1 533	1 160	2 693	1 059	822	1 881
1954	265 665	249 899	515 564	19 084	14 269	33 353	12 944	9 617	22 561
Berlin (West)									
Januar	1 434	1 557	2 991	39	43	82	28	24	52
Februar	1 554	1 832	3 386	46	46	92	33	29	62
März	1 306	1 543	2 849	44	32	76	27	20	47
April	1 149	1 225	2 374	48	39	87	36	26	62
Mai	1 088	1 307	2 395	45	42	87	31	22	53
Juni	1 108	1 185	2 293	51	37	88	35	26	61
Juli	1 018	1 060	2 078	34	27	61	20	17	37
August	1 063	1 159	2 222	39	24	63	30	15	45
September	1 010	1 162	2 172	31	30	61	16	25	41
Oktober	1 147	1 303	2 450	34	30	64	24	20	44
November	1 232	1 249	2 481	43	25	68	33	15	48
Dezember	1 316	1 458	2 774	35	34	69	20	25	45
1954	14 425	16 040	30 465	489	409	898	333	264	597

1) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

a) Gesamtbevölkerung

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt
0 - 1	1954	16 362	16 362	-	-	-	-	12 208	12 208	-	-	-	-
	1953	2 722	2 722	-	-	-	-	2 061	2 061	-	-	-	-
1 - 2	1953	621	621	-	-	-	-	454	454	-	-	-	-
	1952	504	504	-	-	-	-	395	395	-	-	-	-
2 - 3	1952	371	371	-	-	-	-	291	291	-	-	-	-
	1951	321	321	-	-	-	-	221	221	-	-	-	-
3 - 4	1951	242	242	-	-	-	-	190	190	-	-	-	-
	1950	259	259	-	-	-	-	155	155	-	-	-	-
4 - 5	1950	209	209	-	-	-	-	149	149	-	-	-	-
	1949	213	213	-	-	-	-	128	128	-	-	-	-
0 - 5		21 824	21 824	-	-	-	-	16 252	16 252	-	-	-	-
5 - 6	1949	196	196	-	-	-	-	130	130	-	-	-	-
	1948	181	181	-	-	-	-	84	84	-	-	-	-
6 - 7	1948	154	154	-	-	-	-	82	82	-	-	-	-
	1947	126	126	-	-	-	-	78	78	-	-	-	-
7 - 8	1947	131	131	-	-	-	-	71	71	-	-	-	-
	1946	124	124	-	-	-	-	68	68	-	-	-	-
8 - 9	1946	90	90	-	-	-	-	54	54	-	-	-	-
	1945	62	62	-	-	-	-	36	36	-	-	-	-
9 - 10	1945	80	80	-	-	-	-	41	41	-	-	-	-
	1944	94	94	-	-	-	-	68	68	-	-	-	-
5 - 10		1 238	1 238	-	-	-	-	712	712	-	-	-	-
10 - 11	1944	107	107	-	-	-	-	57	57	-	-	-	-
	1943	96	96	-	-	-	-	69	69	-	-	-	-
11 - 12	1943	109	109	-	-	-	-	50	50	-	-	-	-
	1942	75	75	-	-	-	-	64	64	-	-	-	-
12 - 13	1942	108	108	-	-	-	-	53	53	-	-	-	-
	1941	129	129	-	-	-	-	80	80	-	-	-	-
13 - 14	1941	111	111	-	-	-	-	70	70	-	-	-	-
	1940	133	133	-	-	-	-	83	83	-	-	-	-
14 - 15	1940	152	152	-	-	-	-	70	70	-	-	-	-
	1939	173	173	-	-	-	-	94	94	-	-	-	-
10 - 15		1 193	1 193	-	-	-	-	690	690	-	-	-	-
15 - 16	1939	208	208	-	-	-	-	117	117	-	-	-	-
	1938	161	161	-	-	-	-	98	98	-	-	-	-
16 - 17	1938	224	224	-	-	-	-	108	108	-	-	-	-
	1937	201	201	-	-	-	-	131	128	3	-	-	-
17 - 18	1937	192	192	-	-	-	-	128	127	1	-	-	-
	1936	247	247	-	-	-	-	116	112	4	-	-	-
18 - 19	1936	308	308	-	-	-	-	139	137	2	-	-	-
	1935	295	294	1	-	-	-	131	126	5	-	-	-
19 - 20	1935	364	362	2	-	-	-	153	141	12	-	-	-
	1934	371	369	2	-	-	-	124	110	14	-	-	-
15 - 20		2 571	2 566	5	-	-	-	1 245	1 204	41	-	-	-
20 - 21	1934	400	389	8	2	-	1	138	119	18	-	1	-
	1933	316	310	6	-	-	-	126	107	19	-	-	-
21 - 22	1933	366	347	18	1	-	-	115	76	39	-	-	-
	1932	325	308	16	-	1	-	114	85	29	-	-	-
22 - 23	1932	406	354	45	4	2	1	113	74	39	-	-	-
	1931	323	285	38	-	-	-	121	79	42	-	-	-
23 - 24	1931	367	308	55	2	2	-	143	88	54	-	1	-
	1930	368	294	72	-	2	-	150	78	66	-	4	-
24 - 25	1930	369	266	101	-	2	-	163	83	77	1	2	-
	1929	347	245	98	2	2	-	157	78	74	3	2	-
20 - 25		3 587	3 106	457	11	11	2	1 340	867	457	6	10	-
25 - 26	1929	377	240	134	-	3	-	152	76	72	1	3	-
	1928	354	224	125	-	5	-	176	75	96	1	4	-
26 - 27	1928	385	208	171	1	5	-	174	66	101	2	5	-
	1927	311	162	138	1	10	-	179	66	107	1	5	-
27 - 28	1927	334	158	171	-	5	-	177	74	93	2	8	-
	1926	285	139	138	3	5	-	230	84	137	2	6	1
28 - 29	1926	324	130	184	2	8	-	204	76	122	3	3	-
	1925	249	111	129	2	7	-	202	70	124	1	6	1
29 - 30	1925	325	135	181	2	7	-	229	77	144	2	6	-
	1924	274	109	159	1	5	-	238	93	136	2	7	-
25 - 30		3 218	1 616	1 530	12	60	-	1 961	757	1 132	17	53	2
30 - 31	1924	307	121	179	-	7	-	241	75	156	3	7	-
	1923	272	87	177	1	7	-	239	66	157	6	9	1
31 - 32	1923	292	88	189	1	14	-	268	72	179	7	10	-
	1922	292	100	181	2	8	1	270	74	181	5	10	-
32 - 33	1922	310	94	207	1	8	-	295	76	200	7	12	-
	1921	300	79	206	3	12	-	327	73	228	16	10	-
33 - 34	1921	316	72	228	2	14	-	325	82	200	19	24	-
	1920	292	78	202	1	11	-	331	78	223	14	16	-
34 - 35	1920	361	85	257	3	16	-	315	65	215	12	23	-
	1919	315	67	231	3	14	-	335	73	212	24	25	1
30 - 35		3 057	871	2 057	17	111	1	2 946	734	1 951	113	146	2

1) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: V. Nur Sterbefälle 1954

noch: 23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

noch: a) Gesamtbevölkerung

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt
35 - 36	1919	253	43	197	2	11	—	194	39	127	20	8	—
	1918	190	45	141	1	3	—	221	46	142	23	10	—
36 - 37	1918	234	40	179	4	11	—	199	40	131	12	16	—
	1917	172	35	124	1	12	—	160	33	107	12	8	—
37 - 38	1917	216	42	159	2	13	—	184	39	119	14	12	—
	1916	211	38	153	3	17	—	215	46	144	13	12	—
38 - 39	1916	254	51	183	3	17	—	222	37	156	14	15	—
	1915	239	47	173	3	16	—	287	54	194	25	14	—
39 - 40	1915	366	53	287	3	23	—	378	59	240	45	33	1
	1914	436	63	347	6	20	—	433	62	296	51	24	—
35 - 40		2 571	457	1 943	28	143	—	2 493	455	1 656	229	152	1
40 - 41	1914	447	70	344	4	27	2	455	79	317	44	15	—
	1913	441	71	346	6	18	—	464	64	310	63	27	—
41 - 42	1913	525	74	410	8	32	1	531	95	351	57	28	—
	1912	522	70	416	8	28	—	520	81	352	56	30	1
42 - 43	1912	565	78	451	8	28	—	551	85	369	69	28	—
	1911	572	67	466	9	30	—	579	89	387	69	34	—
43 - 44	1911	604	71	496	5	32	—	546	86	358	61	40	1
	1910	648	71	528	13	35	1	574	89	382	77	26	—
44 - 45	1910	702	86	568	12	35	1	593	82	406	69	36	—
	1909	689	76	568	13	31	1	621	92	427	64	38	—
40 - 45		5 715	734	4 593	86	296	6	5 434	842	3 659	629	302	2
45 - 46	1909	783	92	641	15	35	—	652	94	433	90	35	—
	1908	852	83	712	11	46	—	652	109	420	89	34	—
46 - 47	1908	848	87	706	18	36	1	758	98	526	95	39	—
	1907	873	100	716	19	38	—	682	112	455	78	37	—
47 - 48	1907	974	94	828	17	35	—	742	113	497	90	42	—
	1906	985	91	824	26	43	1	827	110	582	89	46	—
48 - 49	1906	1 064	95	901	28	39	1	819	136	542	102	38	1
	1905	1 145	95	971	28	51	—	783	121	542	89	31	—
49 - 50	1905	1 153	100	996	26	31	—	845	124	578	110	33	—
	1904	1 319	135	1 092	35	54	3	907	131	645	97	34	—
45 - 50		9 996	972	8 387	223	408	6	7 667	1 148	5 220	929	369	1
50 - 51	1904	1 274	117	1 080	28	46	3	1 023	157	687	148	31	—
	1903	1 320	124	1 119	35	40	2	914	139	597	140	38	—
51 - 52	1903	1 477	137	1 242	40	58	—	1 025	160	668	148	49	—
	1902	1 500	116	1 289	52	43	—	1 041	179	675	153	34	—
52 - 53	1902	1 613	116	1 411	40	46	—	1 074	164	739	135	35	1
	1901	1 640	131	1 415	49	44	1	1 100	168	712	184	36	—
53 - 54	1901	1 749	125	1 498	69	57	—	1 175	179	766	167	63	—
	1900	1 805	119	1 572	58	56	—	1 110	162	726	179	43	—
54 - 55	1900	1 873	138	1 605	74	55	1	1 237	181	822	194	40	—
	1899	1 878	106	1 632	71	68	1	1 324	174	867	238	45	—
50 - 55		16 129	1 229	13 863	516	513	8	11 023	1 663	7 259	1 686	414	1
55 - 56	1899	1 914	131	1 636	78	68	1	1 276	197	787	249	43	—
	1898	1 914	128	1 649	85	51	1	1 304	191	833	245	35	—
56 - 57	1898	1 935	129	1 654	96	56	—	1 261	171	811	239	40	—
	1897	1 938	135	1 657	89	56	1	1 367	199	855	270	43	—
57 - 58	1897	2 054	111	1 764	116	62	1	1 432	200	892	285	54	1
	1896	1 938	120	1 665	103	48	2	1 437	207	904	288	36	2
58 - 59	1896	2 086	124	1 801	118	42	1	1 459	199	884	329	47	—
	1895	2 010	106	1 744	121	38	1	1 473	215	882	325	51	—
59 - 60	1895	2 080	107	1 805	117	50	1	1 575	251	911	359	52	2
	1894	2 065	102	1 775	129	57	2	1 735	225	1 045	419	46	—
55 - 60		19 934	1 193	17 150	1 052	528	11	14 319	2 055	8 804	3 008	447	5
60 - 61	1894	2 115	115	1 803	144	51	2	1 653	214	972	422	45	—
	1893	2 135	100	1 832	155	47	1	1 790	230	1 025	492	43	—
61 - 62	1893	2 299	122	1 950	176	51	—	1 879	257	1 045	519	57	1
	1892	2 174	102	1 842	187	42	1	1 780	235	1 000	492	53	—
62 - 63	1892	2 122	109	1 785	189	39	—	1 893	265	1 000	571	57	—
	1891	2 278	127	1 905	194	51	1	2 025	243	1 131	598	53	—
63 - 64	1891	2 408	118	2 030	205	55	—	2 104	258	1 145	642	59	—
	1890	2 376	133	1 954	227	62	—	2 108	274	1 081	697	56	—
64 - 65	1890	2 455	133	2 040	239	43	—	2 137	263	1 079	755	40	—
	1889	2 633	147	2 170	262	53	1	2 321	293	1 127	837	64	—
60 - 65		22 995	1 206	19 311	1 978	494	6	19 690	2 532	10 605	6 025	527	1
65 - 66	1889	2 616	151	2 135	278	52	—	2 291	308	1 125	796	62	—
	1888	2 691	125	2 184	324	57	1	2 357	291	1 108	901	57	—
66 - 67	1888	2 774	148	2 209	351	66	—	2 490	294	1 160	977	59	—
	1887	2 914	173	2 314	369	57	1	2 722	305	1 288	1 079	50	—
67 - 68	1887	2 998	169	2 362	414	52	1	2 765	300	1 223	1 186	56	—
	1886	3 025	188	2 333	452	52	—	2 912	303	1 302	1 243	64	—
68 - 69	1886	3 097	152	2 416	468	61	—	2 839	306	1 257	1 219	57	—
	1885	3 177	175	2 407	534	61	—	3 136	311	1 362	1 394	69	—
69 - 70	1885	3 191	187	2 393	570	40	1	3 184	371	1 296	1 461	56	—
	1884	3 308	168	2 433	647	60	—	3 330	358	1 282	1 633	57	—
65 - 70		29 791	1 636	23 186	4 407	558	4	28 026	3 147	12 403	11 889	587	—

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: V. Nur Sterbfälle 1954

noch: 23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

noch: a) Gesamtbevölkerung

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt
70 - 71	1884 1883	3 410 3 425	192 179	2 501 2 518	664 679	52 49	1 —	3 334 3 521	349 394	1 285 1 304	1 635 1 763	65 60	— —
71 - 72	1883 1882	3 443 3 643	172 163	2 445 2 621	771 813	55 44	— 2	3 454 3 860	370 408	1 181 1 362	1 832 2 023	71 67	— —
72 - 73	1882 1881	3 546 3 863	187 210	2 457 2 656	849 936	53 61	— —	3 672 3 904	343 365	1 206 1 324	2 051 2 152	72 61	— 2
73 - 74	1881 1880	3 682 3 841	176 208	2 446 2 516	1 000 1 058	58 59	2 —	3 810 4 199	397 437	1 145 1 294	2 198 2 394	69 73	1 1
74 - 75	1880 1879	3 677 4 136	196 217	2 395 2 547	1 036 1 323	48 48	2 1	3 961 4 221	399 410	1 095 1 193	2 411 2 547	55 71	1 —
70 - 75		36 666	1 900	25 102	9 129	527	8	37 936	3 872	12 389	21 006	664	5
75 - 76	1879 1878	4 058 4 218	217 202	2 479 2 507	1 312 1 448	48 61	2 —	4 275 4 434	378 425	1 111 1 137	2 718 2 816	67 56	1 —
76 - 77	1878 1877	3 998 4 323	205 235	2 356 2 434	1 383 1 606	54 46	— 2	4 146 4 692	421 476	946 1 141	2 727 3 009	52 66	— —
77 - 78	1877 1876	3 978 4 213	204 215	2 140 2 274	1 568 1 684	65 38	1 2	4 314 4 622	418 463	906 988	2 926 3 109	63 62	1 —
78 - 79	1876 1875	4 016 4 252	192 219	2 017 2 100	1 753 1 884	53 46	— 3	4 402 4 637	437 468	876 868	3 041 3 255	48 46	— —
79 - 80	1875 1874	3 770 3 971	203 205	1 855 1 926	1 662 1 926	49 41	1 —	4 133 4 410	375 425	713 741	2 991 3 194	53 50	1 —
75 - 80		40 797	2 097	21 961	16 226	501	12	44 065	4 286	9 427	29 786	563	3
80 - 81	1874 1873	3 510 3 674	173 186	1 623 1 629	1 686 1 817	27 40	1 2	3 966 4 127	401 342	614 629	2 896 3 102	54 53	1 1
81 - 82	1873 1872	3 207 3 311	151 141	1 374 1 359	1 653 1 784	29 27	— —	3 554 3 879	316 360	438 472	2 771 3 008	28 39	1 —
82 - 83	1872 1871	2 851 2 557	150 118	1 095 972	1 580 1 444	26 22	— 1	3 185 2 878	296 270	374 304	2 484 2 283	31 20	— 1
83 - 84	1871 1870	2 316 2 441	87 119	833 883	1 381 1 424	14 15	1 —	2 682 3 061	246 263	271 299	2 138 2 477	27 22	— —
84 - 85	1870 1869	2 217 2 321	106 92	756 704	1 342 1 508	13 17	— —	2 605 2 860	244 273	237 237	2 107 2 316	17 33	— 1
80 - 85		28 405	1 323	11 228	15 619	230	5	32 797	3 011	3 875	25 582	324	5
85 - 86	1869 1868	1 896 1 873	85 80	562 568	1 230 1 216	18 9	1 —	2 236 2 227	232 205	140 143	1 849 1 858	14 21	1 —
86 - 87	1868 1867	1 533 1 531	70 59	431 391	1 024 1 069	8 10	— 2	1 895 1 885	182 168	116 89	1 585 1 619	12 9	— —
87 - 88	1867 1866	1 212 1 332	51 61	293 303	862 955	6 13	— —	1 552 1 661	139 155	73 69	1 327 1 423	13 14	— —
88 - 89	1866 1865	939 949	40 29	187 215	709 696	3 9	— —	1 323 1 291	131 109	58 52	1 123 1 119	11 11	— —
89 - 90	1865 1864	702 723	23 22	140 143	536 554	3 4	— —	983 1 074	90 109	33 34	848 920	12 11	— —
85 - 90		12 690	520	3 233	8 851	83	3	16 127	1 520	807	13 671	128	1
90 - 91	1864 1863	522 549	20 26	89 101	412 418	1 4	— —	733 804	60 90	16 25	650 683	7 5	— 1
91 - 92	1863 1862	408 371	23 20	58 48	325 301	2 2	— —	600 552	59 39	11 12	529 499	1 2	— —
92 - 93	1862 1861	234 262	8 6	29 46	197 209	— 1	— —	418 401	45 32	9 9	363 355	1 5	— —
93 - 94	1861 1860	158 179	10 4	24 25	123 150	— 1	— —	268 313	23 30	— 2	237 280	4 1	— —
94 - 95	1860 1859	136 125	6 2	17 14	113 108	— 1	— —	237 195	21 21	1 3	215 170	— 1	— —
90 - 95		2 944	125	451	2 356	12	—	4 521	420	92	3 981	27	1
95 - 96	1859 1858	78 65	4 —	9 3	65 62	— —	— —	139 129	13 12	1 —	125 113	— 3	— —
96 - 97	1858 1857	42 36	4 1	5 5	33 30	— —	— —	90 80	3 10	— —	85 70	— —	1 —
97 - 98	1857 1856	24 18	— —	2 —	22 18	— —	— —	54 39	6 1	— 1	48 37	— —	— —
98 - 99	1856 1855	15 10	5 1	— —	8 9	— —	— —	28 29	2 —	— —	26 29	— —	— —
99 - 100	1855 1854	16 11	1 1	1 1	14 9	— —	— —	19 16	2 4	1 —	16 12	— —	— —
95 - 100		315	17	28	270	—	—	623	53	4	561	4	1
100 - 101	1854 1853	5 5	— —	3 —	2 5	— —	— —	5 5	1 1	— —	3 4	— —	— —
101 - 102	1853 1852	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 5	1 —	— —	2 5	— —	— —
102 und älter und früher	1852	4	—	1	3	—	—	8	2	—	6	—	—
unbekannt		15	1	—	—	—	14	6	1	—	—	—	5
Insgesamt		265 665	45 824	154 489	60 791	4 475	86	249 899	46 226	79 781	119 138	4 718	36

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: V. Nur Sterbefälle 1954
 noch: 23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

b) Vertriebene

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt
0 - 1	1954	2 642	2 642	-	-	-	-	2 011	2 011	-	-	-	-
	1953	429	429	-	-	-	-	299	299	-	-	-	-
1 - 2	1953	78	78	-	-	-	-	73	73	-	-	-	-
	1952	72	72	-	-	-	-	57	57	-	-	-	-
2 - 3	1952	52	52	-	-	-	-	54	54	-	-	-	-
	1951	50	50	-	-	-	-	36	36	-	-	-	-
3 - 4	1951	34	34	-	-	-	-	27	27	-	-	-	-
	1950	35	35	-	-	-	-	26	26	-	-	-	-
4 - 5	1950	33	33	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
	1949	31	31	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
0 - 5		3 456	3 456	-	-	-	-	2 613	2 613	-	-	-	-
5 - 6	1949	26	26	-	-	-	-	16	16	-	-	-	-
	1948	22	22	-	-	-	-	13	13	-	-	-	-
6 - 7	1948	13	13	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
	1947	17	17	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
7 - 8	1947	18	18	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
	1946	12	12	-	-	-	-	9	9	-	-	-	-
8 - 9	1946	8	8	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
	1945	10	10	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
9 - 10	1945	9	9	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-
	1944	11	11	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-
5 - 10		146	146	-	-	-	-	92	92	-	-	-	-
10 - 11	1944	20	20	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
	1943	16	16	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
11 - 12	1943	19	19	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-
	1942	6	6	-	-	-	-	13	13	-	-	-	-
12 - 13	1942	13	13	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
	1941	28	28	-	-	-	-	9	9	-	-	-	-
13 - 14	1941	15	15	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
	1940	23	23	-	-	-	-	14	14	-	-	-	-
14 - 15	1940	26	26	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-
	1939	29	29	-	-	-	-	19	19	-	-	-	-
10 - 15		195	195	-	-	-	-	117	117	-	-	-	-
15 - 16	1939	40	40	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
	1938	26	26	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-
16 - 17	1938	39	39	-	-	-	-	19	19	-	-	-	-
	1937	26	26	-	-	-	-	17	16	1	-	-	-
17 - 18	1937	22	22	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
	1936	38	38	-	-	-	-	12	11	1	-	-	-
18 - 19	1936	33	33	-	-	-	-	19	19	-	-	-	-
	1935	42	42	-	-	-	-	20	19	1	-	-	-
19 - 20	1935	54	54	-	-	-	-	20	18	2	-	-	-
	1934	56	56	-	-	-	-	16	16	-	-	-	-
15 - 20		376	376	-	-	-	-	170	165	5	-	-	-
20 - 21	1934	55	53	1	-	-	-	28	24	4	-	-	-
	1933	74	72	2	1	-	-	31	29	2	-	-	-
21 - 22	1933	58	54	4	-	-	-	21	13	8	-	-	-
	1932	79	74	5	-	-	-	15	13	2	-	-	-
22 - 23	1932	73	61	10	2	-	-	25	17	8	-	-	-
	1931	60	54	6	-	-	-	31	19	12	-	-	-
23 - 24	1931	59	54	5	-	-	-	28	17	11	-	-	-
	1930	71	58	13	-	-	-	14	5	9	-	-	-
24 - 25	1930	75	49	26	-	-	-	23	10	12	-	1	-
	1929	62	43	19	-	-	-	26	18	8	-	-	-
20 - 25		666	572	91	3	-	-	242	165	76	-	1	-
25 - 26	1929	61	32	29	-	-	-	25	15	10	-	2	-
	1928	51	23	27	-	1	-	46	22	22	-	-	-
26 - 27	1928	75	43	32	-	-	-	25	13	11	-	1	-
	1927	49	25	21	-	3	-	30	10	18	1	1	-
27 - 28	1927	62	33	27	-	2	-	35	18	17	-	-	-
	1926	61	30	31	-	-	-	54	23	29	-	2	-
28 - 29	1926	53	18	33	1	1	-	33	15	18	-	-	-
	1925	52	19	30	-	3	-	41	12	29	-	-	-
29 - 30	1925	65	28	35	-	2	-	43	15	28	-	-	-
	1924	65	28	36	-	1	-	48	17	27	1	3	-
25 - 30		594	279	301	1	13	-	380	160	209	2	9	-
30 - 31	1924	55	17	37	-	1	-	40	11	28	-	1	-
	1923	44	13	30	-	1	-	49	17	29	-	3	-
31 - 32	1923	55	15	37	-	3	-	40	13	25	1	1	-
	1922	55	16	37	1	1	-	49	15	32	-	2	-
32 - 33	1922	51	12	38	-	1	-	66	18	43	3	2	-
	1921	58	16	40	-	2	-	61	14	43	2	2	-
33 - 34	1921	56	13	40	-	3	-	48	6	36	3	3	-
	1920	62	13	47	-	2	-	69	19	44	3	3	-
34 - 35	1920	73	15	54	1	3	-	61	17	36	4	4	-
	1919	47	9	34	1	3	-	52	14	32	3	3	-
30 - 35		556	139	394	3	20	-	535	144	348	19	24	-

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: V. Nur Sterbefälle 1954

noch: 23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

noch: b) Vertriebene

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schieden	Familien- stand unbekannt
35 - 36	1919 1918	43 38	14 14	27 23	— —	2 1	— —	39 31	5 6	24 23	8 1	2 1	— —
36 - 37	1918 1917	37 34	6 8	31 19	— 1	— 6	— —	39 28	5 7	29 17	3 2	2 2	— —
37 - 38	1917 1916	31 34	3 5	27 28	— —	1 1	— —	25 34	3 5	19 24	3 4	1 —	— —
38 - 39	1916 1915	39 44	11 8	25 32	— —	3 4	— —	27 41	1 6	23 27	1 6	2 2	— —
39 - 40	1915 1914	62 67	9 8	48 57	2 1	3 1	— —	46 65	6 10	28 44	7 9	5 2	— —
35 - 40		429	86	317	4	22	—	375	54	258	44	19	—
40 - 41	1914 1913	70 66	9 9	57 53	1 1	3 3	— —	61 74	9 10	37 51	11 10	4 3	— —
41 - 42	1913 1912	69 76	11 10	50 57	1 2	7 7	— —	79 74	10 9	48 47	13 13	8 5	— —
42 - 43	1912 1911	84 102	10 7	73 88	— 1	1 6	— —	90 87	14 10	54 61	15 11	7 5	— —
43 - 44	1911 1910	101 106	11 10	84 84	— 5	6 7	— —	86 94	11 14	64 56	8 21	3 3	— —
44 - 45	1910 1909	97 90	10 7	82 76	2 3	3 4	— —	91 88	15 5	61 63	8 12	7 8	— —
40 - 45		861	94	704	16	47	—	824	107	542	122	53	—
45 - 46	1909 1908	108 120	14 7	87 105	2 2	5 6	— —	101 98	13 12	61 68	20 16	7 2	— —
46 - 47	1908 1907	117 118	9 13	99 98	4 3	4 4	1 —	109 102	12 21	72 60	21 17	4 4	— —
47 - 48	1907 1906	135 144	11 12	119 120	1 7	4 5	— —	87 125	12 13	57 85	13 22	5 5	— —
48 - 49	1906 1905	135 153	10 8	115 129	5 8	4 8	1 —	114 118	17 17	70 75	21 20	6 6	— —
49 - 50	1905 1904	157 193	8 21	145 151	2 10	2 11	— —	113 129	12 14	71 86	27 25	3 4	— —
45 - 50		1 380	113	1 168	44	53	2	1 096	143	705	202	46	—
50 - 51	1904 1903	182 208	15 18	156 176	3 6	8 8	— —	161 145	16 16	117 90	23 30	5 9	— —
51 - 52	1903 1902	190 214	21 19	156 176	9 13	4 6	— —	160 158	26 25	98 94	29 31	7 8	— —
52 - 53	1902 1901	233 207	18 14	201 179	11 7	3 7	— —	158 141	16 20	104 89	28 30	10 2	— —
53 - 54	1901 1900	222 269	13 13	187 238	11 11	11 7	— —	167 175	24 25	109 96	26 46	8 8	— —
54 - 55	1900 1899	240 256	19 9	205 226	11 14	5 7	— —	164 203	17 22	106 122	38 53	3 6	— —
50 - 55		2 221	159	1 900	96	66	—	1 632	207	1 025	334	66	—
55 - 56	1899 1898	276 289	17 24	237 240	12 13	10 11	— 1	202 197	26 28	119 120	49 45	8 4	— —
56 - 57	1898 1897	255 239	8 19	225 208	14 11	8 1	— —	192 195	15 24	130 114	38 51	9 6	— —
57 - 58	1897 1896	298 246	16 12	250 214	23 16	9 4	— —	188 226	25 32	109 123	50 63	4 8	— —
58 - 59	1896 1895	275 296	11 12	239 259	22 22	3 3	— —	206 212	25 27	113 121	61 58	7 6	— —
59 - 60	1895 1894	303 283	5 12	261 246	26 19	11 6	— —	194 250	33 28	100 139	57 76	4 7	— —
55 - 60		2 760	136	2 379	178	66	1	2 062	263	1 188	548	63	—
60 - 61	1894 1893	278 303	11 17	242 255	17 26	8 5	— —	240 257	26 26	134 136	71 88	9 7	— —
61 - 62	1893 1892	343 329	11 12	292 277	32 34	8 6	— —	293 268	33 37	146 137	106 87	8 7	— —
62 - 63	1892 1891	258 323	11 14	208 267	33 36	6 6	— —	277 285	30 26	141 149	96 105	10 5	— —
63 - 64	1891 1890	324 325	5 19	283 252	44 32	4 10	— —	272 325	32 33	118 140	115 149	7 3	— —
64 - 65	1890 1889	325 344	17 15	262 291	36 37	10 1	— —	295 319	37 39	118 129	136 144	4 7	— —
60 - 65		3 152	132	2 629	327	64	—	2 831	319	1 348	1 097	67	—
65 - 66	1889 1888	331 355	17 12	270 280	38 52	6 11	— —	309 328	44 33	131 138	123 153	11 4	— —
66 - 67	1888 1887	360 340	18 22	281 259	50 53	11 6	— —	373 384	46 35	157 167	164 177	6 5	— —
67 - 68	1887 1886	358 375	17 19	278 284	56 64	7 8	— —	378 406	45 44	139 144	186 209	8 9	— —
68 - 69	1886 1885	390 411	19 11	304 303	61 88	6 9	— —	382 429	29 35	147 151	195 239	11 4	— —
69 - 70	1885 1884	365 394	14 22	283 297	66 70	2 5	— —	408 449	50 45	145 150	207 249	6 5	— —
65 - 70		3 679	171	2 839	598	71	—	3 846	406	1 469	1 902	69	—

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: Nur Sterbefälle 1954

noch: 23. Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Familienstand

noch: b) Vertriebene

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahr	Männliche Gestorbene ¹⁾						Weibliche Gestorbene ¹⁾					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schie- den	Famili- en- stand unbekannt		ledig	verhei- rater	ver- witwet	ge- schie- den	Famili- en- stand unbekannt
70 - 71	1884 1883	441 427	17 20	329 317	89 86	6 4	-	437 466	44 60	144 155	242 243	7 8	-
71 - 72	1883 1882	399 435	18 18	276 308	96 103	9 6	-	484 497	44 38	134 156	294 297	12 6	-
72 - 73	1882 1881	446 432	14 17	316 301	113 105	3 9	-	482 518	34 44	160 161	287 308	1 5	-
73 - 74	1881 1880	394 458	11 12	270 319	108 122	5 5	-	484 546	38 51	121 142	319 347	6 6	-
74 - 75	1880 1879	405 485	15 15	278 297	111 167	1 6	-	543 563	41 45	131 142	367 363	4 13	-
70 - 75		4 322	157	3 011	1 100	54	-	5 020	439	1 446	3 067	68	-
75 - 76	1879 1878	418 492	15 10	249 304	148 176	6 2	-	588 554	50 41	123 120	409 388	6 5	-
76 - 77	1878 1877	421 495	14 20	261 292	140 178	6 5	-	531 592	45 63	114 116	368 411	4 2	-
77 - 78	1877 1876	425 452	15 19	246 238	156 194	8 1	-	539 600	60 60	92 107	382 427	5 6	-
78 - 79	1876 1875	409 435	13 12	217 230	177 192	2 1	-	548 592	47 49	81 89	416 449	4 5	-
79 - 80	1875 1874	459 407	23 16	244 184	188 206	4 1	-	522 616	50 43	56 90	413 479	3 4	-
75 - 80		4 413	157	2 465	1 755	36	-	5 682	508	988	4 142	44	-
80 - 81	1874 1873	358 445	14 11	168 230	174 198	2 5	-	526 554	47 42	60 67	416 441	3 4	-
81 - 82	1873 1872	344 362	13 12	146 149	180 198	5 3	-	482 504	23 33	48 60	408 408	3 3	-
82 - 83	1872 1871	326 265	15 4	131 115	174 146	6 -	-	428 350	52 27	42 31	332 291	2 1	-
83 - 84	1871 1870	286 265	10 6	122 98	153 159	1 2	-	308 414	25 30	26 46	257 338	-	-
84 - 85	1870 1869	269 265	3 8	104 88	162 169	-	-	322 368	25 32	16 19	281 315	2	-
80 - 85		3 185	96	1 351	1 713	24	1	4 256	336	415	3 487	18	-
85 - 86	1869 1868	217 192	1 1	81 70	133 120	2 1	-	261 304	22 26	18 13	220 263	1 2	-
86 - 87	1868 1867	143 154	4 3	47 41	92 110	-	-	274 233	26 15	11 14	236 204	1	-
87 - 88	1867 1866	126 159	5 5	34 36	87 117	- 1	-	202 230	10 23	8 3	183 204	1	-
88 - 89	1866 1865	90 118	2 4	23 27	65 87	-	-	178 173	17 14	3 7	158 150	2	-
89 - 90	1865 1864	78 77	2 2	12 14	64 61	-	-	122 137	7 10	1 6	113 121	1	-
85 - 90		1 354	29	385	936	4	-	2 114	170	84	1 852	8	-
90 und älter und früher	1864	298	11	47	238	2	-	604	56	7	540	1	-
Insgesamt		34 043	6 504	19 981	7 012	542	4	34 491	6 464	10 113	17 358	556	-

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

24. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Geschlecht und Legitimität in den Ländern

Land	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)									
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	auf 100 Lebendgeborene 2)			
		Knaben		Mädchen			Knaben		Mädchen	
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Schleswig-Holstein	1 222	602	117	401	102	3,7	4,0	6,5	2,8	6,0
Hamburg	522	256	53	174	39	3,0	3,1	5,4	2,3	4,5
Niedersachsen	3 952	1 949	344	1 432	227	3,8	4,0	8,3	3,1	5,5
Bremen	262	125	32	85	20	3,4	3,4	8,2	2,5	5,7
Nordrhein-Westfalen	11 337	5 777	682	4 322	556	4,9	5,2	10,1	4,1	8,6
Hessen	2 409	1 119	236	881	173	3,6	3,6	8,8	3,0	6,8
Rheinland-Pfalz	2 706	1 337	203	984	182	4,5	4,7	9,1	3,7	8,7
Baden-Württemberg	4 460	2 174	371	1 603	312	3,9	4,1	6,9	3,2	6,3
Bayern	6 483	3 066	641	2 282	494	4,5	4,7	7,2	3,7	5,8
Bundesgebiet	33 353	16 405	2 679	12 164	2 105	4,3	4,5	8,0	3,5	6,7
Berlin (West)	898	359	130	304	105	5,1	4,8	8,1	4,3	7,1

1) Ohne Totgeborene. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

25. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Kalendemonaten in den Ländern

Grundzahlen

Land	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Torgeborene)												1954 insgesamt	davon	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	No-vember	De-zember		ehelich	unehelich
Schleswig-Holstein	107	113	106	108	123	94	80	74	89	114	100	114	1 222	1 003	219
Hamburg	45	37	57	32	43	43	44	51	49	36	41	44	522	430	92
Niedersachsen	387	357	406	317	336	342	277	322	271	318	313	306	3 952	3 381	571
Bremen	20	13	28	25	27	23	17	22	23	28	15	21	262	210	52
Nordrhein-Westfalen	1 055	1 101	1 115	914	1 046	925	913	876	774	879	852	887	11 337	10 099	1 238
Hessen	240	203	229	213	207	179	188	182	179	184	189	216	2 409	2 000	409
Rheinland-Pfalz	281	275	253	239	274	232	214	183	157	188	204	206	2 706	2 321	385
Baden-Württemberg	415	403	425	419	429	374	325	307	316	307	364	376	4 460	3 777	683
Bayern	646	614	596	586	558	537	514	443	465	517	484	523	6 483	5 348	1 135
Bundesgebiet	3 196	3 116	3 215	2 853	3 043	2 749	2 572	2 460	2 323	2 571	2 562	2 693	33 353	28 569	4 784
Berlin (West)	82	92	76	87	87	88	61	63	61	64	68	69	898	663	235

Verhältniszahlen

Land	Auf 100 Lebendgeborene ¹⁾ kamen im ersten Lebensjahr Gestorbene												1954 insgesamt	und zwar	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	No-vember	De-zember		ehelich	unehelich
Schleswig-Holstein	3,9	4,6	3,7	3,9	4,1	3,4	2,8	2,7	3,3	4,3	4,0	4,3	3,7	3,4	6,3
Hamburg	3,1	2,9	3,7	2,3	2,8	2,8	2,8	3,3	3,3	2,4	3,0	3,0	3,0	2,7	5,0
Niedersachsen	4,5	4,5	4,3	3,6	3,6	3,9	3,1	3,7	3,2	3,8	3,9	3,6	3,8	3,5	6,9
Bremen	3,1	2,2	4,2	3,9	3,8	3,6	2,6	3,3	3,8	4,4	2,5	3,2	3,4	3,0	7,0
Nordrhein-Westfalen	5,5	6,5	5,6	4,8	5,1	4,8	4,5	4,4	4,1	4,6	4,7	4,6	4,9	4,7	9,4
Hessen	4,2	4,0	3,9	3,8	3,5	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4	3,7	4,0	3,6	3,3	7,8
Rheinland-Pfalz	5,4	6,0	4,8	4,8	5,1	4,7	4,2	3,6	3,3	3,9	4,4	4,3	4,5	4,2	8,9
Baden-Württemberg	4,2	4,7	4,2	4,3	4,2	4,0	3,4	3,2	3,4	3,3	4,1	4,0	3,9	3,6	6,6
Bayern	5,3	5,5	4,6	4,7	4,3	4,5	4,2	3,7	4,0	4,5	4,3	4,4	4,5	4,2	6,5
Bundesgebiet	4,9	5,3	4,7	4,4	4,4	4,2	3,8	3,7	3,7	4,1	4,2	4,2	4,3	4,0	7,4
Berlin (West)	5,4	7,0	5,0	6,0	5,7	6,0	3,9	4,2	4,3	4,4	5,0	4,8	5,1	4,6	7,6

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach dem Alter in Tagen und Monaten und nach der Legitimität

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ²⁾						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon			
				ehelich		unehelich	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Alter in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	6 530	4 852	11 382	5 548	4 111	982	741
1 Tag ³⁾	2 125	1 645	3 770	1 860	1 385	265	260
2 Tage	1 034	754	1 788	899	633	135	121
3 "	498	325	823	437	285	61	40
4 "	325	244	569	285	216	40	28
5 "	305	208	513	264	182	41	26
6 "	263	192	455	231	170	32	22
7 "	214	144	358	187	120	27	24
8 "	141	105	246	118	89	23	16
9 "	116	95	211	100	80	16	15
10 "	97	91	188	83	74	14	5
11 "	116	71	187	99	66	17	5
12 "	106	76	182	95	65	11	11
13 "	90	64	154	80	57	10	7
14 bis 20 "	545	447	992	466	384	79	63
21 " 27 "	439	304	743	376	267	63	37
0 " 27 "	12 944	9 617	22 561	11 128	8 184	1 816	1 433
Alter in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	13 052	9 691	22 743	11 223	8 247	1 829	1 444
1 " 1 Monat	1 261	873	2 134	1 095	758	166	115
2 " 2 Monate	1 244	951	2 195	1 001	773	243	178
3 " 3 "	952	680	1 632	802	568	150	112
4 " 4 "	645	514	1 159	545	447	100	67
5 " 5 "	414	336	750	365	292	49	44
6 " 6 "	370	302	672	328	269	42	33
7 " 7 "	294	260	554	271	225	23	35
8 " 8 "	267	224	491	243	195	24	29
9 " 9 "	218	178	396	199	164	19	14
10 " 10 "	188	137	325	172	115	16	22
11 " 11 "	179	123	302	161	111	18	12
12 " 12 "							
im ersten Lebensjahr insges.	19 084	14 269	33 353	16 405	12 164	2 679	2 105
davon waren geboren							
im Jahre 1954	16 362	12 208	28 570	14 013	10 372	2 349	1 836
" " 1953	2 722	2 061	4 783	2 392	1 792	330	269

1) Bei den Tagen handelt es sich um das Durchschnittsalter in Tagen. — 2) Ohne Torgeborene. — 3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind, aber schon älter als 24 Stunden waren.

27. Die Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit

Geschlecht	Religionszugehörigkeit der Gestorbenen ¹⁾							Insgesamt
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös	gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Männlich	133 058	118 040	1 787	157	28	116	12 479	265 665
Weiblich	129 171	113 208	1 728	95	13	88	5 596	249 899
Insgesamt	262 229	231 248	3 515	252	41	204	18 075	515 564

1) Ohne Torgeborene, nachträglich bewerkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

28. Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder nach Geburts- und

a) Knaben

Sterbemonat	Im ersten Lebensjahr gestorbene Knaben 1)													
	insgesamt	gleichen Monat	Von den im nebenstehenden Monat gestorbenen Knaben waren geboren im											
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Vormonat														
ehelich														
Januar	1 623	888	196	114	94	75	58	44	37	34	27	21	20	15
Februar	1 503	789	178	126	103	80	51	34	30	29	26	27	22	8
März	1 581	938	168	97	90	63	51	31	34	29	24	22	15	19
April	1 422	865	184	76	77	55	32	30	17	22	21	19	16	8
Mai	1 470	896	144	88	88	52	32	25	29	42	30	17	17	10
Juni	1 342	817	147	68	86	52	30	41	26	8	18	20	21	8
Juli	1 256	846	130	76	58	43	32	22	19	10	9	6	5	—
August	1 237	812	130	87	68	42	19	22	11	6	10	13	13	4
September	1 134	759	116	66	42	40	21	22	21	15	9	8	9	6
Oktober	1 267	773	144	88	86	42	28	27	19	18	16	14	8	4
November	1 247	801	133	74	61	50	31	22	12	17	20	9	10	5
Dezember	1 323	841	105	74	69	56	43	31	26	21	15	13	18	11
Insgesamt														
Anzahl	16 405	10 025	1 775	1 034	922	650	430	351	281	251	225	189	174	98
vH	100	61,1	10,8	6,3	5,6	4,0	2,6	2,1	1,7	1,5	1,4	1,2	1,1	0,6

unehelich

Januar	243	132	22	27	16	19	5	6	4	4	2	4	1	1
Februar	251	141	39	18	22	11	9	4	2	2	2	—	1	—
März	258	156	23	18	20	17	3	6	2	4	1	5	1	2
April	224	136	25	22	17	7	2	4	2	5	1	2	—	1
Mai	255	148	22	29	17	13	8	4	—	3	2	2	6	1
Juni	224	138	23	17	22	7	7	3	2	1	2	—	2	—
Juli	217	138	17	25	14	12	5	—	4	—	—	1	1	—
August	181	113	11	16	13	7	4	2	4	7	2	—	2	—
September	197	125	21	9	16	7	6	5	1	2	1	3	1	—
Oktober	215	142	24	13	13	6	4	5	3	2	1	1	—	1
November	204	145	17	9	11	5	7	3	2	1	1	—	1	2
Dezember	210	134	17	14	17	10	6	4	1	1	3	2	1	—
Insgesamt														
Anzahl	2 679	1 648	261	217	198	121	66	46	27	32	18	20	17	8
vH	100	61,5	9,7	8,1	7,4	4,5	2,5	1,7	1,0	1,2	0,7	0,7	0,6	0,3

1) Ohne Totgeborene.

Sterbefälle 1954

Sterbemonaten, getrennt nach dem Geschlecht und der Legitimität

b) Mädchen

Sterbemonat	Im ersten Lebensjahr gestorbene Mädchen ¹⁾													
	insgesamt	gleichen Monat	Von den im nebenstehenden Monat gestorbenen Mädchen waren geboren im											
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
			Vormonat											
ehelich														
Januar	1 114	611	135	70	70	49	34	37	26	33	12	17	15	5
Februar	1 171	638	129	91	61	63	34	40	30	22	19	18	18	8
März	1 164	673	133	69	80	37	46	33	23	20	14	15	15	6
April	1 021	655	104	54	56	43	31	18	14	8	16	9	9	4
Mai	1 128	654	95	69	72	54	34	28	32	26	26	17	12	9
Juni	995	622	101	57	66	39	20	14	21	20	14	4	11	6
Juli	933	606	101	48	45	36	25	12	13	16	12	7	9	3
August	879	571	78	59	57	30	24	14	8	12	8	8	5	5
September	870	573	85	39	31	43	18	15	17	20	12	8	5	4
Oktober	911	555	102	63	49	41	27	28	16	18	7	12	9	4
November	960	588	102	69	50	40	19	27	20	15	9	5	11	5
Dezember	998	658	93	56	50	38	21	20	19	16	14	4	7	2
Insgesamt														
Anzahl	12 164	7 404	1 258	744	687	513	333	286	239	226	163	124	126	61
vH	100	60,9	10,3	6,1	5,6	4,2	2,7	2,4	2,0	1,9	1,3	1,0	1,0	0,5
unehelich														
Januar	216	129	25	10	18	8	6	6	2	5	4	1	1	1
Februar	191	107	23	14	14	11	4	2	3	4	4	3	2	—
März	212	136	14	16	12	3	8	6	3	4	2	3	3	2
April	186	119	21	7	13	4	3	4	7	4	2	—	1	1
Mai	190	124	18	15	10	6	3	5	4	1	1	1	2	—
Juni	188	118	21	16	11	8	4	3	3	2	—	1	1	—
Juli	166	104	14	16	16	3	5	—	2	2	2	2	—	—
August	163	93	15	16	19	9	2	2	2	1	—	1	—	3
September	122	72	15	10	8	10	1	1	—	1	—	1	1	2
Oktober	158	99	17	11	13	3	5	2	2	2	1	1	1	1
November	151	97	11	15	9	5	2	1	4	4	—	3	—	—
Dezember	162	97	13	5	12	7	3	7	5	5	2	4	—	2
Insgesamt														
Anzahl	2 105	1 295	207	151	155	77	46	39	37	35	18	21	12	12
vH	100	61,5	9,8	7,2	7,4	3,7	2,2	1,9	1,8	1,7	0,9	1,0	0,6	0,6

29. Die Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾

Todesursache	Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1950	Gestorbene ²⁾											
		insgesamt	davon										
			männlich						weiblich				
			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			zusammen	0 - 15	15 - 45	45 - 65	65 und mehr	zusammen	0 - 15	15 - 45	45 - 65	65 und mehr	
Anzahl													
Übertragbare Krankheiten	000-199	13 645	8 569	959	1 551	3 689	2 370	5 076	806	1 305	1 382	1 583	
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	000, 010	8 843	6 071	57	1 128	3 061	1 825	2 772	51	944	795	982	
Tuberkulose anderer Organe	021-039	775	370	17	89	145	119	405	19	78	132	176	
Krebs und andere bösartige Neubildungen	201-249	88 076	42 594	178	1 518	15 687	25 211	45 482	152	3 393	17 192	24 745	
Herz-, Gefäß- und Kreislaufstörungen	371, 372, 401-498	198 166	94 802	195	2 331	22 592	69 684	103 364	138	2 149	17 530	83 547	
davon:													
Herzkrankheiten	421-462	99 776	50 867	144	1 838	15 529	33 356	48 909	100	1 521	9 443	37 845	
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	371, 372	79 665	35 176	22	322	5 737	29 095	44 489	15	383	6 774	37 317	
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	411	266	104	19	28	33	24	162	13	26	50	73	
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	401, 402, 463-498	18 459	8 655	10	143	1 293	7 209	9 804	10	219	1 263	8 312	
Lungenentzündung	531-539	17 596	8 942	2 094	208	1 198	5 442	8 654	1 625	226	864	5 939	
Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der frühesten Kindheit	831-839, 841-849, 851-859	26 382	15 049	14 943	78	26	2	11 333	11 214	89	27	3	
Altersschwäche	891, 892	32 642	13 508	—	—	11	13 497	19 134	—	—	19	19 115	
Unfälle	901-969	26 497	18 845	2 059	7 849	4 695	4 242	7 652	1 052	1 098	1 148	4 354	
darunter:													
Kraftfahrzeugunfälle	901	10 410	8 390	668	4 512	2 007	1 203	2 020	382	650	449	539	
Selbstmord	970-979	9 562	6 191	44	2 368	2 611	1 168	3 371	12	1 321	1 473	565	
Alle übrigen Todesursachen		102 998	57 165	3 783	4 816	18 545	30 021	45 833	2 655	5 838	13 064	24 276	
Sterbefälle insgesamt	000-999	515 564	265 665	24 255	20 719	69 054	151 637	249 899	17 654	15 419	52 699	164 127	

Auf 10 000 Lebende jeder Altersgruppe der Männer bzw. Frauen kamen ... Gestorbene

Übertragbare Krankheiten	000-199	2,8	3,7	1,7	1,6	6,5	11,2	1,9	1,5	1,2	2,0	5,8	
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	000, 010	1,8	2,6	0,1	1,1	5,4	8,6	1,1	0,1	0,8	1,1	3,6	
Tuberkulose anderer Organe	021-039	0,2	0,2	0,03	0,1	0,3	0,6	0,2	0,04	0,1	0,2	0,6	
Krebs und andere bösartige Neubildungen	201-249	17,8	18,3	0,3	1,5	27,5	118,8	17,3	0,3	3,0	24,8	90,6	
Herz-, Gefäß- und Kreislaufstörungen	371, 372, 401-498	40,0	40,7	0,3	2,4	39,6	328,3	39,4	0,3	1,9	25,3	306,0	
davon:													
Herzkrankheiten	421-462	20,1	21,8	0,3	1,9	27,3	157,1	18,6	0,2	1,4	13,6	138,6	
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	371, 372	16,1	15,1	0,04	0,3	10,1	137,1	17,0	0,03	0,3	9,8	136,7	
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	411	0,1	0,04	0,03	0,03	0,1	0,1	0,1	0,02	0,02	0,1	0,3	
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	401, 402, 463-498	3,7	3,7	0,02	0,1	2,3	34,0	3,7	0,02	0,2	1,8	30,4	
Lungenentzündung	531-539	3,6	3,8	3,7	0,2	2,1	25,6	3,3	3,0	0,2	1,2	21,8	
Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der frühesten Kindheit	831-839, 841-849, 851-859	5,3	6,5	26,7	0,1	0,05	0,01	4,3	21,0	0,1	0,04	0,01	
Altersschwäche	891, 892	6,6	5,8	—	—	0,02	63,6	7,3	—	—	0,03	70,0	
Unfälle	901-969	5,4	8,1	3,7	7,9	8,2	20,0	2,9	2,0	1,0	1,7	15,9	
darunter:													
Kraftfahrzeugunfälle	901	2,1	3,6	1,2	4,6	3,5	5,7	0,8	0,7	0,6	0,6	2,0	
Selbstmord	970-979	1,9	2,7	0,1	2,4	4,6	5,5	1,3	0,02	1,2	2,1	2,1	
Alle übrigen Todesursachen		20,8	24,5	6,8	4,9	32,5	141,4	17,5	5,0	5,2	18,8	88,9	
Sterbefälle insgesamt	000-999	104,1	114,1	43,4	21,0	121,2	714,4	95,3	33,1	13,7	76,0	601,1	

1) Ausführliche Ergebnisse der Todesursachenstatistik des Jahres 1954 sind im Band 148 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Gesundheitswesen 1954" enthalten. — 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

VI. Gerichtliche Ehelösungen 1954

(Auf Grund des Gesetzes Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20.2.1946 - Ehegesetz -)

30. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils in den Ländern

Land	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	insgesamt	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	
Schleswig-Holstein	2 325	20	15	2 290	9,8
Hamburg	3 704	11	7	3 686	21,2
Niedersachsen	5 612	30	39	5 543	8,4
Bremen	592	2	1	589	14,3
Nordrhein-Westfalen	12 593	58	94	12 401	8,6
Hessen	4 410	32	27	4 351	9,7
Rheinland-Pfalz	2 160	14	13	2 133	6,6
Baden-Württemberg	5 321	35	30	5 246	7,5
Bayern	8 014	52	53	7 909	9,6
Bundesgebiet	45 011	284	289	44 438	9,0
Berlin (West)	5 962	20	22	5 920	27,0

31. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger

Urteil	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						
	davon Fälle, bei denen der (die) als Kläger auftrat						bei denen der Mann Ausländer war 1)
	insgesamt	Mann		Frau		Staatsanwaltschaft	
		zusammen	darunter Mann / Widerkläger	zusammen	darunter Mann / Widerkläger		
Nichtigkeit der Ehe	284	34	1	132	7	118	68
Aufhebung der Ehe	289	117	37	172	42	—	14
Scheidung der Ehe	44 438	16 771	8 251	27 667	8 892	—	1 404
Insgesamt	45 011	16 922	8 251	27 971	8 941	118	1 486
Abweisung der Klage	3 367	2 711	215	656	220	—	13 2)

1) Einschl. Staatenlose. — 2) Ohne Baden-Württemberg.

32. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen

Nichtigkeitserklärungen						
Insgesamt	davon auf Grund von					
	§ 17	§ 18	§ 19	§ 20	§ 21	§ 22
284	7	14	6	255	1	—
Aufhebungen						
Insgesamt	davon auf Grund von					
	§ 30	§ 31	§ 32	§ 32 in Verbindung mit § 33	§ 33	§ 34
289	4	2	223	18	35	1

33. Die auf Grund der §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld

Ehescheidungen, in denen	Ehescheidungen, in denen									Ehescheidungen insgesamt	
	die Frau unschuldig war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach					ein Schuldanspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 oder 53,2
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	Verbindung vorstehender §§		
der Mann unschuldig war	—	721	1 451	50	2	62	205	6	—	—	5 500
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 allein	1 512	425	83	—	2	—	2	—	—	29	2 054
§ 43 allein	19 449	115	10 707	13	4	—	—	—	—	463	30 752
§ 42 in Verbindung mit § 43	219	—	23	279	—	—	—	—	—	3	524
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	8
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44	100	—	—	—	—	5	—	—	—	—	105
§ 45	87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	89
§ 46	16	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18
Verbindung vorstehender §§	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach:											
§§ 52,3 oder 53,2	—	51	467	1	2	5	14	1	—	—	541
Insgesamt	21 386	1 314	15 734	343	16	72	222	9	—	496	39 598 ¹⁾

1) Einschl. 6 Ehescheidungen nach fremdem Recht.

34. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld

Die Scheidung begehrender Teil	Ehescheidungen auf Grund von § 48														
	ins- gesamt	davon													
		ohne Schuld- feststel- lung	mit Schuldfeststellung, und zwar schuldig gesprochen nach												
			§ 42 allein			§ 43 allein			§ 42 in Verbindung mit § 43			§ 53,2 oder ohne nähere An- gabe des Schuldparagrafen			
			Mann allein	Frau allein	beide	Mann allein	Frau allein	beide	Mann allein	Frau allein	beide	Mann allein	Frau allein	beide	
Mann	2 827	2 468	41	2	2	94	5	12	11	1	4 ¹⁾	166	7	14	
Frau	1 477	1 425	3	4	—	14	8	3	—	—	—	8	6	6	
Beide	536	468	7	2	2	20	3	2	3	—	1 ¹⁾	15	4	9	
Insgesamt	4 840	4 361	51	8	4	128	16	17	14	1	5 ¹⁾	189	17	29	

1) Einschl. der Fälle, in denen ein Ehegatte nach § 42, der andere nach § 43 für schuldig erklärt wurde.

noch: VI. Gerichtliche
(Auf Grund des Gesetzes Nr. 16 der Alliierten
35. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungs

Ehe- schließungs- jahr	ins- gesamt	Geschiedene												
		davon standen bei der Eheschließung												
		unter 18	18 - 19	19 - 20	20 - 21	21 - 22	22 - 23	23 - 24	24 - 25	25 - 26	26 - 27	27 - 28	28 - 29	29 - 30
1954	212	—	—	2	3	16	10	13	17	8	15	9	13	6
1953	1 617	—	4	10	38	151	128	101	144	109	107	75	74	73
1952	2 925	—	11	50	102	317	257	275	208	201	172	124	119	104
1951	3 712	—	20	64	130	425	339	326	296	209	202	164	151	161
1950	3 906	—	25	81	156	435	424	282	277	264	191	199	177	161
1949	3 454	—	19	88	143	381	237	262	247	247	185	192	162	141
1948	3 438	—	26	101	165	320	279	247	236	207	232	199	179	79
1947	2 969	—	24	58	113	245	226	236	243	198	208	193	120	79
1946	2 245	—	8	44	63	156	190	206	187	196	205	105	68	59
1945	1 407	—	5	11	31	96	103	137	137	123	91	49	34	62
1944	1 608	—	3	18	42	81	116	172	171	91	86	66	66	77
1943	1 504	—	4	13	34	100	130	152	116	85	83	71	87	89
1942	1 263	1	3	12	24	69	116	77	92	76	77	99	81	70
1941	1 223	—	4	16	30	78	67	66	58	105	119	87	67	62
1940	1 276	1	6	15	31	48	52	54	98	124	129	97	82	69
1939	1 416	—	1	19	12	21	41	89	146	157	143	133	96	77
1938	1 087	—	5	6	4	17	27	76	105	123	133	88	86	76
1937	960	—	2	7	10	29	48	67	102	112	81	79	83	63
1936	893	—	1	5	14	36	51	82	90	95	72	60	69	50
1935	891	—	1	8	10	45	81	80	78	80	88	67	67	53
1934	967	—	—	11	28	78	80	100	91	99	72	78	72	56
1933	750	—	4	10	11	58	47	90	82	70	75	61	56	41
1932	652	—	3	8	16	65	76	68	59	58	59	54	41	28
1931	572	—	2	7	15	45	66	68	55	64	54	49	28	27
1930	527	—	—	8	17	54	53	51	63	64	52	33	38	25
1929	462	1	2	11	10	35	47	46	62	50	46	42	33	18
1928 und früher unbekannt	2 499 3	2 —	14 —	34 —	89 —	280 —	286 —	327 —	302 —	276 —	230 —	171 —	127 —	77 —
Insgesamt	44 438	5	197	717	1 341	3 681	3 577	3 750	3 762	3 491	3 207	2 644	2 276	1 883

36. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen

Altersunterschied der Ehegatten in Jahren	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschieden auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48	sonstigen Kombinationen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht
Frau älter um								
6 und mehr Jahre	1 761	134	1 354	33	18	—	220	2
5 bis unter 6 Jahre	619	37	482	15	8	—	77	—
4 " " 5 "	797	60	625	16	7	—	87	2
3 " " 4 "	1 207	73	972	19	13	2	127	1
2 " " 3 "	1 667	107	1 319	28	20	1	192	—
1 " " 2 "	2 277	156	1 826	35	25	1	232	2
Mann und Frau gleichaltrig und Altersunterschied geringer als 1 Jahr	5 371	305	4 353	91	51	3	566	2
Mann älter um								
1 bis unter 2 Jahre	4 386	279	3 465	93	48	1	494	6
2 " " 3 "	4 345	301	3 451	72	49	2	467	3
3 " " 4 "	3 995	212	3 233	80	55	6	408	1
4 " " 5 "	3 425	240	2 710	60	36	3	375	1
5 " " 6 "	2 723	172	2 183	46	28	—	292	2
6 " " 7 "	2 162	140	1 704	34	23	1	260	—
7 " " 8 "	1 801	105	1 452	35	22	1	185	1
8 " " 9 "	1 422	93	1 144	16	19	1	149	—
9 " " 10 "	1 193	59	957	22	17	—	138	—
10 und mehr Jahre	5 143	257	4 216	90	42	3	532	3
unbekannt	144	9	94	2	—	—	39	—
Insgesamt	44 438	2 739	35 540	787	481	25	4 840	26

Ehelösungen 1954
Kontrollbehörde vom 20.2.1946 – Ehegesetz –)
Jahren und dem Alter bei der Eheschließung

Männer																
im Alter von ... bis unter ... Jahren																Alter unbekannt
30 – 31	31 – 32	32 – 33	33 – 34	34 – 35	35 – 36	36 – 37	37 – 38	38 – 39	39 – 40	40 – 41	41 – 42	42 – 43	43 – 44	44 – 45	45 und mehr	
5	11	6	8	6	3	5	2	5	5	2	2	2	3	1	32	2
45	52	62	36	18	15	12	20	21	19	20	21	21	23	8	208	2
101	112	75	40	42	42	49	47	41	43	29	24	33	16	16	271	4
138	113	53	40	65	48	51	65	75	55	30	37	37	45	43	324	6
149	90	60	66	62	62	76	69	73	50	37	52	46	29	42	266	5
91	67	48	65	72	73	63	53	60	60	52	50	47	31	42	270	3
72	59	64	87	66	71	62	59	55	44	46	46	35	50	43	302	7
78	50	85	74	77	64	51	56	61	48	45	43	34	42	32	184	2
50	85	74	57	61	40	45	44	34	29	29	20	18	15	18	135	3
56	45	47	49	29	32	21	30	34	15	19	14	11	15	10	93	4
66	49	62	44	42	42	29	24	29	28	20	13	14	21	16	118	2
69	49	45	37	25	38	27	23	27	22	22	24	18	12	13	85	2
56	35	43	40	32	29	25	26	25	20	15	16	12	15	8	65	3
57	49	51	35	36	33	21	28	19	22	15	15	5	8	9	57	3
62	59	47	22	28	39	31	28	29	15	15	14	13	12	8	43	4
60	72	53	47	34	30	22	25	23	20	21	10	12	7	7	30	8
68	34	38	28	34	23	16	18	14	12	8	12	9	2	4	15	6
51	46	25	31	22	21	15	7	10	8	6	6	5	2	—	17	4
58	39	35	18	21	21	16	9	13	5	3	2	3	5	1	14	4
48	36	34	23	17	14	11	9	4	10	8	3	—	2	2	8	4
51	43	24	16	8	10	5	8	5	5	2	5	4	2	1	6	7
34	18	20	17	13	8	7	4	5	3	1	—	1	2	1	8	3
26	14	18	10	7	5	6	6	—	5	6	3	1	—	—	6	4
23	14	7	8	7	3	7	—	4	2	2	1	1	—	1	11	1
19	13	8	6	7	3	1	2	—	—	2	1	1	1	—	2	3
13	5	5	11	3	3	1	3	—	1	1	1	1	2	3	2	4
55	50	36	25	18	19	15	13	4	14	8	3	1	1	6	7	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 601	1 309	1 126	940	853	791	691	678	670	563	464	438	389	367	335	2 590	112

37. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten bei der Scheidung und nach Gründen

Alter in Jahren bei der Scheidung	Geschiedene Ehegatten															
	davon geschieden auf Grund von															
	insgesamt		§ 42 allein		§ 43 allein		§ 42 in Verbindung mit § 43		§ 44 oder § 45		§ 46		§ 48		sonstigen Kombinationen von § 3 sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 18	—	14	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis " 20	3	336	—	14	3	307	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1
20 " " 25	2 384	5 146	125	303	2 191	4 672	55	98	2	8	1	2	8	62	2	1
25 " " 30	7 947	9 515	474	599	7 089	8 303	162	192	23	43	5	9	191	364	4	5
30 " " 35	8 474	9 517	581	608	7 124	7 775	146	173	63	93	7	3	550	859	3	6
35 " " 40	5 411	5 192	363	313	4 283	4 015	101	82	57	66	1	4	502	710	4	2
40 " " 45	7 046	6 118	440	395	5 344	1 550	120	91	92	84	2	2	1 045	993	3	3
45 " " 50	5 850	4 297	376	270	4 312	3 052	99	75	93	78	3	3	961	804	6	5
50 und älter	7 211	4 176	374	229	5 110	2 761	101	60	151	109	6	2	1 465	1 012	4	3
unbekannt	112	127	6	7	85	82	3	2	—	—	—	—	18	36	—	—
Insgesamt	44 438	44 438	2 739	2 739	35 540	35 540	787	787	481	481	25	25	4 840	4 840	26	26

38. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten *)

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt
	evangelisch	römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch	17 670	3 693	123	3	9	314	21 812
Römisch-katholisch	3 844	7 419	64	2	1	105	11 435
Anders christlich	113	75	175	12	—	12	387
Jüdisch	17	7	—	10	—	—	34
Sonstige Religion	16	5	—	1	10	4	36
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 158	123	27	3	—	1 214	2 825
Insgesamt	22 818	11 622	389	31	20	1 649	36 529

*) Ohne Land Bayern.

noch: VI. Gerichtliche Ehelösungen 1954

(Auf Grund des Gesetzes Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20.2.1946 – Ehegesetz –)

39. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern

Land	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschieden auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 oder 45	§ 46	§ 48	sonstigen Kombinationen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht
Schleswig-Holstein	2 290	90	1 866	29	35	2	268	—
Hamburg	3 686	120	3 249	16	23	1	276	1
Niedersachsen	5 543	312	4 419	111	61	7	630	3
Bremen	879	31	743	8	12	2	83	—
Nordrhein-Westfalen	12 401	945	9 970	255	145	7	1 069	10
Hessen	4 351	187	3 659	34	41	1	426	3
Rheinland-Pfalz	2 133	214	1 487	94	16	—	319	3
Baden-Württemberg	5 246	271	4 148	72	67	5	683	—
Bayern	7 909	569	5 999	168	81	—	1 086	6
Bundesgebiet	44 438	2 739	35 540	787	481	25	4 840	26
Berlin (West)	5 920	99	5 225	41	20	2	532	1

40. Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und nach Gründen

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschieden auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48	sonstigen Kombinationen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht
1954	212	7	202	1	—	—	2	—
1953	1 617	57	1 530	18	3	1	5	3
1952	2 925	131	2 721	57	11	1	3	1
1951	3 712	177	3 426	63	14	3	27	2
1950	3 906	229	3 469	72	20	4	110	2
1949	3 454	186	3 010	57	25	1	174	1
1948	3 438	218	2 915	67	24	2	211	1
1947	2 969	192	2 487	47	25	2	214	2
1946	2 245	142	1 863	49	22	1	167	1
1945	1 407	92	1 101	32	18	—	163	1
1944	1 608	121	1 207	26	22	1	230	1
1943	1 504	107	1 074	26	17	1	278	1
1942	1 263	84	927	14	19	—	219	—
1941	1 223	89	861	22	18	1	232	—
1940	1 276	93	902	22	15	1	243	—
1939	1 416	94	1 011	30	23	—	258	—
1938	1 087	69	767	24	25	1	201	—
1937	960	60	679	14	16	—	191	—
1936	893	55	625	13	12	—	188	—
1935	891	51	605	22	15	1	195	2
1934	967	83	679	18	14	1	171	1
1933	750	55	508	15	11	1	158	2
1932	652	54	431	15	14	—	138	—
1931	572	52	387	10	6	1	116	—
1930	527	25	342	12	12	—	133	3
1929	462	36	293	7	5	—	120	1
1928 und früher unbekannt	2 499	180	1 515	34	75	1	693	1
Insgesamt	44 438	2 739	35 540	787	481	25	4 840	26

41. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten bei der Scheidung in den Ländern

Land	Geschlecht	Geschiedene Ehegatten										
		insgesamt	davon waren bei der Ehescheidung ... bis unter ... Jahre alt									
			unter 18	18 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	Alter unbekannt
Schleswig-Holstein	Männer	2 290	—	—	131	349	417	235	362	354	442	—
	Frauen	2 290	—	24	244	472	456	272	306	248	268	—
Hamburg	Männer	3 686	—	2	203	622	679	439	574	501	666	—
	Frauen	3 686	5	38	461	796	742	398	496	376	374	—
Niedersachsen	Männer	5 543	—	—	273	899	1 000	664	900	770	961	76
	Frauen	5 543	1	47	605	1 085	1 159	642	780	535	602	87
Bremen	Männer	879	—	—	36	140	179	103	163	105	140	13
	Frauen	879	—	4	97	186	205	100	111	80	86	10
Nordrhein-Westfalen	Männer	12 401	—	—	858	2 625	2 389	1 439	1 797	1 502	1 791	—
	Frauen	12 401	4	100	1 763	2 885	2 568	1 407	1 578	1 120	976	—
Hessen	Männer	4 351	—	—	272	803	851	504	672	545	690	14
	Frauen	4 351	—	50	516	925	954	510	571	449	362	14
Rheinland-Pfalz	Männer	2 133	—	—	137	434	389	290	300	245	334	4
	Frauen	2 133	—	17	277	480	490	236	253	183	188	9
Baden-Württemberg	Männer	5 246	—	—	249	924	1 053	651	865	692	812	—
	Frauen	5 246	—	31	524	1 126	1 159	613	783	528	482	—
Bayern	Männer	7 909	—	1	225	1 151	1 517	1 086	1 413	1 136	1 375	5
	Frauen	7 909	4	25	659	1 560	1 784	1 014	1 240	778	838	7
Bundesgebiet	Männer	44 438	—	3	2 384	7 947	8 474	5 411	7 046	5 850	7 211	112
	Frauen	44 438	14	336	5 146	9 515	9 517	5 192	6 118	4 297	4 176	127
Berlin (West)	Männer	5 920	—	2	330	918	827	550	948	947	1 398	—
	Frauen	5 920	4	45	604	1 074	990	686	924	755	838	—

noch: VI. Gerichtliche Ehelösungen 1954
(Auf Grund des Gesetzes Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 — Ehegesetz —)

42. Die geschiedenen Ehen nach der Zahl der in diesen Ehen lebendgeborenen Kinder ¹⁾ in den Ländern nach Gemeindegrößenklassen

Land und Größenklasse der Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes der Ehegatten nach der Zahl der Einwohner	Geschiedene Ehen									
	insgesamt		davon mit Kindern							Kinderzahl unbekannt
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	0	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Schleswig-Holstein	2 290	9,8	767	695	441	208	90	39	45	5
weniger als 2 000 Einwohner	420	6,2	123	109	89	49	28	10	11	1
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 269	11,0	417	395	247	115	44	22	27	2
100 000 und mehr Einwohner	601	12,3	227	191	105	44	16	7	7	2
Hamburg	3 686	21,2	1 567	1 189	609	196	78	26	21	—
Niedersachsen	5 543	8,4	1 896	1 772	1 102	466	160	74	72	1
weniger als 2 000 Einwohner	1 156	5,0	372	378	227	99	43	18	20	1
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	2 141	6,5	668	711	437	200	62	33	30	—
100 000 und mehr Einwohner	2 244	22,8	856	683	438	167	55	23	22	—
Bremen	879	14,3	315	294	179	55	23	6	7	—
Nordrhein-Westfalen	12 401	8,6	4 653	4 168	2 185	813	294	142	146	—
weniger als 2 000 Einwohner	361	2,9	128	115	62	28	16	2	10	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	4 831	6,9	1 695	1 650	875	361	122	68	60	—
100 000 und mehr Einwohner	7 209	11,6	2 630	2 403	1 248	424	156	72	76	—
Hessen	4 351	9,7	1 616	1 518	755	283	106	28	45	—
weniger als 2 000 Einwohner	560	3,8	166	206	108	45	19	—	16	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 762	9,3	623	606	335	131	39	11	17	—
100 000 und mehr Einwohner	2 029	17,6	827	706	312	107	48	17	12	—
Rheinland-Pfalz	2 133	6,6	746	710	422	151	55	18	31	—
weniger als 2 000 Einwohner	467	3,3	162	149	94	38	11	6	7	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 324	8,4	483	443	257	79	34	8	20	—
100 000 und mehr Einwohner	234	9,4	68	87	48	20	6	2	3	—
Größenklasse unbekannt	108		33	31	23	14	4	2	1	—
Baden-Württemberg	5 246	7,6	1 853	1 748	961	406	163	55	60	—
weniger als 2 000 Einwohner	674	3,3	191	243	125	63	30	13	9	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	2 759	7,7	949	905	533	228	85	27	32	—
100 000 und mehr Einwohner	1 813	13,8	713	600	303	115	48	15	19	—
Bayern	7 909	8,6	3 025	2 609	1 424	504	188	72	87	—
weniger als 2 000 Einwohner	1 498	3,9	503	468	300	114	60	16	37	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	3 341	9,3	1 188	1 112	641	254	75	38	33	—
100 000 und mehr Einwohner	3 070	17,6	1 334	1 029	483	136	53	18	17	—
Bundesgebiet	44 438	9,0	16 438	14 703	8 078	3 082	1 157	460	514	6
weniger als 2 000 Einwohner	5 138	4,0	1 645	1 668	1 005	436	207	65	110	2
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	17 427	7,9	6 023	5 822	3 325	1 368	461	207	219	2
100 000 und mehr Einwohner	21 765	15,0	8 737	7 182	3 725	1 264	485	186	184	2
Größenklasse unbekannt	108		33	31	23	14	4	2	1	—
Berlin (West)	5 920	27,0	2 626	1 911	868	332	102	39	42	—

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

noch: VI. Gerichtliche Ehelösungen 1954
(Auf Grund des Gesetzes Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 — Ehegesetz —)

43. Die geschiedenen Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾ in den Ländern nach Gemeindegrößenklassen

Land und Größenklasse der Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes der Ehegatten nach der Zahl der Einwohner	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	davon mit Kindern							Kinderzahl unbekannt
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Schleswig-Holstein	2 290	897	704	416	174	63	19	15	2
weniger als 2 000 Einwohner	420	153	110	92	39	19	5	1	1
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 269	487	401	229	99	33	9	10	1
100 000 und mehr Einwohner	601	257	193	95	36	11	5	4	—
Hamburg	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2	—
Niedersachsen	5 543	2 170	1 769	1 035	376	124	46	22	1
weniger als 2 000 Einwohner	1 158	422	379	226	78	35	13	4	1
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	2 141	786	713	402	165	47	18	10	—
100 000 und mehr Einwohner	2 244	962	677	407	133	42	15	8	—
Bremen	879	367	282	156	50	15	6	3	—
Nordrhein-Westfalen	12 401	5 190	4 183	2 019	670	208	84	47	—
weniger als 2 000 Einwohner	361	148	109	64	24	7	3	6	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	4 831	1 908	1 657	832	287	89	38	20	—
100 000 und mehr Einwohner	7 209	3 134	2 417	1 123	359	112	43	21	—
Hessen	4 351	1 790	1 510	698	247	73	18	15	—
weniger als 2 000 Einwohner	560	188	210	101	42	11	4	4	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 762	685	610	312	114	28	8	5	—
100 000 und mehr Einwohner	2 029	917	690	285	91	34	6	6	—
Rheinland-Pfalz	2 133	850	713	386	121	40	12	9	2
weniger als 2 000 Einwohner	467	177	156	88	34	4	5	1	2
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	1 324	546	438	236	63	28	5	3	—
100 000 und mehr Einwohner	234	80	88	44	15	6	1	—	—
Größenklasse unbekannt	106	47	31	18	9	2	1	—	—
Baden-Württemberg	5 246	2 158	1 744	866	312	108	30	28	—
weniger als 2 000 Einwohner	674	230	240	122	49	22	5	6	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	2 759	1 121	899	481	173	56	15	14	—
100 000 und mehr Einwohner	1 813	807	605	263	90	30	10	8	—
Bayern	7 909	3 411	2 604	1 286	403	129	44	32	—
weniger als 2 000 Einwohner	1 498	589	472	270	96	42	12	17	—
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	3 341	1 340	1 121	594	198	54	23	11	—
100 000 und mehr Einwohner	3 070	1 482	1 011	422	109	33	9	4	—
Bundesgebiet	44 438	18 550	14 690	7 408	2 513	823	276	173	5
weniger als 2 000 Einwohner	5 138	1 907	1 676	963	362	140	47	39	4
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	17 427	6 873	5 839	3 086	1 099	335	116	78	1
100 000 und mehr Einwohner	21 765	9 723	7 144	3 341	1 043	346	112	56	—
Größenklasse unbekannt	108	47	31	18	9	2	1	—	—
Berlin (West)	5 920	2 891	1 855	782	269	82	25	16	—

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

Verzeichnis

der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter,
die Angaben über die natürliche Bevölkerungsbewegung enthalten

A. Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1952, 1953, 1954, 1955 und 1956.

Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 62: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 bis 1949“; Band 63: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1950“; Band 83: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1951“; Band 101: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1952“; Band 122: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1953“; Band 75: „Allgemeine Sterbetafel 1949/51“; Band 119: „Vorausberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland 1952 bis 1982“; Band 61: „Gesundheitswesen — Statistische Ergebnisse 1946 bis 1950“; Band 74: „Gesundheitswesen — Statistische Ergebnisse 1951“; Band 89: „Gesundheitswesen — Statistische Ergebnisse 1952“; Band 127: „Gesundheitswesen — Statistische Ergebnisse 1953“; Band 148: „Gesundheitswesen — Statistische Ergebnisse 1954“; Band 151: „Die Bevölkerung im Jahre 1954“.

Wirtschaft und Statistik (erscheint monatlich).

Statistischer Wochendienst.

Statistische Berichte, Arb.-Nr. VIII/1, VIII/7 und VIII/13.

B. Statistische Landesämter

Schleswig-Holstein: Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein 1951. — Statistisches Jahrbuch 1951, 1952, 1953, 1954 und 1955. — Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein (erscheinen seit Januar 1949). — „Statistisches Taschenbuch 1950, 1954 und 1955“. — Sonderdienste: „Die fortgeschriebene Bevölkerung nach der Personenstandserhebung vom 10. Oktober 1948“ (seit Oktober 1949 monatlich); erscheint ab Oktober 1950, von den Ergebnissen der Volkszählung am 13. September 1950 ausgehend, unter dem Titel „Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung“. — „Die natürliche Bevölkerungsbewegung“ (für die Monate Januar bis September 1947 und für Oktober und November 1947 jeweils gemeinsam erschienen, ab Dezember 1947 monatlich).

Hamburg: Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg 1952, 1953/54 und 1955. — Hamburg in Zahlen (erscheint unregelmäßig seit 1947). — Hamburger Statistische Monatsberichte (von Januar 1948 bis Dezember 1950 vierteljährlich erschienen, ab Januar 1951 monatlich, Sonderbeilagen von Januar 1951 bis Dezember 1953). — Hamburger Statistische Informationen, Reihe A, (ab Januar 1954 unregelmäßig).

Niedersachsen: Statistisches Handbuch Niedersachsen 1950. — Statistisches Jahrbuch für Niedersachsen 1952 und 1954. — Statistisches Taschenbuch von Niedersachsen (bisher für die Jahre 1948, 1949 und 1950 erschienen). — Statistische Monatshefte für Niedersachsen (erscheinen seit Oktober 1947). — Statistischer Dienst des Niedersächsischen Amtes für Landesplanung und Statistik, Gesch.-Z.: 3130 (erscheint monatlich seit Januar 1951); Gesch.-Z.: 3120 (erscheint halbjährlich).

Bremen: Statistische Mitteilungen (monatlich von Oktober 1945 bis Dezember 1947 erschienen). — Statistische Mitteilungen aus Bremen (erscheinen seit Januar 1948 vierteljährlich). — Monatliche Zwischenberichte zu den Statistischen Mitteilungen aus Bremen (erscheinen seit Januar 1949), ab Januar 1954 umbenannt in „Statistische Monatsberichte, Land freie Hansestadt Bremen“. — Statistischer Dienst, Reihe Bevölkerung, Folge I: Volkszählung (erscheint unregelmäßig seit 11. Januar 1951), Folge II: Bevölkerungszahlen (erscheint unregelmäßig seit 21. April 1951), Folge III: Bevölkerung der Stadt Bremen (erscheint vierteljährlich seit 15. Mai 1951).

Nordrhein-Westfalen: Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1949, 1950/51, 1952, 1953 und 1954. — Monats-

zahlen Nordrhein-Westfalen (erscheinen seit 1947). — Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen (erscheint monatlich seit 1949). — Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 37 „Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950 in Nordrhein-Westfalen“. **Hessen:** Statistisches Handbuch für Hessen 1948. — Statistisches Handbuch für das Land Hessen 1953. — Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen 1954. — Hessische Bevölkerungs- und Wirtschaftskunde 1955. — Hessische Monatszahlen (erscheinen seit März 1947). — Beiträge zur Statistik Hessens (erscheinen seit Dezember 1947; seit 1949 alle zwei Jahre). — Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes (erscheinen seit April 1946 monatlich; seit 1949 vierteljährlich).

Rheinland-Pfalz: Statistik von Rheinland-Pfalz, Band 9: „Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 bis 1950 in Rheinland-Pfalz“. — Jahresergebnisse der Statistik in Rheinland-Pfalz (bisher erschienen für die Jahre 1948 bis 1954). — Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (erscheinen monatlich seit April 1948). — Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Arb.-Gebiet I/1320 (erscheinen monatlich und vierteljährlich seit August 1950), seit März 1955 unter Arb.-Gebiet 12114.

Baden-Württemberg: Statistisches Handbuch Baden-Württemberg 1955. — Jahrbücher für Statistik und Landeskunde (erscheinen vierteljährlich seit 1954). — Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“ (erscheint seit September 1952). — Statistische Monatshefte Baden-Württemberg (erscheinen seit Januar 1953). — Statistische Berichte, Arb.-Nr. II-B/F, II-B/NB, II-B/T, II-B/Sch.

Bayern: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1947, 1952 und 1955. — Statistisches Taschenbuch für Bayern 1950, 1951, 1952 und 1954. — Bayern in Zahlen, Monatshefte des Bayerischen Statistischen Landesamtes. — Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes (halbjährlich). — Jährliches Ergänzungsheft zum „Ämlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern“, „Einwohnerzahlen am 1. Januar 19...“ (Gemeinden, Kreise und Reg.-Bez. in Bayern). — Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen (jährlich). — Beitragsheft bzw. Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes: „Die Tuberkulose in Bayern“ (seit 1947 jährlich). — Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes: „Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle“ (monatlich); „Bevölkerungsstand Bayerns nach kreisfreien Städten und Landkreisen“ (vierteljährlich); „Vertriebene und Zugewanderte in Bayern nach kreisfreien Städten und Landkreisen“ (vierteljährlich).

Berlin (West): Berlin in Zahlen 1945, 1947, 1950 und 1951. — Statistisches Jahrbuch Berlin 1952, 1953, 1954 und 1955. — Berliner Statistik, Monatsschrift (erscheint seit Januar 1947), seit Januar 1948 mit Beilage: Zahlen aus Verwaltung und Wirtschaft. — Berliner Statistik, Sonderreihe: „Die Verwaltungsbezirke in Zahlen“ (erscheinen von Januar 1948 bis Dezember 1950). — Berliner Statistik, Sonderdienst, Reihe Bevölkerung (erscheint seit Januar 1951), seit September 1951 umbenannt in „Quellenwerk, Reihe Bevölkerungswesen“. — Berliner Statistik, Sonderheft 3: „Zahlen zeigen Zeitgeschehen“ (Berlin 1945—1947), Sonderheft 11: „Die Sterbefälle nach Todesursachen in West-Berlin 1949 und 1950“, Sonderheft 22: „Die Sterbefälle nach Todesursachen in West-Berlin 1951“, Sonderheft 35: „Die Sterbefälle nach Todesursachen in West-Berlin 1952“, Sonderheft 36: „Die Sterbefälle nach Todesursachen in West-Berlin 1946—1951“ (Ergänzungsheft zu den Sonderheften 11, 22 und 35), Sonderheft 40: „West-Berliner Sterbetafel 1949/51“, Sonderheft 41: Die Sterbefälle nach Todesursachen in West-Berlin 1953“, Sonderheft 49: „Bevölkerungsvorgänge in Berlin (West) im Jahre 1953“.

Verzeichnis

der Auszählungen der Statistischen Landesämter im Rahmen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung,
die über das Bundestabellenprogramm 1954 hinaus vorliegen

(Die auf ein *) folgenden Sonderauszählungen wurden oder werden nicht veröffentlicht)

A. Fortgeschriebene Bevölkerungszahlen

Schleswig-Holstein: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, Vertriebenen und Zugewanderten (nach dem Wohnsitz am 1. September 1939) in den Gemeinden auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950 (ab 1. 4. 1955 für Zugewanderte nicht mehr nach Gemeinden, sondern nur noch nach Kreisen).

Hamburg: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach 7 Verwaltungsbezirken. — Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach 179 Ortsteilen. — Mittlere Jahresbevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht. — Jährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht und Familienstand.

Niedersachsen: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, Vertriebenen und Zugewanderten nach dem Geschlecht in den kreisfreien Städten und Landkreisen auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950 (mit teilweiser Veröffentlichung der Vierteljahresergebnisse). — Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt und der Vertriebenen in den Gemeinden nach dem Geschlecht auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950 (mit teilweiser Veröffentlichung des Bevölkerungsstandes am 1. Januar und 30. Juni jeden Jahres). — Die mittlere Jahresbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen.

Bremen: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, Vertriebenen und Zugewanderten nach dem Geschlecht in den Städten Bremen und Bremerhaven und im Lande Bremen. — Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht auf den 31. Dezember 1954 in den Städten Bremen und Bremerhaven. — Mittlere Jahresbevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht in den Städten Bremen und Bremerhaven und im Lande Bremen, für Vertriebene im Lande Bremen. — Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung in der Stadt Bremen nach Orts- und Stadtteilen.

Nordrhein-Westfalen: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt und der Vertriebenen in den kreisfreien Städten und Kreisen nach dem Geschlecht auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950 und der Zugewanderten auf Grund einer Schätzung zum 31. Dezember 1951.

Hessen: Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, der Vertriebenen und Zugewanderten in den kreisfreien Städten und Landkreisen mit Angabe des Geburten- bzw. Sterbefallüberschusses und des Wanderungssaldos. — Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung in den Gemeinden mit Angabe des Geburten- bzw. Sterbefallüberschusses und des Wanderungssaldos (Einwohnerzahlen: insgesamt und weiblich), erscheint halbjährlich jeweils für 2 Vierteljahre. — Mittlere Monats-, Vierteljahres- und Jahresbevölkerung 1954 nach dem Geschlecht für Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewan-

derte. — Mittlere Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach dem Geschlecht für Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte. — *) Vierteljährliche Ergebnisse der gemeindeweisen Fortschreibung mit folgenden Angaben (jeweils insgesamt und weiblich): Ausgangszahl am Anfang des Vierteljahres, Geburten, Sterbefälle, Wanderungssaldo, Bevölkerungszu- bzw. -abnahme, Bevölkerung am Ende des Vierteljahres. — *) Die Wohnbevölkerung am 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht.

Rheinland-Pfalz: Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, Vertriebenen und Zugewanderten in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach dem Geschlecht (für Vertriebene und Zugewanderte Veröffentlichung vierteljährlich). — Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden am *) 30. Juni, *) 30. September und 31. Dezember 1954 nach dem Geschlecht. — Die Wohnbevölkerung am 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 1954 nach Gemeindegrößenklassen. — Die Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersjahren, Geschlecht und *) Familienstand, *) die Vertriebenen nach Altersjahren und Geschlecht am 31. Dezember 1954. — Die mittlere Jahresbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen.

Baden-Württemberg: Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt und der Vertriebenen in den kreisfreien Städten, Landkreisen und *) Gemeinden nach dem Geschlecht auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950; für Zugewanderte nur in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die mittlere Jahresbevölkerung in den *) kreisfreien Städten und Landkreisen.

Bayern: Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung insgesamt, der Vertriebenen und Zugewanderten nach dem Geschlecht in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Vierteljährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht für sämtliche Gemeinden (Wohnbevölkerung am 31. Dezember jeden Jahres veröffentlicht im jährlichen Ergänzungsheft zum „Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern“). — *) Mittlere Jahresbevölkerung für Bayern (Wohnbevölkerung insgesamt).

Berlin (West): Monatliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen für Verwaltungsbezirke auf Grund der Volkszählung am 13. September 1950 sowie der Vertriebenen und Zugewanderten nach Geschlecht für Berlin (West) auf Grund von geschätzten Zahlen für den 1. Januar 1954. — Jährliche Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Geburtsjahren für die Verwaltungsbezirke und nach Geschlecht, Geburtsjahren und Familienstand für Berlin (West) auf Grund der Volkszählung für 1950 sowie der Vertriebenen nach Geschlecht und Geburtsjahren für Berlin (West) auf Grund der geschätzten Zahlen für den 1. Januar 1954. — Mittlere Jahresbevölkerung (Wohnbevölkerung und Vertriebene) nach Geschlecht und Altersjahren für Berlin (West).

B. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

(sofern gemeinsam in einer Tabelle)

Schleswig-Holstein: Monatlich für kreisfreie Städte und Landkreise: Eheschließungen, Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität, Gestorbene insgesamt nach dem Geschlecht, Gestorbene im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen nach dem Geschlecht und der Legitimität, Säuglingssterblichkeit; dasselbe für Vertriebene.

Niedersachsen: Monatlich für kreisfreie Städte und Landkreise: Die Eheschließenden nach In- und Ausländern, Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität, Gestorbene insgesamt nach dem Geschlecht, Gestorbene im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen nach dem Geschlecht, Säuglingssterblichkeit; dasselbe für Vertriebene, jedoch ohne Eheschließende.

Bremen: Monatlich und jährlich für die Städte Bremen und Bremerhaven und das Land Bremen: Eheschließungen, Lebendgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität, Totgeborene, Gestorbene nach dem Geschlecht (darunter Gestorbene im Alter von mehr als 60 Jahren, im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen), Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß, Grund- und Verhältniszahlen; dasselbe für Vertriebene und Zugewanderte, jedoch ohne Eheschließungen.

Nordrhein-Westfalen: Eheschließungen insgesamt und zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen, Zugewanderten und Nichtzugewanderten; Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität; Gestorbene insgesamt nach dem Geschlecht, im ersten Lebensjahr, in den ersten 28 Lebenstagen, in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene nach dem Geschlecht und nach der Legitimität für Gesamtbevölkerung (auch nach Kalendermonaten), Vertriebene, *) Zugewanderte und *) Ausländer für kreisfreie Städte und Landkreise. — *) Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Kalendermonaten in den Landesteilen. — *) Die Eheschließenden und Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit, die Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Totgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern in den kreisfreien Städten und Landkreisen.

Hessen: Vierteljährlich für kreisfreie Städte und Landkreise: Eheschließungen insgesamt und von Vertriebenen, Lebendgeborene nach der Legitimität, Gestorbene insgesamt und im ersten Lebensjahr, Säuglingssterblichkeit. — Vierteljährlich: Ständesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle nach dem Geschlecht (Wehrmacht und Zivilbevölkerung).

Rheinland-Pfalz: Jährlich für kreisfreie Städte und Landkreise: Eheschließungen insgesamt, Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität, Gestorbene insgesamt nach dem Geschlecht, Gestorbene im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen, Säuglingssterblichkeit.

Baden-Württemberg: Jährlich für kreisfreie Städte und Landkreise sowie *) Gemeinden: Die Eheschließenden nach In- und Ausländern, Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität, Gestorbene insgesamt, Gestorbene im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen nach dem Geschlecht und der Legitimität; für die Regierungsbezirke außerdem dasselbe nach Kalendermonaten, nach Gemeindegrößenklassen und für *) Vertriebene.

Bayern: Für die Regierungsbezirke monatlich: Eheschließungen, Lebendgeborene nach der Legitimität, Totgeborene, Gestorbene insgesamt, im ersten Lebensjahr und in den ersten 28 Lebenstagen sowie Gestorbene im Alter von 60 Jahren und älter; Zahl der Selbstmörder. — Für kreisfreie Städte und Landkreise vierteljährlich: Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene. — Für Gemeinden und Gemeindegrößenklassen jährlich: *) Eheschließungen, Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität, Gestorbene nach dem Geschlecht und Gestorbene im ersten Lebensjahr nach Geschlecht und Legitimität. — Für kreisfreie Städte und Landkreise jährlich: Eheschließungen, Lebendgeborene nach dem Geschlecht, unehelich Lebendgeborene, Geschlechterproportion, Totgeborene, Gestorbene nach dem Geschlecht, Säuglingssterblichkeit, Geburtenüberschuß. — *) Eheschließungen, Geborene, Gestorbene insgesamt und im ersten Lebensjahr nach dem Geschlecht, jährlich nach Kalendermonaten für kreisfreie Städte und Landkreise.

C. Nur Eheschließungen

Schleswig-Holstein: *) Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern nach Kreisen (monatlich). — *) Die Eheschließenden nach der Vertriebeneneigenschaft nach Kreisen (monatlich).

Hamburg: Die Eheschließungen nach Bezirken und Ortsämtern. — Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied. — Die Eheschließenden nach Familienstand und Durchschnittsalter. — Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnsitz (Land) vor der Eheschließung. — Die Eheschließenden nach ihrem Wohnsitz (Land) nach der Eheschließung. — Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit.

Bremen: *) Für die Städte Bremen und Bremerhaven jährlich: Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen bisherigen Familienstand. — Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit. — Die Eheschließenden nach der Vertriebeneneigenschaft. — Für die Städte Bremen und Bremerhaven monatlich und jährlich: Die Eheschließenden nach Deutschen und Ausländern.

Nordrhein-Westfalen: *) Die Eheschließenden nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem bisherigen Familienstand für Landesteile; desgleichen *) für Vertriebene und Zugewanderte für Land und Landesteile. — *) Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Alter für Landesteile. — Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand für Landesteile. — Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand und der Vertriebeneneigenschaft (Vertriebene und Zugewanderte). — *) Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand und der beiderseitigen Vertriebeneneigenschaft (Vertriebene und Zugewanderte). — *) Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religionszugehörigkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Eheschließungen zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen (Vertriebene und Zugewanderte) nach dem beiderseitigen Religionsbekenntnis in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit für

Land und *) Landesteile. — *) Die Eheschließenden deutscher Staatsangehörigkeit nach dem Wohnsitz am 1. September 1939 in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Eheschließungen mit Legitimierung vorehelicher Kinder in den kreisfreien Städten und Landkreisen; desgleichen *) nach Kalendermonaten für das Land. — Die bei der Eheschließung legitimierten Kinder nach der jeweiligen Anzahl. — Legitimierungen vorehelicher Kinder nach Alter und Familienstand der Eheschließenden. — Eheschließungen mit Legitimierungen vorehelicher Kinder nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten. — Beiderseitiges Religionsbekenntnis der Eheschließenden mit legitimierten vorehelichen Kindern; desgleichen nach dem beiderseitigen Alter der Eheschließenden.

Hessen: Jährlich: Eheschließungen Einheimischer, Vertriebener und Ausländer in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit.

Rheinland-Pfalz: Monatlich für kreisfreie Städte und Landkreise: *) Die Eheschließenden nach Deutschen und Ausländern. — *) Die Eheschließenden Vertriebenen. — Jährlich: Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit.

Baden-Württemberg: Für Regierungsbezirke: Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit. — Für kreisfreie Städte und Landkreise: *) Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religionszugehörigkeit. — *) Die Eheschließungen nach Kalendermonaten. — *) Die Eheschließenden Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer.

Bayern: Jährlich: *) Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religionszugehörigkeit in den Großstädten, sonstigen kreisfreien Städten und Landkreisen der Regierungsbezirke. — *) Die Eheschließenden nach Alter, Geburtsjahr und Familienstand in den Großstädten, sonstigen kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Eheschließenden nach der Stellung im Beruf und nach Berufsabteilungen. — Die Eheschließenden Ausländer nach der Staatsangehörigkeit, getrennt nach Eheschließungen zwischen Ausländern und Ehe-

schließungen zwischen Ausländern und Deutschen. — Die eheschließenden Vertriebenen nach Herkunftsgebieten bzw. Wohnsitz am 1. September 1939 (gegliedert nach deutschen Ostgebieten östlich Oder/Neiße ohne Schlesien, Schlesien, Tschechoslowakei und übrigen Gebieten). — *) Die Eheschließenden in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Vertriebeneneigenschaft. — *) Eheschließungen zwischen Blutsverwandten.

Berlin (West): Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit. — Die Eheschließenden nach dem Wohnsitz vor der Eheschließung (nach Bezirken und in Kom-

bination mit dem Wohnsitz der Ehegatten monatlich; nach dem bisherigen beiderseitigen Wohnsitz). — *) Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Wohnsitz am 1. September 1939 (monatlich und jährlich; gegliedert nach Berlin, Bundesgebiet, sowjetischer Besatzungszone oder Saargebiet, Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. Dezember 1937) z. Z. unter fremder Verwaltung, Ausland und unbekannt, unter Aussonderung der Ausländer und Staatenlosen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in der sowjetischen Besatzungszone, im Saargebiet, in den Ostgebieten des Deutschen Reichs und im Ausland).

D. Nur Geburten

Schleswig-Holstein: *) Monatlich für Personen insgesamt, Vertriebene und Zugewanderte (nach dem Wohnsitz am 1. September 1939): Die Lebendgeborenen nach der Wohn-gemeinde der Mutter.

Hamburg: Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und nach der Geburtenfolge. — Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Heiratsalter der Mütter und nach der Ehedauer der Eltern. — Ehelich und unehelich Lebendgeborene in den Gebietsteilen. — Lebend- und Totgeborene in den Gebietsteilen nach Anstalts- und Hausgeburten. — Die ehelich Lebendgeborenen nach dem beiderseitigen Alter der Eltern. — Die ehelich Erstgeborenen nach Geburtsmonaten und nach der Ehedauer der Eltern in Monaten.

Bremen: *) Jährlich für die Städte Bremen und Bremerhaven: Die Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern.

Nordrhein-Westfalen: *) Die ehelich Geborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter, die unehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter, (Geborene insgesamt, Lebend- und Totgeborene) für Landesteile; desgleichen für Vertriebene für das Land. — *) Die ehelich Geborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter, die unehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter, nur Mutter Vertriebene, (Geborene insgesamt, Lebend- und Totgeborene); desgleichen nur Mutter Zugewanderte. — *) Die ehelich Lebendgeborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge: Lebendgeburtenfolge, Gesamtgeburtenfolge nach dem Geschlecht für die Landesteile. — Die ehelich Totgeborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Gesamtgeburtenfolge für *) Landesteile. — Die ehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter, nach der Geburtenfolge für Geborene insgesamt, Lebend- und Totgeborene und nach dem Geschlecht für Land und *) Landesteile; dasselbe *) für Vertriebene und Zugewanderte für das Land. — Die Mehrlingsgeburten nach Lebend- und Totgeborenen, nach der Legitimität und nach dem Geschlecht (1. Zwillingsgelburt — 2. Drillingsgeburten). — Die ehelichen Mehrlingsgeburten nach Geburtsjahren der Mütter; desgleichen die unehelichen Mehrlingsgeburten. — Die ehelichen Mehrlingsgeburten nach Eheschließungsjahren. — Die ehelichen Mehrlingsgeburten nach Eheschließungsjahren und nach der Geburtenfolge. — Die ehelich Geborenen (einschl. Totgeborene) nach Geburtenabstand und Gesamtgeburtenfolge für Land und *) Landesteile. — Die Lebend- und Totgeborenen nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht, Legitimität und Anstaltsgeburten für Land und *) Landesteile; desgleichen *) für Vertriebene und Zugewanderte (jedoch nicht nach dem Geschlecht) für Land und Landesteile. — Die in Anstalten Lebend- und Totgeborenen nach der Legitimität in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die ehelich bzw. die unehelich Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit der Väter bzw. der Mütter für Land und *) Landesteile. — Die Religionszugehörigkeit der ehelich Lebendgeborenen aus Mischehen in kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die ehelichen Erstgeburten (einschl. Totgeburten) nach Geburtsmonaten sowie Eheschließungsmonaten und Eheschließungsjahren der Eltern; desgleichen

*) nach Geburtsmonaten und Ehedauer; desgleichen *) nach Altersgruppen und Ehedauer der Mütter. — *) Die ehelichen Erstgeburten (einschl. Totgeburten) nach der beiderseitigen Religionszugehörigkeit der Eltern. — *) Die unehelich Geborenen (einschl. Totgeborene) nach Geburtsjahren und Familienstand der Mütter für Land und Landesteile.

Hessen: Jährlich: Die Lebendgeborenen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Geschlecht und Legitimität für Gesamtbevölkerung und Vertriebene. — Die Totgeborenen in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die ehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge. — Die unehelich Geborenen nach Geburtsjahren und Familienstand der Mütter.

Rheinland-Pfalz: Die Lebend- und Totgeborenen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Geschlecht und Legitimität und *) Geburtsmonaten. — *) Die ehelich Geborenen nach der Staatsangehörigkeit des Vaters, die unehelich Geborenen nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.

Baden-Württemberg: Die Mehrlingsgeburten nach dem Geburtsjahr der Mutter und der Geburtenfolge. — Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer und der Religionszugehörigkeit der Mütter (Ehedauer unter 2 Jahren nach Monaten, 2 bis unter 20 Jahren nach Jahren) für Gemeindegrößenklassen. — *) Die ehelich bzw. unehelich Lebendgeborenen nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mütter in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder nach der Legitimität in den kreisfreien Städten und Landkreisen.

Bayern: Jährlich: *) Die Lebendgeborenen nach Eheschließungsjahren der Eltern, der Geburtenfolge und dem Geburtsjahr der Mutter für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 2000 und mit 2000 und mehr Einwohnern. — Die Anstaltsgeburten (ehelich und unehelich Lebendgeborene) in den Großstädten, sonstigen kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 2000 und mit 2000 und mehr Einwohnern für Gesamtbevölkerung und Vertriebene in den Regierungsbezirken. — Die ehelich und unehelich Lebendgeborenen der Vertriebenen in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Lebend- und Totgeborenen nach der Legitimität und der Religionszugehörigkeit der Eltern für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise in den Regierungsbezirken. — *) Die Mehrlingsgeburten nach Lebend- und Totgeborenen, Geschlecht und Legitimität für kreisfreie Städte und Landkreise in den Regierungsbezirken.

Berlin (West): Die Lebend- und Totgeborenen nach dem beiderseitigen Alter der Eltern. — Die Lebend- und Totgeborenen nach der Legitimität sowie nach Haus- und Anstaltsgeburten für Verwaltungsbezirke monatlich und jährlich. — Die ehelich Geborenen (Lebend- und Totgeborenen) nach der Geburtenfolge in Verbindung mit Geschlecht, Alter der Mutter, Ehedauer der Eltern und Geburtenabstand. — Die Geborenen nach der Staatsangehörigkeit in Verbindung mit Ehelichkeit, Vitalität und Geschlecht. — Die ehelich geborenen Mehrlingskinder nach der Geburtenfolge und dem Alter der Mutter. — Die ehelich Lebendgeborenen nach der Geburtenfolge, dem Alter der Mutter, der Ehedauer der Eltern und dem Geburtenabstand. — Die Legitimationen

unehelicher Kinder nach Geschlecht und Altersjahren der Kinder für Verwaltungsbezirke. — *) Im ersten Lebensjahr legitimierte Kinder nach dem Alter in Tagen und Monaten. — Die Legitimationen unehelicher Kinder nach der beiderseitigen Religionszugehörigkeit der Eltern. — Die Legitimationen unehelicher Kinder nach dem Wohnsitz der Eltern. — Die Legitimationen unehelicher Kinder nach dem Geburts-

jahr der Kinder und dem Eheschließungsjahr der Eltern. — *) Die Unehelichkeitserklärungen nach Alter und Geschlecht der Kinder in Verbindung mit dem jetzigen Familienstand der Mutter und der Angabe des Klägers. — Die Unehelichkeitserklärungen nach dem Geburtsjahr des Kindes in Verbindung mit dem Alter der Mutter z. Zt. der Geburt des Kindes und mit dem Eheschließungsjahr der Mutter.

E. Nur Sterbefälle

Schleswig-Holstein: *) Monatlich für Personen insgesamt, Vertriebene und Zugewanderte (nach dem Wohnsitz am 1. September 1939): die Gestorbenen nach der letzten Wohn-gemeinde. — *) Die standesamtlich beurkundeten Kriegs-sterbefälle 1939/1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954 (jährlich).

Hamburg: Die Gestorbenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Kalendermonaten. — Die Gestorbenen nach Kalendermonaten und Kalendertagen *) (nur nach dem Ereignisort). — Die Selbstmörder nach Altersgruppen und Familienstand. — Die Gestorbenen insgesamt und im ersten Lebensjahr in den Gebietsteilen. — Die in den ersten 24 Stunden gestorbenen Säuglinge nach Geschlecht und Altersstunden. — Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Geburtsjahren. — Die Gestorbenen nach dem Sterbeort (Anstalt, Haus oder Alters- und Pflegeheime). **Niedersachsen:** Die Gestorbenen nach Altersjahren, Geschlecht und Kalendermonaten. — Die Selbstmörder in den Regierungsbezirken nach Art des Selbstmordes, Geschlecht und Kalendermonaten. — Die standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle in den Jahren 1939 bis 1946, 1947 bis 1949, 1950 bis 1953 und 1954.

Bremen: Monatlich für die Städte Bremen und Bremerhaven: Die Gestorbenen nach Todesursachen (42 Pos.) vierteljährlich veröffentlicht. — *) Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht (ausführliches Deutsches Todesursachenverzeichnis von 1950). — Jährlich für die Städte Bremen und Bremerhaven: *) Die Gestorbenen nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht (ausführliches Deutsches Todesursachenverzeichnis von 1950). — *) Die Gestorbenen nach Geschlecht und Religionszugehörigkeit. — *) Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht für Gesamtbevölkerung und Vertriebene. — Jährlich für das Land Bremen: Die Gestorbenen nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen, absolut und relativ, bezogen auf 10000 Lebende der entsprechenden Altersgruppen.

Nordrhein-Westfalen: *) Die Gestorbenen nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht für Gesamtbevölkerung und Vertriebene für Landesteile; *) für Zugewanderte für Land und Landesteile. — *) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach dem Alter in Tagen bzw. Monaten für Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte in kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Alters- und Geburtsmonaten, Geschlecht und Legitimität für Land und Landesteile. — *) Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht (99 Pos.) in kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Gestorbenen nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht (99 Pos.) für Gestorbene insgesamt, in den ersten 28 und ersten 7 Lebenstagen Gestorbene für Land und *) Landesteile; dasselbe für Vertriebene und Zugewanderte. — Die in Anstalten Gestorbenen nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht (99 Pos.) für Land und *) Landesteile. — *) Die Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht für Landesteile. — Die Gestorbenen nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht, darunter die Gestorbenen im ersten Lebensjahr, in den ersten 28 und ersten 7 Lebenstagen, auch nach der Legitimität, für Land und *) Landesteile; desgleichen *) für Vertriebene und Zugewanderte für Land und Landesteile. — *) Die Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit und dem Geschlecht einschließlich der Gestorbenen im ersten Lebensjahr nach der Legitimität in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Gestorbenen

unter und über 1 Jahr nach der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht für Land und *) Landesteile. — Die durch Tod gelösten Ehen nach Eheschließungsjahren, Kinderzahl und dem Geschlecht des überlebenden Ehegatten für Land und *) Landesteile. — *) Die durch Tod des Ehemannes bzw. der Ehefrau gelösten Ehen nach Eheschließungsjahren und Geburtsjahren des überlebenden Ehegatten für Land und Landesteile; desgleichen *) nach Eheschließungs- und Geburtsjahren des gestorbenen Ehegatten für Land und Landesteile. — *) Die Gestorbenen nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Legitimität der Gestorbenen im ersten Lebensjahr sowie in Anstalten Gestorbene in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die gestorbenen Mehrlingskinder unter 6 Jahren nach Geschlecht und Legitimität. — *) Die gestorbenen Kinder unter 6 Jahren nach der Legitimität für Land und Landesteile. — *) Sterbefälle männlicher Wehrmachtsangehöriger des zweiten Weltkrieges nach Alter und Familienstand. — *) Sterbefälle männlicher Wehrmachtsangehöriger des zweiten Weltkrieges nach Sterbejahr und letztem Wohnsitz.

Hessen: Jährlich: Die Gestorbenen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach dem Geschlecht für Gesamtbevölkerung und Vertriebene; Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß nach dem Geschlecht. — Die Gestorbenen im ersten Lebensjahr in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Geschlecht und Legitimität. — Die Gestorbenen im ersten Lebensjahr nach dem Alter (0 bis unter 24 Stunden, 1 bis unter 7 Tage, 7 bis unter 28 Tage, 28 Tage bis unter 1 Jahr), Geschlecht und Legitimität und nach Gemeindegrößenklassen.

Rheinland-Pfalz: Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und *) Sterbemonaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Gestorbenen im ersten Lebensjahr nach dem Geschlecht und *) Sterbemonaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Gestorbenen in den Regierungsbezirken nach Todesursachen (mittleres Deutsches Verzeichnis von 1950), Geschlecht und Altersgruppen.

Baden-Württemberg: *) Die Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Gestorbenen nach Todesursachen (Deutsches Todesursachenverzeichnis von 1950), Altersgruppen und Geschlecht in den Regierungsbezirken. — *) Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht (Deutsches Todesursachenverzeichnis von 1950) in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die an Tuberkulose Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — *) Die Selbstmörder nach Alter und Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Familienstand, Art des Selbstmordes, Beruf der Selbstmörder und Jahreszeit des Selbstmordes in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die Vertriebenen unter den Selbstmördern in den kreisfreien Städten und Landkreisen.

Bayern: Jährlich: *) Die Gestorbenen nach der Religionszugehörigkeit für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise. — *) Die Gestorbenen nach dem Geschlecht, Alters-, Geburtsjahren und Familienstand für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise für Gesamtbevölkerung und Vertriebene. — *) Die Gestorbenen im ersten Lebensjahr nach dem Alter in Tagen und Monaten und nach der Legitimität für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise. — Die Gestorbenen im ersten Lebensjahr in den kreisfreien Städten und Landkreisen (absolut und auf 100 Lebendgeborene). — Die Gestorbenen nach Todes-

ursachen (Deutsches Todesursachenverzeichnis von 1950), Altersgruppen und Geschlecht für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise. — Die an Tuberkulose Gestorbenen in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die an Tuberkulose Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht in den Regierungsbezirken. — Die Selbstmörder nach Alter und Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Familienstand, Art des Selbstmordes, Beruf der Selbstmörder, Jahreszeit des Selbstmordes und den Beweggründen für den Selbstmord für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise. — Die Vertriebenen unter den Selbstmördern in den kreisfreien Städten und Landkreisen. — Die tödlich Verunglückten nach Sterbemonaten, Geschlecht, Art der Verunglückung und

Altersgruppen für Großstädte, sonstige kreisfreie Städte und Landkreise. — *) Die in den Bergen tödlich Abgestürzten nach Sterbemonaten und Altersgruppen.

Berlin (West): Die Verheirateten unter den Gestorbenen nach ihrem Alter und dem Alter des überlebenden Ehegatten. — Die Gestorbenen nach der Staatsangehörigkeit. — Die innerhalb der ersten 24 Stunden Gestorbenen nach der Lebensdauer in Stunden. — Die Gestorbenen nach dem Ort des Sterbefalles und nach Altersgruppen. — Die durch den Tod des Ehemannes bzw. der Ehefrau gelösten Ehen nach Kinderzahl und dem Alter des gestorbenen Ehepartners. — Die durch den Tod des Ehemannes gelösten Ehen nach Kinderzahl und dem Alter der überlebenden Ehefrau.

F. Gerichtliche Ehelösungen

Hamburg: Die geschiedenen Ehemänner nach Berufsgruppen und Stellung im Beruf. — Die Ehescheidungen nach dem beiderseitigen Alter der Ehegatten. — Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten.

Bremen: Jährlich für die Städte Bremen und Bremerhaven: Die rechtskräftigen Urteile in Ehesachen.

Nordrhein-Westfalen: Vergleichende Übersicht 1948 bis 1953: Die Urteile in Ehesachen in Nordrhein-Westfalen. — Die Urteile in Ehesachen in den Landgerichtsbezirken nach dem Kläger. — Die geschiedenen Ehen nach dem beiderseitigen Alter der Ehegatten. — Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und Zahl der in den Ehen geborenen Kinder. — Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder. — Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahr, Alter des Mannes bei der Eheschließung und Kinderzahl.

Hessen: Jährlich: Die geschiedenen Ehen nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Gemeindegrößenklassen. — Die geschiedenen Ehen nach Ehedauer und Scheidungsgründen. — Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehefrau und der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder.

Rheinland-Pfalz: Die Anträge und rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung nach Landgerichtsbezirken. — Die rechtskräftig gelösten Ehen nach Gründen und Kläger.

Baden-Württemberg: *) Die geschiedenen Ehen nach dem beiderseitigen Alter der Ehegatten. — Für die Landgerichtsbezirke: Die rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung; die ge-

schiedenen Ehen nach Gründen; die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten; *) die geschiedenen Ehen nach Gemeindegrößenklassen und Kinderzahl; die geschiedenen Ehen nach der Ehedauer.

Bayern: Die gerichtlichen Ehelösungen nach Landgerichtsbezirken sowie nach Kläger und Widerkläger und nach der Staatsangehörigkeit des Mannes. — *) Die geschiedenen Ehen nach Landgerichtsbezirken sowie nach der Kinderzahl und nach der Ehedauer. — *) Die geschiedenen Ehen nach Berufsgruppen und Berufsstellung des Ehemannes. — *) Die geschiedenen Ehen nach dem beiderseitigen Alter der Ehegatten. — Die aufgehobenen Ehen nach dem Grund der Aufhebung und der Schuld. — Die für nichtig erklärten Ehen nach dem Grund der Nichtigkeitserklärung.

Berlin (West): Urteile in Ehesachen nach dem Wohnsitz der geschiedenen Ehegatten und der Art des Urteils. — Die Ehescheidungen nach Geburtsjahren der Ehegatten und Gründen. — Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und nach der Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder sowie der noch lebenden minderjährigen Kinder. — Die geschiedenen Frauen nach Geburtsjahren und nach der Zahl der in der Ehe geborenen Kinder sowie der noch lebenden minderjährigen Kinder. — Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und der Ehedauer. — Die geschiedenen Ehen nach dem beiderseitigen Alter der Ehegatten bei der Ehescheidung. — Die geschiedenen Ehen nach Gründen, der Schuld und der Religionszugehörigkeit der Ehegatten. — Die geschiedenen Ehegatten nach dem Beruf des Ehemannes.